Bedienungs- und Konfigurationsanleitung



TAB

40617 - 40617.04

WLAN-Freisprech-Videohaustelefon TABS 7" IP

ELVOX Videocitofonia

Inhalt

- 1. Allgemeines 4
  - **1.1 Beschreibung** 4
  - **1.2 Hinweise** 4
    - 1.2.1 Wartung 4
    - 1.2.2 Hinweise für den Benutzer 4
    - 1.2.3 Disclaimer für App-Funktionsweise 5
  - **1.3 Merkmale** 6
    - 1.3.1 Anrufe 6
    - 1.3.2 Konnektivität 6
    - 1.3.3 Einstellungen 6
    - 1.3.4 Benutzeroberfläche 6
    - 1.3.5 Andere Funktionen 6
  - **1.4 Zusatzfunktionen** 7
    - 1.4.1 Tonfrequenz-Funktion für Hörgeräte (Teleschlinge) 7
    - 1.4.2 Funktion professionelles Büro 7
    - 1.4.3 Funktion Warnmeldung 7
  - **1.5 Tastenfunktion und Anzeigen** 8
- 2. Erstmalige Einschaltung 9
  - **2.1 Konfigurationsassistent** 9
- 3. Ruffunktionen 13
  - **3.1 Anruf von Außenstelle** 13
    - 3.1.1 Einstellungen während des Rufs 14
    - 3.1.2 Entgegennahme des Rufs 15
    - 3.1.3 Einstellungen während des Gesprächs 16
    - 3.1.4 Zusatz-Steuerelemente und Favoriten 17
    - 3.1.5 Funktion Zoom 18
    - 3.1.6 Türöffner 19
    - 3.1.7 Den Ruf ablehnen 20
    - 3.1.8 Audioruf entgegennehmen 21
  - **3.2 Anruf der Pförtnerzentrale entgegennehmen** 22
  - **3.3 Video-Anrufbeantworter** 23
  - **3.4 Anruf der Innenstelle (Wohnung) entgegennehmen** 24
  - **3.5 Anruf von Mobilgerät** 25
  - **3.6 Anruf von Etagenruftaste** 26
  - **3.7 Einen Anruf tätigen** 27
  - **3.8 Aufzug rufen** 28
- 4. Homepage und andere Funktionen 29
  - **4.1 Homepage** 29
    - 4.1.1 Symboltypen 30

- 4.1.2 Statusleiste ... 30
- 4.1.3 Statussymbole und Bedeutung ... 32
- 4.1.4 Einstellungen ... 32

• 4.2 Anrufe und Mitteilungen ... 33
- 4.2.1 Aus- und eingehende Anrufe ... 34
- 4.2.2 Verpasste Anrufe ... 36
- 4.2.3 Videonachrichten ... 37
- 4.2.4 Warnmeldungen ... 39
- 4.2.5 Systemereignisse ... 40
- 4.2 6 Textnachrichten ... 41
- 4.2 7 Löschen des Anruf- und Nachrichtenverlaufs ... 42
- 4.2.8 Anzeige "Speicher voll" ... 43

• 4.3 Funktionsmodi ... 45
• 4.4 Funktionen ... 46
- 4.4.1 Videosprechanlagen ... 47
- 4.4.2 Kameras ... 48
- 4.4.3 Lichter Eingänge und Betätigungen ... 50

• 4.5 Personalisierbarer Homepage-Bereich (Favoriten) ... 52
• 4.6 Bildschirmreinigung ... 57

• 5. Integrationen mit Intelligenten View Wireless Anlagen ... 58
• 5.1 Allgemeine Informationen ... 58
• 5.2 Voraussetzungen ... 58
• 5.3 Kurzanleitung ... 59
• 5.4 Homepage ... 60
- 5.4.1 Sortierungslogik der Aggregatoren ... 61

• 5.5 Kopplung der Innenstelle ... 62
• 5.6 Überwachung Intelligente View Wireless Anlagen ... 62
- 5.6.1 Zugänge und Anwesenheiten ... 63
- 5.6.2 Vorhänge und Rollläden ... 65
- 5.6.3 Lichter ... 68
- 5.6.4 Klima ... 69
- 5.6.5 Energie ... 73
- 5.6.6 Sensoren ... 78
- 5.6.7 Sonstiges ... 78
- 5.6.8 Szenarien ... 79
- 5.6.9 Räume ... 80

• 5.7 Entkopplung der Innenstelle ... 81

• 6. Einstellungen ... 82
• 6.1 Allgemein ... 83
- 6.1.1 Sprache ... 84
- 6.1.2 Datums- und Uhrzeitformat ... 85
- 6.1.3 Zeitzone ... 85

- 6.1.4 Einstellmodus Datum und Uhrzeit 86
- **6.2 Erscheinungsbild 87**
  - 6.2.1 Grafikthema der Benutzeroberfläche 88
  - 6.2.2 Automatische Ausschaltung des Bildschirms 89
  - 6.2.3 Tasten-Hintergrundbeleuchtung 89
  - 6.2.4 Hintergrundbeleuchtung Benachrichtigungs-LED 90
  - 6.2.5 Tasten-Hintergrundbeleuchtung in Standby 91
  - 6.2.6 Automatische Gruppierung von Elementen 91
- **6.3 Töne 92**
- **6.4 Anrufe 94**
  - 6.4.1 Anrufbeantworter-Nachricht 95
  - 6.4.2 Startverzögerung Anrufbeantworter 97
  - 6.4.3 Maximale Dauer der Nachricht 98
  - 6.4.4 Anrufende mit Türöffnertaste 99
  - 6.4.5 Funktion professionelles Büro 100
  - 6.4.6 Etagenruf verteilt 110
  - 6.4.7 Etagen-Benachrichtigung 111
  - 6.4.8 Warnmeldung verteilt 111
  - 6.4.9 Benachrichtigung der Warnmeldung 111
- **6.5 Netzwerk und Geräte 112**
  - 6.5.1 Modus WLAN-Netzwerk 113
  - 6.5.2 WPS-Modus 116
  - 6.5.3 Verbindungsprobleme 117
  - 6.5.4 Status der Cloud-Dienste 118
  - 6.5.5 Mobilgerät-Kopplung 120
  - **6.6 System 123**
  - 6.6.1 Softwareaktualisierung 124
  - 6.6.2 Netzdiagnose 125
  - 6.6.3 Systeminformationen 125
  - 6.6.4 Funktionen der kapazitiven Tasten 126
  - 6.6.5 Neustart des Geräts 127
  - 6.6.6 Wiederherstellung der Standardeinstellungen 127
  - 6.6.7 Vollständige Wiederherstellung der Werkseinstellungen 128

1. Allgemeines

1.1 Beschreibung

Freisprech-AP-Videohaustelefon Tab 7S IP für System IP, integriertes WLAN für Rufweiterleitung an Smartphone mit dedizierter App, LCD-Farbtouchscreen, kapazitiver Tastatur für Videohaustelefon-Funktionen und Internrufe, Video-Anrufbeantworter, Teleschlinge für Hörgeräte, Steuerung der Funktionen eines vernetzten View Wireless Systems (Lichter, Vorhänge und Rollläden, Sensoren und Szenarien), Halterung für die Befestigung auf rechteckiger oder runder Dose, Aufputzmontage oder Halbeinbau.

40617
Tab 7S Up IP



1.2 Hinweise

1.2.1 Wartung

Für die Wartung ein weiches Tuch verwenden.
Kein Wasser auf das Gerät verschütten und keine chemischen Reinigungsmittel vermeiden.
Die Reinigung hat bei ausgeschaltetem (vom Bus getrenntem) Gerät bzw. nach Aktivierung des Reinigungsvorgangs zu erfolgen.

1.2.2 Hinweise für den Benutzer

Das Gerät auf keinen Fall öffnen oder manipulieren.
Bei Störungen Fachpersonal hinzuziehen.
Zur Installation siehe Anleitungsblatt in der Verpackung.

1.2.3 Disclaimer für App-Funktionsweise

Das Videohaustelefon unterstützt zusätzlich zu den Grundfunktionen auch die Rufweiterleitung und weitere Dienste auf Smartphones und Tablets mit installierter App "View" durch WLAN-Verbindung mit Internetzugang folgender Merkmale:

- Funkstandard IEEE 802.11 b/g/n (2,4 GHz) 13 Kanäle.
- Sicherheit: OPEN, WEP 64-Bit (5-stelliger ASCII-Code), WEP 128-Bit (13-stelliger ASCII-Code), WPA, WPA2, WPA/WPA2 gemischter Modus.
- Bei WPA- und WPA2-Netzen werden die Ziffern TKIP und AES unterstützt.
- WPS-Funktion für WPA/WPA2-Netze.
- Nicht unterstützt werden “unsichtbare Netze”.

Die Vimar App "View" kann nach Downloaden aus dem jeweiligen App Store auf das eigene Mobilgerät installiert werden.

Vimar hat keinen Einfluss auf die Wahl der technischen Geräte für den Internetzugang, die der Kunde zur Nutzung des Dienstes in Anspruch nehmen muss und die auf einem Vertrag zwischen dem Kunden und einem ISP (Internet Service Provider) basieren. Dieser Vertrag kann Kosten im Zusammenhang mit dem Datenverbrauch der App "View" verursachen, die der Kunde trägt.

Die Interaktion und der korrekte Fernzugriff mit der App "View" über Internet mit dem Tab 7S Up IP können von folgenden Faktoren abhängen:

a) Typ, Marke und Modell von Smartphone oder Tablet;
b) WLAN-Signalstärke und verwendeter Funkkanal;
c) Vertragstyp für den Internetzugang;
d) Vertragstyp für den Datenverkehr auf Smartphone und Tablet.

Das Videohaustelefon Tab 7S Up IP unterstützt ein VoIP Streaming-System. Aus diesem Grund muss nachgewiesen werden, dass der Vertrag für den Datenverkehr des Smartphones keine diesbezügliche Sperre beinhaltet.

Anmerkungen: Wenn die Rufweiterleitung an das Smartphone nicht erfolgt, stellen Sie sicher, dass keine Einschränkungen für Hintergrunddaten bestehen und dass Sie die aktuellste Version der App VIEW installiert haben.

1.3 Technische Merkmale

1.3.1 Anrufe

- Rufempfang von Audio-/Video-Außenstelle.
- Selbsteinschaltung einer bestimmten Außenstelle.
- Ruf von/an Pförtnerzentrale, Audio oder Audio/Video.
- Audio-Internruf von/an andere Innenstelle der eigenen Wohnung oder Anlage.
- Anruf von/an Mobilgerät mit der App "View"
- Ansicht der Anlagenkameras.

1.3.2 Konnektivität

- WLAN-Verbindung.
- Unterstützung der Funktion WPS (Wi-Fi Protected Setup).
- Anrufweiterleitung an Mobilgeräte anhand der App "View".
- Kopplung zwischen Innenstelle und App "View" über QR-Code.
- Entfernte Ruffunktion an Mobilgeräte über den Cloud-Dienst mittels Internetverbindung.
- OTA-Firmwareaktualisierung mittels Internetverbindung.
- Kopplung mit intelligenten View Wireless Anlagen.

1.3.3 Einstellungen

- Einstellung der Bildschirmhelligkeit.
- Einstellung der Gesprächslautstärke (beim Rufen).
- Einstellung der Ruftonlautstärke.
- Auswahl der Ruftonmelodie (10 Melodien verfügbar) nach Ruftyp.
- Lautstärkenregelung des akustischen Tasten-Feedbacks.
- Einstellung der Tasten-Hintergrundbeleuchtung.
- Einstellung der Anzeigen-Hintergrundbeleuchtung.

1.3.4 Benutzeroberfläche

- Benutzeroberfläche in zwei Themen verfügbar: hell und dunkel.
- Funktionen für eine einfache Interaktion mit allen Geräten der Anlage.
- Personalisierbarer Home-Bereich für eine direkte Interaktion mit den als Favoriten eingerichteten Geräten.
- Benutzerkonfigurationen über grafische Benutzeroberfläche.

1.3.5 Andere Funktionen

- Türöffner.
- Zusatzaktivierung und weitere Anlagenbetätigungen.
- Video-Anrufbeantworter mit personalisierbarer Willkommensmeldung.
- Funktion professionelles Büro mit Zeitintervallen und Wochenprogrammierung.
- Funktion Warnmeldung an Pförtnerzentrale.
- Funktion lokale Warnmeldung verteilt (z.B. Badezimmer-Zugtaster).
- Anzeige Tür offen.
- Etagenruf verteilt.
- Ruftonabschaltung.
- Bitte nicht stören.
- Datum und Uhrzeit.
- Bildschirm-Reinigungsmodus.
- Vollständige Konfiguration über die Software "Video Door IP Manager".
- Überwachung der funktionen für Anlagen Smart Home View Wireless.
- Senden und Empfangen von Textnachrichten.
- Rufweiterleitung.

1.4 Zusatzfunktionen

1.4.1 Tonfrequenz-Funktion für Hörgeräte (Teleschlinge)

Das Videohaustelefon eignet sich für Hörgeräteträger.
Für den korrekten Betrieb des Hörgeräts wird auf die entsprechende Bedienungsanleitung verwiesen.
Eventuell vorhandene Gegenstände aus Metall oder elektronische Geräte können die am Hörgerät empfangene Tonqualität beeinträchtigen.

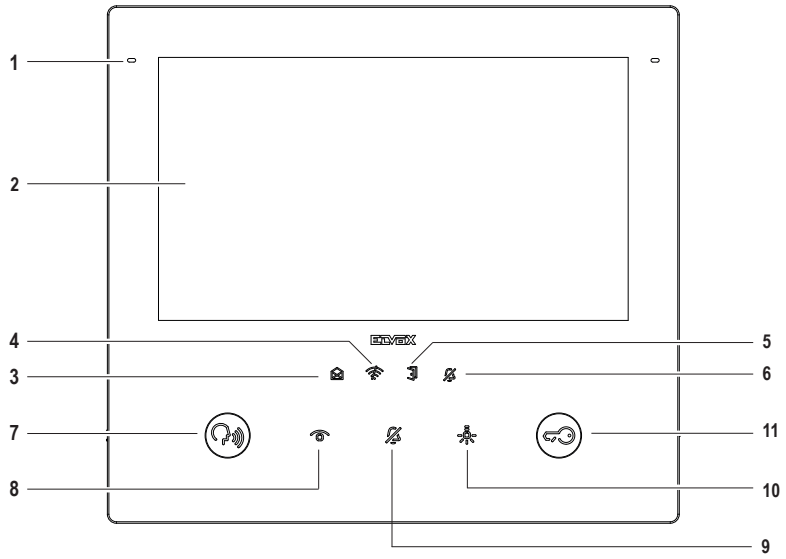
1.4.2 Funktion professionelles Büro

Bei Aktivierung dieser Funktion wird der Türöffner durch einen Anruf von der Außenstelle automatisch betätigt.
Funktionsmodus und Programmierung der Zeitintervalle für die Aktivierung können gewählt werden.

1.4.3 Funktion Warnmeldung

Mit dieser Funktion können Warnbenachrichtigungen an die Anlage gesendet und von dieser empfangen werden, ebenso Warnbenachrichtigungen von einem lokalen Eingang gegebenenfalls mit Verteilung in den anderen Wohnungsgeräten.

1.5 Tastenfunktion und Anzeigen



1 - Mikrofon
2 - 7”-Display mit 16.8 Millionen Farben, Auflösung 1024x600, Verhältnis 16:9, kapazitivem Touchscreen.

Anzeigen (weiße Hintergrundbeleuchtung):
3 - Neue Benachrichtigungen und Meldungen
4 - Keine Verbindung
5 - Tür geöffnet / Funktionsstatus professionelles Büro
6 - Ruftonabschaltung / Bitte nicht stören

Hinweis: Das Symbol ist bei ausgeschalteter Hintergrundbeleuchtung nicht sichtbar. Die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung kann für die Gesamtheit der Anzeigen eingestellt werden. Diese Regelung ist von der Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung für die kapazitiven Tasten unabhängig. Die Anzeigen können mittels Benutzereinstellung (durch Ausschalten der Hintergrundbeleuchtung) deaktiviert werden.

Tasten (Standardfunktionen):
7 - **Sprechen/Hören**
- Beantwortet einen Ruf
- Beendet ein Gespräch

8 - **Selbsteinschaltung**: Ermöglicht nach Konfiguration eine der folgenden Aktionen: Aktivierung einer spezifischen Außenstelle, Ruf an ein Gerät der Anlage, Aktivierung eines spezifischen Systemrelais/Türschlosses oder (*) Aktivierung des Szenarios.
9 - **Ruftonabschaltung**
10 - **Zusatzaktivierung**: Ermöglicht nach Konfiguration eine der folgenden Aktionen: Aktivierung einer spezifischen Außenstelle, Ruf an ein Gerät der Anlage, Aktivierung eines spezifischen Systemrelais/Türschlosses oder (*) Aktivierung des Szenarios.
11 - **Türöffnung (Türschloss)**: Aktiviert im Ruf- oder Gesprächsstatus den Türöffner der in Kommunikation befindlichen Außenstelle; ermöglicht andernfalls nach Konfiguration eine der folgenden Aktionen: Aktivierung einer spezifischen Außenstelle, Ruf an ein Gerät der Anlage oder Aktivierung eines spezifischen Systemrelais/Türschlosses.

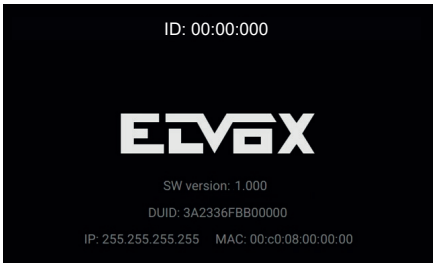
Hinweis(*): Nur von dem mit einer Anlage Vimar View Wireless verbundenen Gerät aktivierbare Funktion.

Für die aktivierbaren Funktionen wird auf die Konfigurationssoftware verwiesen.

2. Erstmalige Einschaltung

2.1 Konfigurationsassistent

1



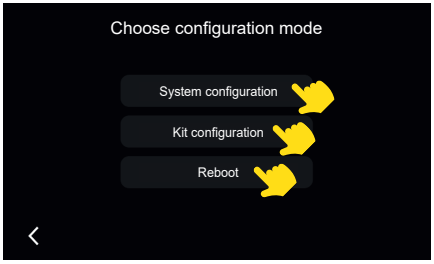
- Beim ersten Start des Geräts erscheint eine Willkommensseite. Der Konfigurationsassistent startet bei Antippen einer beliebigen Stelle des Bildschirms.

2



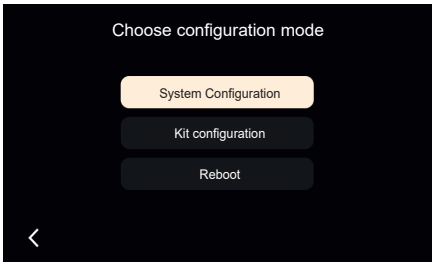
- Die Sprache der Benutzeroberfläche wählen (Standard: Englisch).
  Der Benutzer kann nun fortfahren oder die gewünschte Sprache einstellen.

3



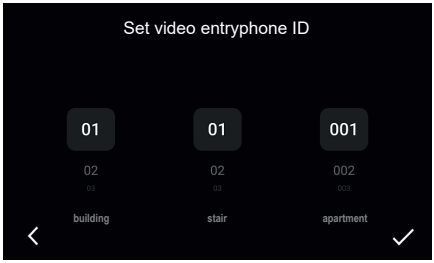
- Den Konfigurationsmodus des Videohaustelefons wählen

4 • Durch Markieren der gewünschten Auswahl aktiviert sich die Taste als Bestätigung; danach wird der Benutzer zur nächsten Bildschirmseite geführt.



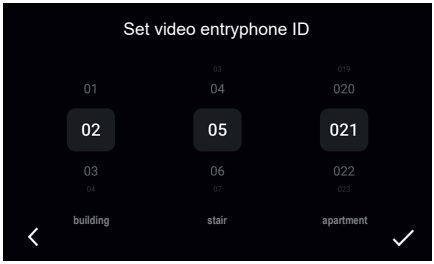
• Anlagenkonfiguration

5



• Videohaustelefon-ID einstellen

6

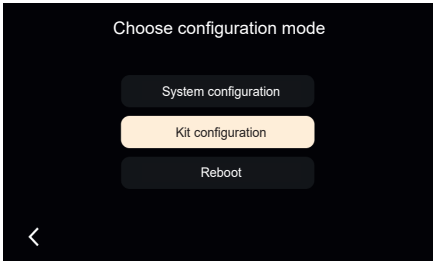


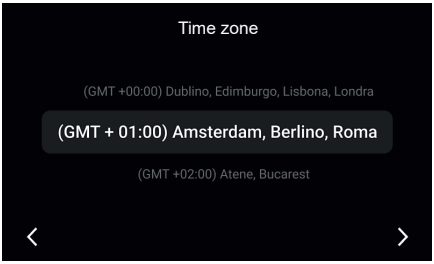


• Anhand der drei Karussell-Wahlschalter die gewünschten Werte für „Gebäude“, „Treppenhaus“, „Wohnung“ eingeben, anschließend durch Antippen des Häkchens bestätigen oder mit „<“ zur Hauptbildschirmseite zurückblättern.
Nach der Bestätigung kehrt das Gerät zur Startseite mit den neuen Einstellwerten zurück; daraufhin verbleibt es bis zur Konfiguration über das Netzwerk durch die Konfigurationssoftware im Wartezustand.

• Hinweis: die „Set-Konfiguration“ ist optional und nur bei einem Videohaustelefon als Bestandteil eines vorkonfigurierten Sets vorhanden.

7





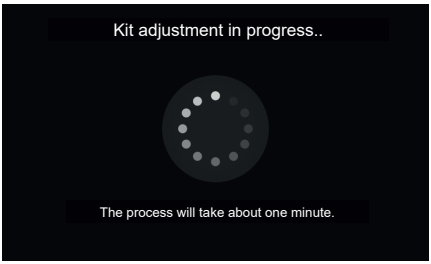
- Die Zeitzone wählen

8



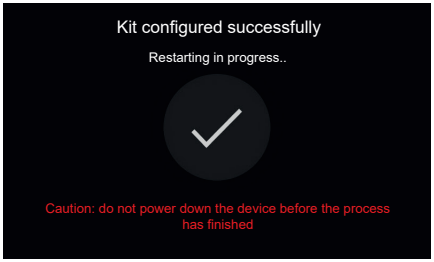
- Datum und Uhrzeit einstellen

9

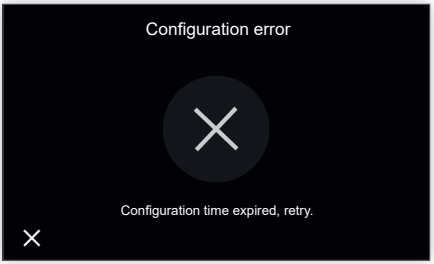


- Start des Konfigurationsvorgangs

10



- Nach abgeschlossener Konfiguration blendet das Gerät eine Bestätigungsseite mit Hinweis auf den Neustart des Systems ein. Das Gerät darf vor Abluss des Vorgangs auf keinen Fall von der Stromversorgung getrennt werden.



- Bei Konfigurationsproblemen blendet das Gerät ein Fehlerfenster ein.
  Durch Tippen auf das X unten links beendet das Gerrät die Konfiguration und zeigt erneut die Seite zur Auswahl des Modus an (5).

3. Ruffunktionen

3.1 Anruf von Außenstelle



Wenn das Videohaustelefon von einem Klingeltableau aus angerufen wird, schaltet sich der Bildschirm ein und zeigt das von der Kamera der anrufenden Außenstelle aufgenommene Bild im Vollbildmodus an. Die Kennung des Klingeltableaus erscheint oben.
Folgende Steuerelemente sind verfügbar: “Antworten”, “Ablehnen”, “Türöffner”. Falls vorhanden, werden rechts die bevorzugten Aktionen gezeigt. Die erste Aktion ist immer sichtbar, die anderen können durch Öffnen eines Bedienfelds mit der Taste "Erweitern" eingeblendet werden. Sind keine Aktionen vorhanden, so ist die Position leer. Die Taste "Erweitern" ist allerdings stets verfügbar.

3.1.1 Einstellungen während des Rufs



Das Bedienfeld Einstellungen wird durch Aufwärts-Streichen eingeblendet.



Bei eingehendem Anruf erscheinen im Menü Einstellungen folgende Optionen:
- Bildschirmhelligkeit
- Ruftonlautstärke.

Die Werte können mit den Schiebereglern eingestellt werden.
Die Ruftonabschaltung erfolgt einfach mit einem Tap auf die Taste "Stummschalten", eine Anpassung der Lautstärke ist nicht erforderlich.
Die Steuerelemente der Ruffunktionen sind stets sichtbar und aktiv.
Das Menü Einstellungen wird durch Abwärts-Streichen des Bedienfelds oder automatisch 4 Sekunden nach der letzten Regelung ausgeblendet.

3.1.2 Entgegennahme des Rufs



Durch Antippen der Taste "Antworten" setzt das Gespräch ein.



Während des Gesprächs wird anstelle der Taste "Antworten" die Taste "Ausschaltung des Mikrofons" gezeigt, statt "Ablehnen" dagegen die Taste "Beenden".



Die Steuerelemente erlöschen nach 4 Sekunden, so dass die Videoaufnahme im Vollbildmodus erscheint.
Ein Tippen auf den Bildschirm blendet die Steuerelemente der Ruffunktionen erneut ein.

3.1.3 Einstellungen während des Gesprächs



Das Menü Einstellungen während des Gesprächs wird durch Aufwärts-Streichen eingeblendet.



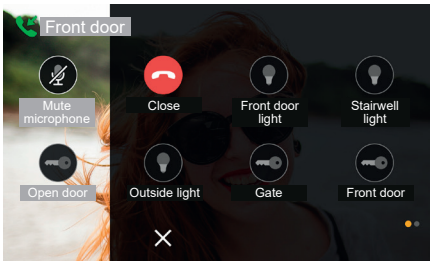
Bei ablaufendem Anruf erscheinen im Menü Einstellungen folgende Optionen:
- Bildschirmhelligkeit
  Gesprächslautstärke

Die Werte können mit den Schiebereglern eingestellt werden.
Die Tonabschaltung erfolgt einfach mit einem Tap auf die Taste "Ton abschalten", eine Anpassung der Lautstärke ist nicht erforderlich.

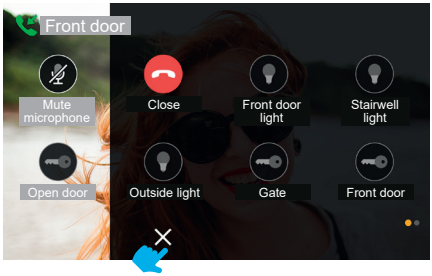
3.1.4 Zusatz-Steuerelemente und Favoriten



Das Bedienfeld Zusatz-Steuerelemente und Favoriten wird mit der Taste “Erweitern” aufgerufen.



Das Bedienfeld Favoriten erscheint mit einem Scroll-Effekt von rechts und einer Färbung des Hintergrunds. Im Bedienfeld werden die Favoriten in 2 oder 3 Spalten mit je 2 Elementen angezeigt, wobei die erste Spalte die in der Standardansicht verfügbaren Steuerelemente beinhaltet. Bei weiteren Elementen aktiviert das System sinngemäß zur Homepage eine Mehrseiten-Anzeige.
Einschließlich der in der Standardansicht dargestellten Steuerelemente enthält das Bedienfeld in diesem Fall insgesamt 6 Steuerelemente.



Das Bedienfeld Favoriten wird mit der Taste “ABBRECHEN” zugeklappt.

3.1.5 Funktion Zoom



Die Funktion “Zoom” kann während des Anrufs verwendet werden.
Bei Doppeltippen auf den Bildschirm erscheint die Seite zur Auswahl des Zoombereichs.



Auf der Benutzeroberfläche erscheint ein grafisches Raster, mit dem das Videobild in fünf Bereiche unterteilt wird, so dass der Benutzer den jeweils zu vergrößernden Bereich wählen kann.

Durch Antippen des Bildschirms an einer Stelle ohne Steuerelemente wird erneut die Ansicht ohne Steuerelemente eingeblendet.

Durch Antippen eines Bereichs wird dieser vergrößert. Nach Ablauf von 4 Sekunden erscheint erneut die vorherige Ansicht.



Bei Doppeltippen auf den Bildschirm wird abermals die Seite mit der Funktion "Zoom" eingeblendet, bei einmaligen Antippen wird die Symbolanzeige deaktiviert.

3.1.6 Türöffner

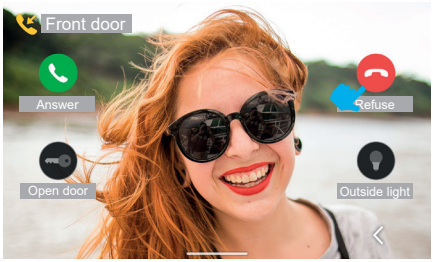


Bei einem vom Klingeltableau eingehenden Anruf kann die Außentür mit der Taste "Türöffner" geöffnet werden, ohne den Anruf entgegenzunehmen.

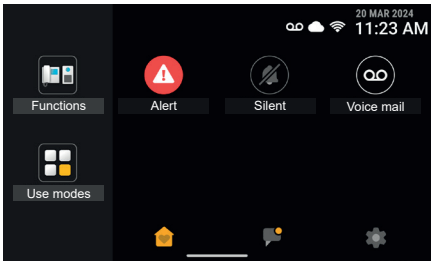


Das System aktiviert den Türöffnerbefehl.

3.1.7 Den Ruf ablehnen



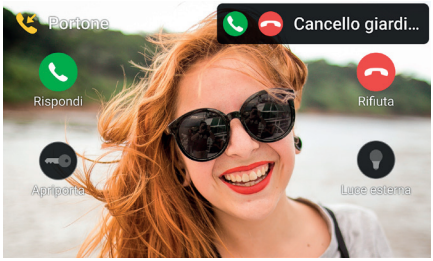
Wird der Ruf abgelehnt, so schließt sich das Anzeigefenster “Eingehender Anruf” und es erscheint automatisch wieder die Homepage (oder jede andere vor dem eingehenden Anruf aktivierte Seite).



3.1.8 Einen zweiten Ruf entgegennehmen

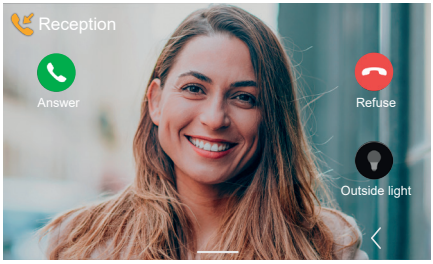


Das Videohaustelefon 40617 kann zwei Rufe gleichzeitig entgegennehmen. Bei Eingang eines zweiten Rufs erscheint oben rechts am Bildschirm ein Benachrichtigungssymbol mit der Anrufer-ID.

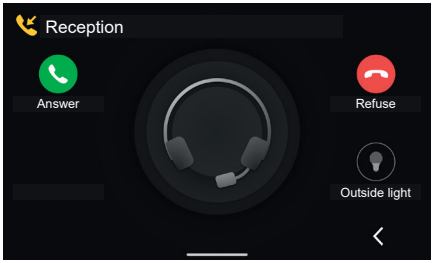


Durch Tippen auf das Benachrichtigungssymbol des zweiten Rufs werden die Kurzbefehle „Annehmen“ und „Ablehnen“ eingeblendet. Die Entgegennahme des zweiten Rufs unterbricht den ersten Ruf. Beim Beenden des ersten Rufs wird der zweite, sofern noch aktiv, im Vollbildmodus gezeigt.
Sollte die Funktion „Professionelles Büro“ aktiv sein, erfolgt die Aktion beim zweiten Anruf wie beim ersten. Die Option ‚Rufbeendung mit Türöffnung‘ wird jedoch ignoriert, so dass der zweite Ruf so lange aktiv bleibt, bis der Benutzer manuell antwortet, der Ruf beendet oder an den Anrufbeantworter (falls aktiviert) weitergeleitet wird.

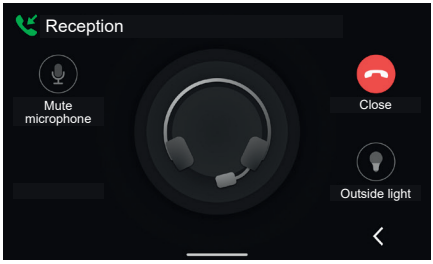
3.2 Einen Ruf der Pförtnerzentrale entgegennehmen



Von der Pförtnerzentrale können Audio-/Videorufe oder reine Audiorufe eingehen. Bis auf den Türöffner sind die Steuerelemente mit denen eines Anrufs vom Klingeltableau identisch.



Bei einem Audioruf sind die zusätzlichen Einstellungen für Helligkeit und Kontrast des Videobilds nicht verfügbar.

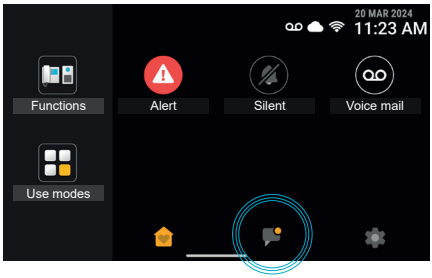


Nach Annahme des Rufs sind folgende Steuerelemente verfügbar: "Ausschaltung des Mikrofons", "Beenden" und gegebenenfalls die erste bevorzugte Aktion (in diesem Fall: "Außenlicht").

3.3 Video-Anrufbeantworter

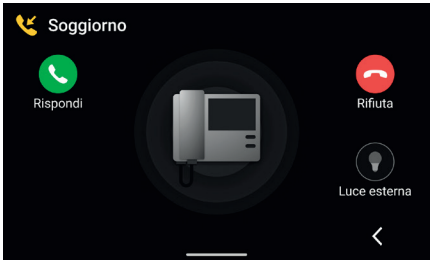


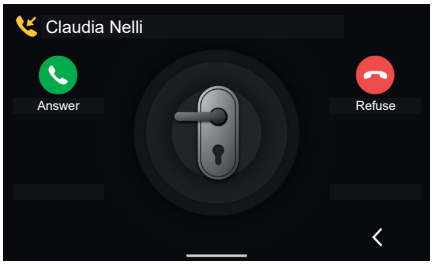
Falls in der Innenstelle die Funktion Video-Anrufbeantworter aktiviert sein sollte, kann der Eingang eines Anrufs vom Klingeltableau nach einer einstellbaren Zeit die Aufzeichnung einer Nachricht im Anrufbeantworter veranlassen.
Nach Ablauf des eingestellten Zeitintervalls blendet das Videohaustelefon das Videobild aus und kehrt in den Modus Standby zurück. Unterdessen spielt das Klingeltableau die im Anrufbeantworter gesprochene Nachricht ab und startet dann die Aufzeichnung.



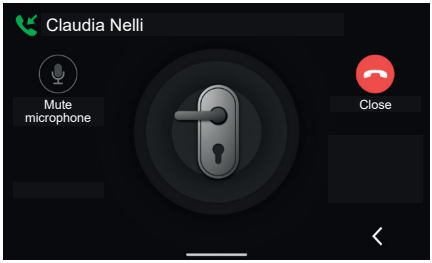
Beim Wiedereinschalten weist das Videohaustelefon durch Markieren der jeweiligen Taste darauf hin, dass unter "Anrufe und Mitteilungen" ein ungelesenes Element vorhanden ist.

3.4 Anruf der Innenstelle (Wohnung) entgegennehmen



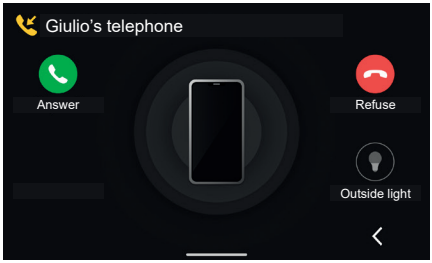


Bei einem von einem anderen Gerät der eigenen Wohnung [inserire figura C-031 da Flusso di navigazione chiamate_ rev23] oder von einer anderen Wohnung [ok figura precedente] eingehenden Anruf, sind die Steuerelemente der Ruffunktionen und Aktionen verfügbar, aber nicht der Türöffner.

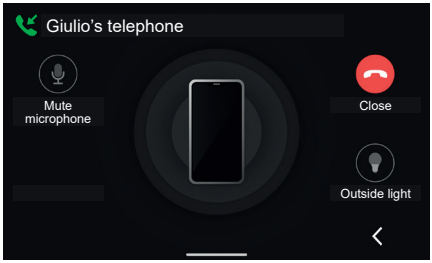


Während des Gesprächs wird anstelle der Taste "Antworten" die Taste "Ausschaltung des Mikrofons" gezeigt, statt "Ablehnen" dagegen die Taste "Beenden".

3.5 Anruf von Mobilgerät

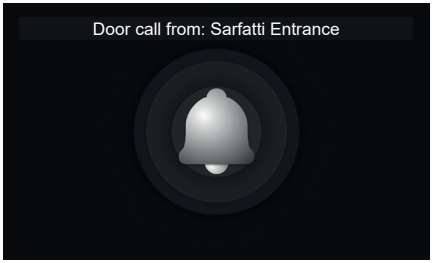


Bei einem über die App View in einem Mobilgerät eingehenden Anruf sind die Steuerelemente der Ruffunktionen und Aktionen verfügbar, aber nicht der Türöffner.



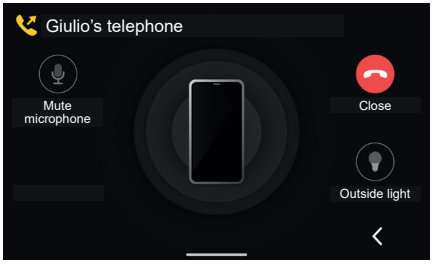
Während des Gesprächs wird anstelle der Taste "Antworten" die Taste "Ausschaltung des Mikrofons" gezeigt, statt "Ablehnen" dagegen die Taste "Beenden".

3.6 Anruf von Etagenruftaste

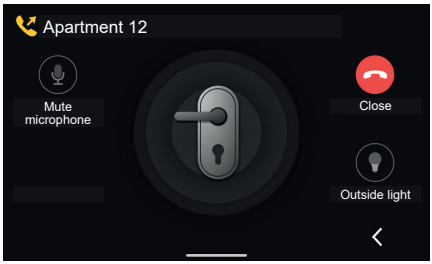


Bei Aktivierung eines **Etagenrufs** spielt das Videohaustelefon den zugewiesenen Rufton ab und zeigt ein bildschirmfüllendes Pop-Up.
Das Pop-Up wird 30 Sekunden lang angezeigt. Ein vorzeitiges Schließen ist möglich. Beim Schließen wird zur vorherigen Seite zurückgeblättert.

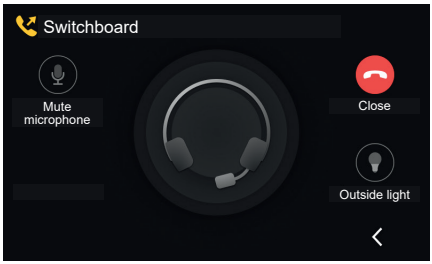
3.7 Einen Anruf tätigen



Wird von der Kontaktliste im Namensverzeichnis das Symbol des mit dem System verknüpften "Mobilgeräts" angetippt, öffnet sich die Seite “Ausgehender Ruf” mit dem Steuerelement Ruf beenden.



Beispiel eines ausgehenden Rufs an die Wohnung



Beispiel eines ausgehenden Rufs an die Zentrale

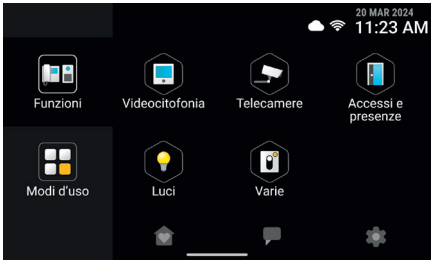
Das Steuerelement “Zentrale anrufen” tätigt einen allgemeinen Ruf an alle mit dem System verknüpften Zentralen und stellt den Benutzer an die zuerst antwortende Zentrale durch.

3.8 Aufzug rufen

Mit der Funktion Aufzug rufen kann der Aufzug auf eine bestimmte Etage geschickt und zum Anlauf anderer Etagen freigegeben werden. Diese Funktion ist bei Konfiguration auf Anlagenebene verfügbar.

Bei Gerät im Ruhezustand kann die Funktion über den Tab „Anlagenfunktionen“ abgerufen werden. Die möglichen Optionen sind:

- **Für mich rufen**: Schickt den Aufzug zur Etage des Bewohners und ermöglicht diesem den Ausstieg durch Wahl der erlaubten Etagen.
- **Für einen Gast rufen**: Schickt den Aufzug in die Etage des voreingestellten Klingeltableaus, um einen Gast abzuholen, und gibt anschließend die Fahrt in die eigene Etage frei;
- **Für den Nachbarn rufen**: schickt den Aufzug in die Etage des Videohaustelefons eines anderen Bewohners (es öffnet sich ein Pop-up-Fenster mit den möglichen Personen) und gibt anschließend die Fahrt in die eigene Etage frei.







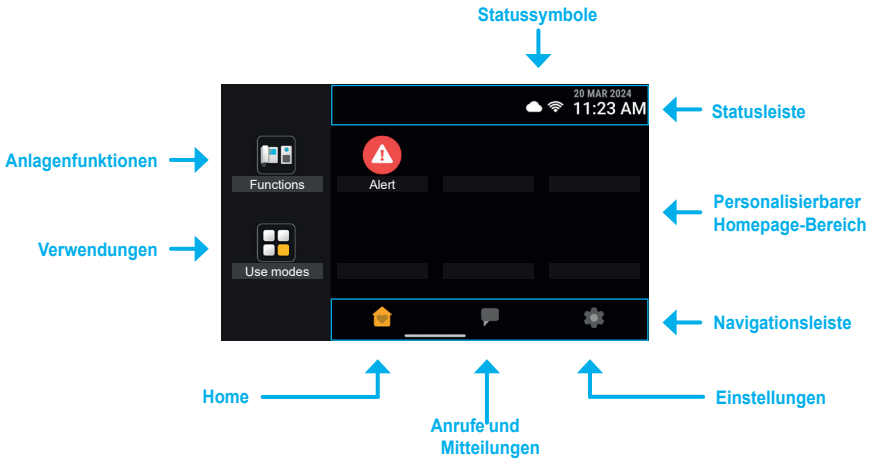


Beim Ruf oder Gespräch erscheint das Symbol „Aufzug rufen“ im ausklappbaren Bedienfeld, sofern es unter den „Favoriten“ eingetragen ist. In diesem Fall erscheint anstelle von „Für den Nachbarn rufen“ die Option:

- **Für den Gesprächspartner rufen**: Schickt den Aufzug in die Etage des anrufenden Klingeltableaus, um einen Gast abzuholen, und gibt anschließend die Fahrt in die eigene Etage frei.

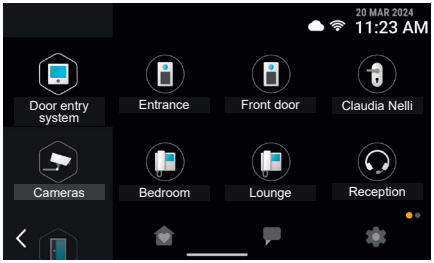
4 Homepage und andere Funktionen

4.1 Homepage



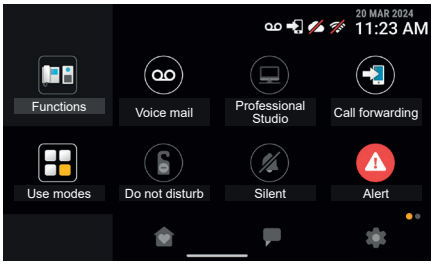
Wird der Touchbereich des Geräts angetippt, schaltet sich der Bildschirm ein und zeigt die Seite **Homepage**; am linken Seitenrand erscheinen zwei Steuerelemente zum Zugriff auf die Funktionen, rechts davon befindet sich ein personalisierbarer Bereich mit den gegebenenfalls als Favoriten eingestellten Objekten, oben die **Statusleiste** und am unteren Rand die **Navigationsleiste**.

4.1.1 Symboltypen des Namensverzeichnisses



- Runde Elemente: es handelt sich um Steuerelemente mit Direktbetätigung der Aktionen; sie öffnen die Kontaktseite für Innen- oder Außenstellen.
- Sechseckige Elemente: Aggregatoren gleichförmiger Steuerelemente (mindestens 2).

4.1.2 Statusleiste

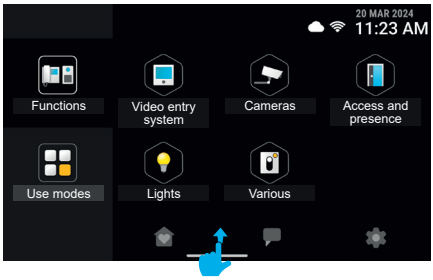


In der Statusleiste werden folgende Status angezeigt: Verbindung mit WLAN-Netzwerk, Verbindung mit der Cloud, Verbindung mit dem Server, Konfiguration Haupt-/Nebengerät, Tür offen, Anrufbeantworter, Bitte nicht Stören, Stummmodus, Rufweiterleitung.

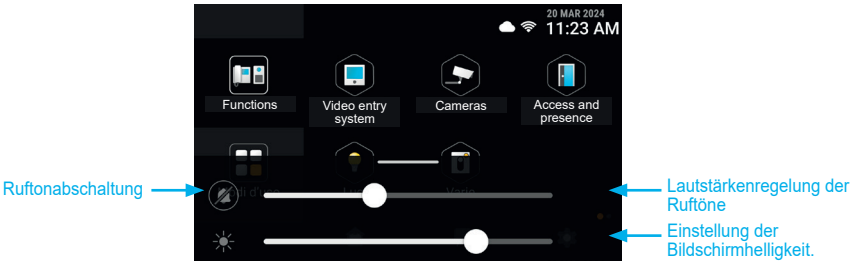
4.1.3 Statussymbole und Bedeutung

Statussymbol	Bedeutung
	Tür geöffnet
	Modus Bitte nicht stören aktiv
	Modus Professionelles Büro aktiv
	Modus Bitte nicht klingeln aktiv
	Video-Anrufbeantworter aktiv
	Speicher des Anrufbeantworters voll
	Rufweiterleitung aktiv
	Verbindung mit der Cloud wird aufgebaut
	Verbindung mit der Cloud aktiv
	Verbindung mit der Cloud unterbrochen
	WLAN aktiv mit Pegel 3
	WLAN aktiv mit Pegel 2
	WLAN aktiv mit Pegel 1
	WLAN aktiv mit Pegel 0
	WLAN aktiv ohne IP-Adresse
	Keine WLAN-Verbindung
	Hauptgerät der Wohnung, mit dem Server verbunden
	Hauptgerät der Wohnung, nicht mit dem Server verbunden
	Nebengerät der Wohnung, mit dem Server verbunden
	Nebengerät Wohnung, nicht mit dem Server verbunden

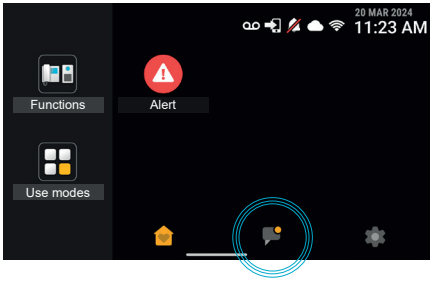
4.1.4 Einstellungen



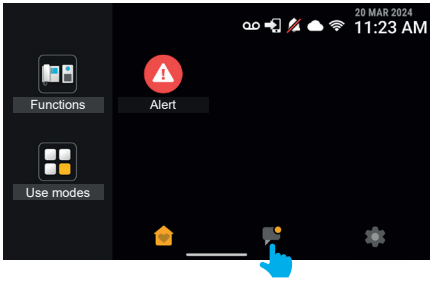
Durch Aufwärts-Streichen wird das Menü mit den Einstellungen zur Ruftonlautstärke und Bildschirmhelligkeit aufgeklappt.



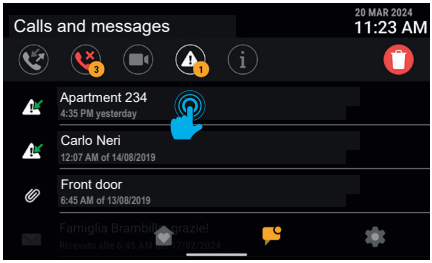
4.2 Anrufe und Mitteilungen



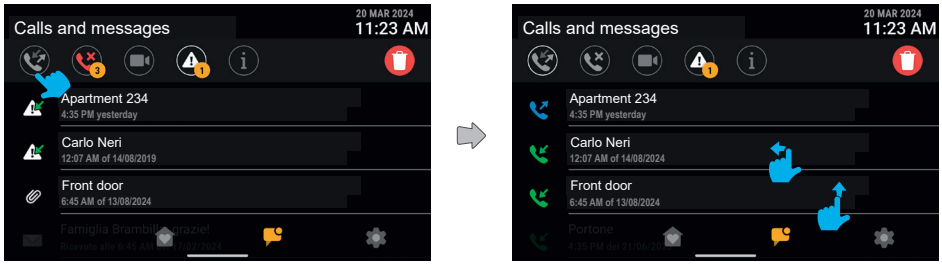
Auf ungelesene Elemente wie Anrufe oder Nachrichten weist die entsprechende Taste in der Homepage durch eine gelbe Markierung hin.



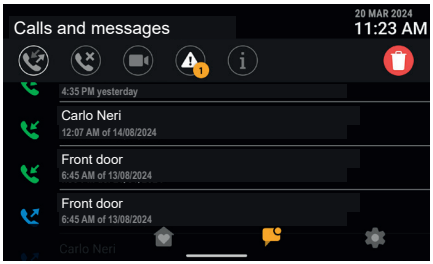
Durch Antippen der Taste “**Anrufe und Mitteilungen**” wird das betreffende Fenster aufgerufen.



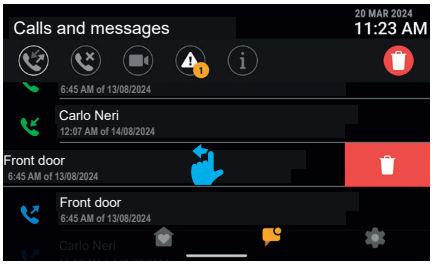
4.2.1 Aus- und eingehende Anrufe



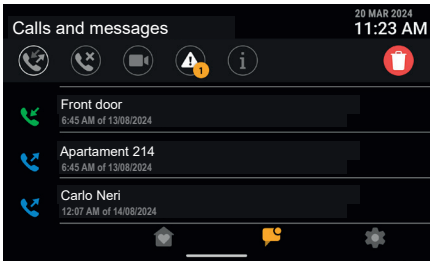
Durch Aktivieren des Filters “Aus- und eingehende Anrufe” wird eine Liste nur der ausgehenden und empfangenen Anrufe erstellt.
Diese Liste bietet (wie alle Listen in diesem Bereich) eine vertikale Scroll- sowie eine Schnelllöschfunktion der einzelnen Einträge durch Streichen nach links.



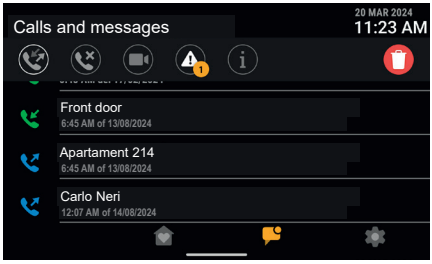
Die Anzeige der gesamten Anrufliste (von den neuesten Rufen absteigend sortiert) erfolgt durch Scrollen nach unten.



Zum Löschen eines Anrufs die gesamte Zeile einfach nach links streichen. Die mit der Löschfunktion verknüpfte Geste ist durch Einblenden eines roten Bildschirmteils im Bereich der Anrufdetails gekennzeichnet.
Der Anruf wird durch Streichen der Zeile um 30% ihrer Breite gelöscht. Sollte die Geste früher enden, bricht die Löschfunktion ab und der Bereich wird wiederhergestellt.

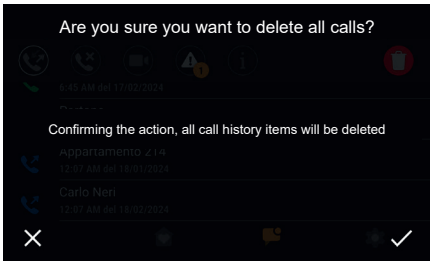


Bei Fortsetzen der Streichgeste verschwindet die Zeile des Elements. Sind weitere Elemente vorhanden, wird die Zeile von unten nach oben zusammengerückt, andernfalls gänzlich ausgeblendet.



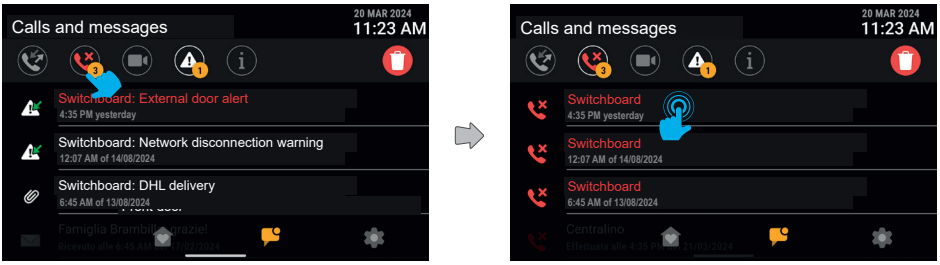
Der gelöschte Anruf ist nicht mehr in der Liste enthalten.
Durch Antippen des Bereichs mit den Anrufdetails oder durch Streichen der Zeile nach rechts wird dagegen ein Anruf getätigt.

Beim Tippen auf die Taste “Löschen” in der Steuerleiste öffnet sich ein Pop-Up-Fenster, das vor dem Löschen der gesamten Anrufliste zur Bestätigung des Vorgangs auffordert.

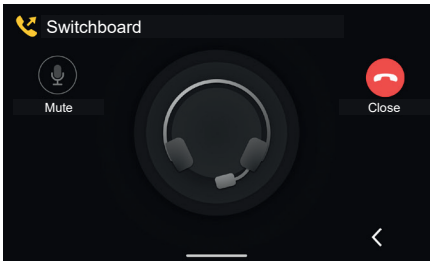


Mit “BESTÄTIGEN” wird die vollständige Liste der jeweiligen Kategorie gelöscht.
Mit “ABBRECHEN” wird der Löschvorgang abgebrochen und erneut die vorherige Bildschirmseite angezeigt. Durch Löschen des Verlaufs erscheint eine leere Liste.

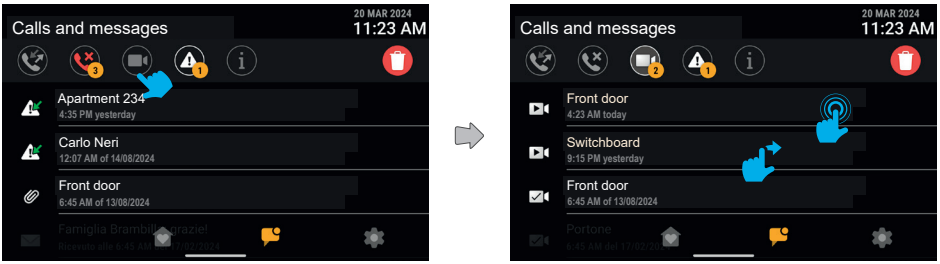
4.2.2 Verpasste Anrufe



Mit Aktivierung des Filters "verpasste Anrufe" wird der Verlauf der verpassten Anrufe gezeigt. Noch nicht eingesehene Anrufe sind rot gekennzeichnet.
Die verpassten Anrufe werden beim Beenden der Bildschirmseite oder Ändern des aktiven Filters automatisch als gelesen markiert. Mit der Taste “Löschen” bei einem aktiven Filter wird nur die jeweils aktive Kategorie gelöscht, in diesem Fall die Anrufe.
Durch Antippen des Bereichs mit den Anrufdetails oder durch Streichen der Zeile nach rechts wird der Anruf getätigt.



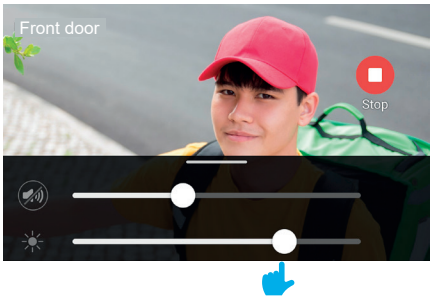
4.2.3 Videonachrichten



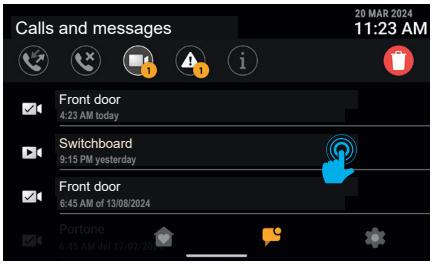
Mit der Filtertaste “Videonachrichten” kann die Liste der im Anrufbeantworter gespeicherten Nachrichten angezeigt werden.
Ungelesene Videonachrichten sind durch ein Symbol und die erste Textzeile (Absender) in Gelb markiert.
Durch Antippen der jeweils einzusehenden Nachricht öffnet sich die entsprechende Seite zur Wiedergabe.



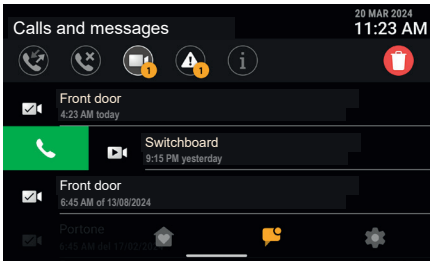
Die Videonachricht wird im Vollbildmodus wiedergegeben. Die Wiedergabe des Videos kann anhand der Taste "Stop" gestoppt werden.



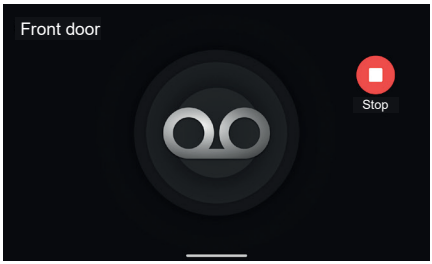
Durch Aufwärts-Streichen erscheint das Menü Einstellungen (Lautstärke und Helligkeit).



Die abgespielte Nachricht wird als gelesen und daher in Weiß markiert.

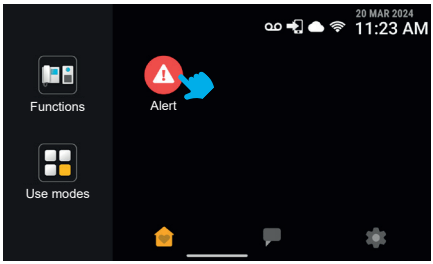


Ist der Absender der Nachricht im Namensverzeichnis eingetragen, kann dieser mit einer Streichgeste von links nach rechts auf die Zeile der Nachricht angerufen werden.
Der Anruf wird durch Streichen der Zeile um 30% ihrer Breite gestartet. Sollte die Geste früher enden, bricht die Ruffunktion ab und der Bereich wird wiederhergestellt.

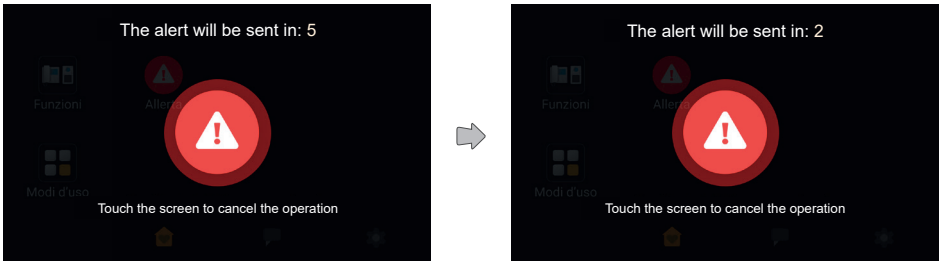


Bei einer Audionachricht erscheint eine eigene Bildschirmseite ohne Video mit Angabe allein des Absenders. Die Wiedergabe der Nachricht kann mit der Taste “Stop” gestoppt werden.

4.2.4 Warnmeldungen



Durch Antippen der Taste Warnmeldung sendet das Gerät eine Warnmeldung an die Pförtnerzentrale, die diese Meldung mit Priorität verwaltet.

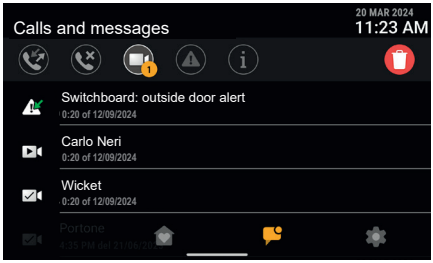


Das System blendet eine bildschirmfüllende Animation mit der zum Abbrechen des Sendevorgangs verbleibenden Zeit ein.

Nach Ablauf der fünf Sekunden wird die Meldung an die Pförtnerzentrale gesendet.

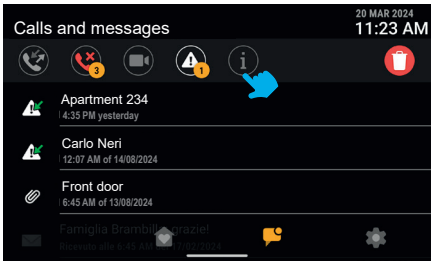
Anhand des Statussymbols kann der Bearbeitungszustand der Warnmeldung auf jeder Seite nachgewiesen werden.

Die Taste kehrt in den normalen Zustand zurück, so dass eine neue Warnmeldung gesendet werden kann.



In der angezeigten Liste erscheint die Warnmeldung nicht mehr in Rot, da sie gelesenen markiert wurde.

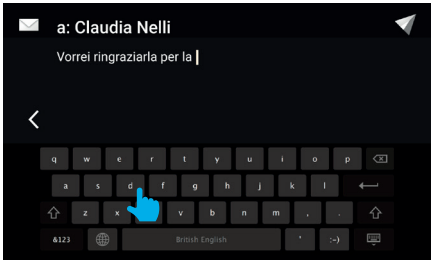
4.2.5 Systemereignisse

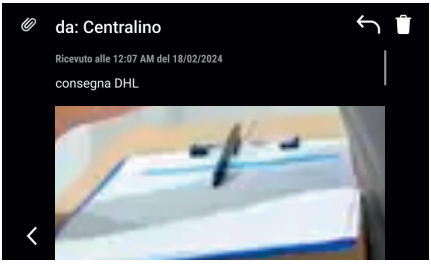


Mit der Filtertaste “Systemereignisse” können alle Benachrichtigungen zum Status und der Funktionsweise des Videosprechsystems angezeigt werden, unter anderem die Verfügbarkeit von Softwareaktualisierungen oder andere Ereignisse.
Die Benachrichtigungen der Systemereignisse sind inhaltlich kurz gefasst und werden beim Beenden der Bildschirmseite oder Ändern des aktiven Filters automatisch als gelesen markiert.

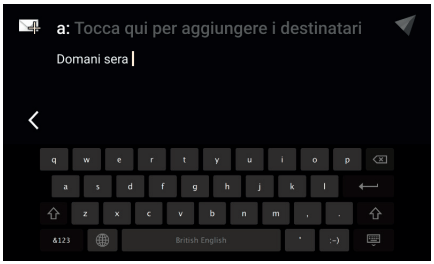
4.2.6 Textnachrichten

Das Gerät gestattet das Senden und Empfangen von Textnachrichten zwischen Innenstellen und Pförtnerzentrale.
Zum Senden einer Nachricht die Taste + auf der Bildschirmseite „Anrufe und Nachrichten“ (Abbildung unten) drücken, alternativ im Fenster eines bestimmten Kontakts auf das Symbol „Nachricht senden“ tippen oder auf der Seite einer empfangenen Nachricht die Taste „Antworten“ drücken.





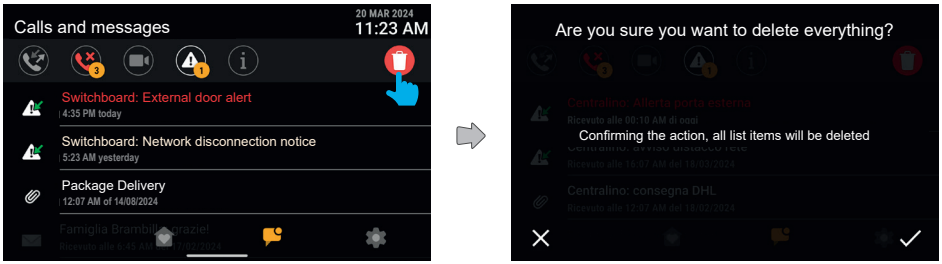
Die Bildschirmseite richtet sich zum Verfassen einer Nachricht ein. Oben erscheint das Empfängerfeld, gefolgt von der Taste „Senden“: Wenn Sie vom Fenster eines bestimmten Kontakts darauf zugreifen, ist der Empfänger bereits vorausgefüllt, andernfalls öffnet sich durch Tippen auf das Empfängerfeld eine Ansicht mit den verfügbaren Empfängern, gegebenenfalls auf mehreren Seiten. Für ein und dieselbe Nachricht können mehrere Empfänger gewählt werden.
Hier ist das Feld für den Nachrichtentext, in dem sich der Cursor bereits befindet. Das Feld für den Nachrichtentext verfügt über einen vertikalen Scroll-Balken. Durch Tippen auf einen freien Bereich der Bildschirmseite wird die Tastatur aufgeklappt; durch Drücken auf Taste „Minimieren“ wird die Tastatur ausgeblendet.



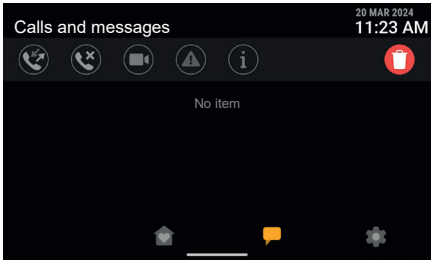


Die gesendeten und empfangenen Nachrichten sind im Bereich „Anrufe und Nachrichten des Geräts“ verfügbar und können lt. Angaben in folgendem Abschnitt verwaltet werden.

4.2.7 Löschen des Anruf- und Nachrichtenverlaufs

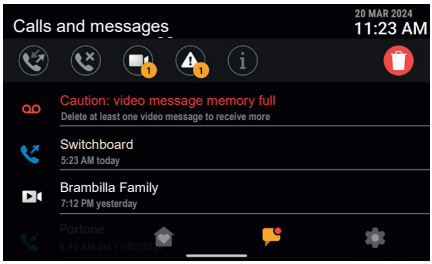


Sofern kein Filter aktiviert ist, kann der Benutzer durch Tippen auf die Taste „Löschen“ sämtliche Objektge entfernen. Das System blendet ein Pop-Up-Fenster ein und fordert vor dem endgültigen Löschen des gesamten Anruf-/ Nachrichten-/Videonachrichtenverlaufs zur Bestätigung auf.

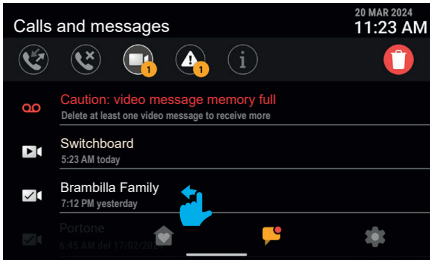


Nachdem alle Elemente entfernt wurden, wird erneut die Bildschirmseite "Anrufe und Mitteilungen" eingeblendet. Die Liste ist nun leer.

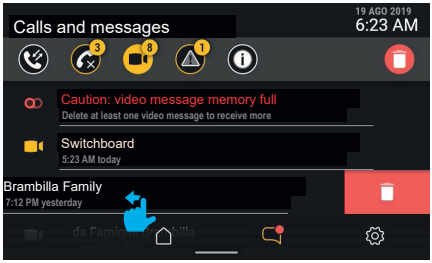
4.2.8 Anzeige "Speicher voll



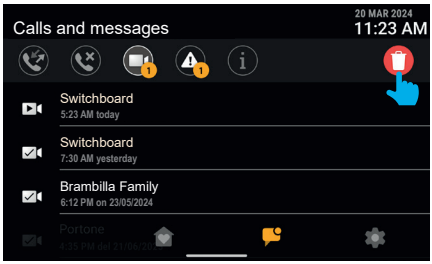
Im Fenster “Anrufe und Mitteilungen” kann die Art der Anzeige identifiziert werden, in diesem Fall der Status Speicher voll, der auch am roten Symbol "Anrufbeantworter" in der Statusleiste erkennbar ist.
An oberster Stelle erscheint eine unlöschbare Mitteilung, die auf den Status Speicher voll hinweist.



Die Mitteilung verbleibt auch bei Aktivierung des Filters "Videonachrichten".
Um Speicherplatz freizugeben und die Aufzeichnung neuer Videonachrichten zu ermöglichen, müssen einige der gespeicherten Nachrichten entfernt werden.

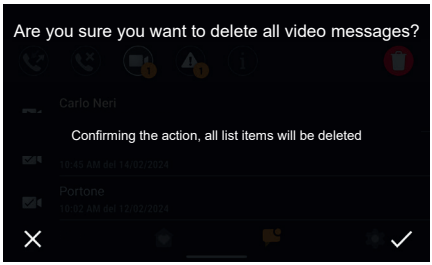


Eine einzelne Videonachricht kann durch Streichen der Zeile nach links gelöscht werden (sinngemäß zum Objekt "Anruf").



Die gelöschte Videonachricht ist nicht mehr in der Liste enthalten.
Nach Freigabe des Speicherplatzes erlischt auch die Anzeige Speicher voll.

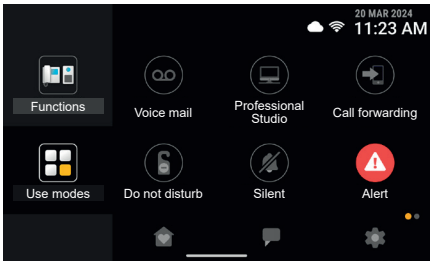
Beim Tippen auf die Taste “Löschen” öffnet sich ein Pop-Up-Fenster, das vor dem Löschen aller gespeicherten Nachrichten zur Bestätigung des Vorgangs auffordert.



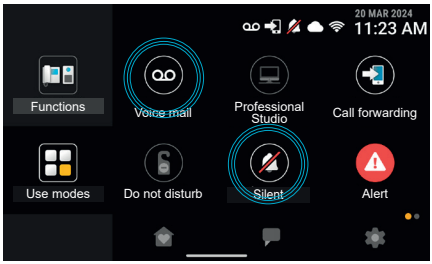
Mit “BESTÄTIGEN” werden alle Videonachrichten gelöscht.
Mit “ABBRECHEN” wird der Löschvorgang abgebrochen und erneut die vorherige Bildschirmseite angezeigt.

4.3 Funktionsmodi

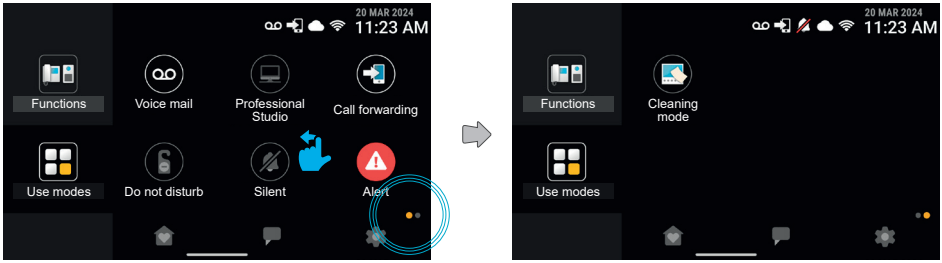
Anhand der Taste “**Funktionsmodi**” wird eine Liste der Funktionen im Zusammenhang mit der Nutzungsweise des Videohaustelefons aufgerufen.



Bei den Funktionsmodi handelt es sich um aktivierbare oder deaktivierbare Nutzungsoptionen des Videohaustelefons. Deaktivierte Optionen erscheinen in Grau.
Zur Aktivierung eines Funktionsmodus die entsprechende Taste antippen.
In diesem Bereich sind auch die Funktionen Bildschirmreinigung oder Warnmeldung (soweit verfügbar) abrufbar.

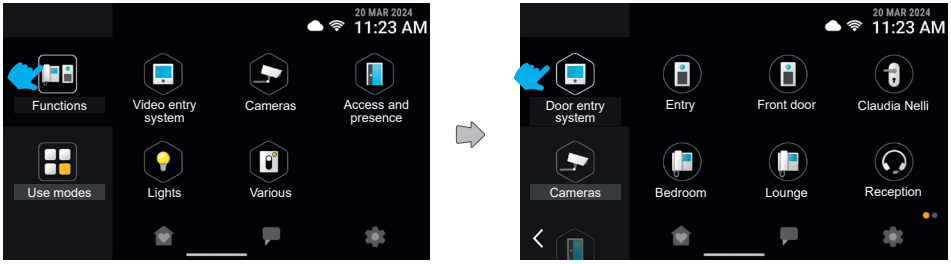


Die Aktivierung eines Funktionsmodus wird durch die jeweilige Taste gemeldet, die mit einer Animierung auf den Statuswechsel des Objekts und den Erfolg/das Fehlschlagen der Aktivierung hinweist. In der Statusleiste kann dabei außerdem (je nach Funktionsmodus) in jedem Navigationsfenster der Funktionen eine/ein Statusanzeige/-Symbol erscheinen.



Durch Streichen nach links wird zur nächsten Seite geblättert.

4.4 Funktionen



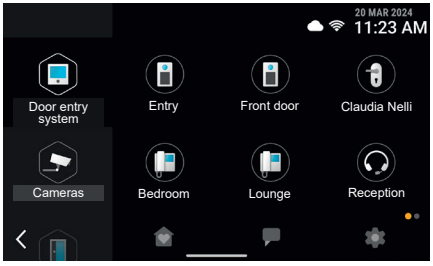
Mit Antippen der Taste „Funktionen“ blendet die Benutzeroberfläche die Liste aller Systemelemente ein:

- **Videosprechanlagen** mit:
  - Außenstellen
  - Zentralen
  - Innenstellen
  - Gekoppelte Mobiltelefone
- **Kameras**
- **Zugänge und Anwesenheiten**
- **Lichter**
- **Sonstiges**

Durch Tippen auf die Taste eines dieser Elemente können die damit gekoppelten Funktionen aktiviert werden.

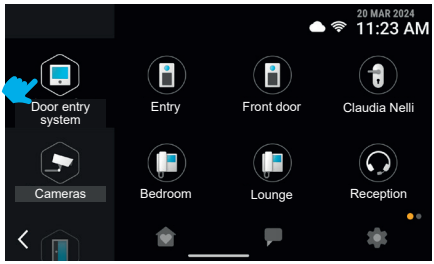
- Die runden Elemente sind Steuerelemente mit Direktbetätigung der Aktionen; sie öffnen die Kontaktseite für Innen- oder Außenstellen.
- Sechseckige Elemente stellen Aggregatoren gleichförmiger Steuerelemente dar (mindestens 2).

Der Benutzer kann mithilfe einer Option unter Einstellungen (Erscheinungsbild- > Automatische Gruppierung der Elemente) die Anzeige der Elemente in Aggregatoren oder mit allen Steuerelementen auf gleicher Ebene wählen (die bevorzugte Wahl bei Namensverzeichnissen mit wenigen Einträgen wie im Fall von Ein-/Zweifamilienhäusern, aber auch für große Wohnanlagen geeignet).



Enthält die Ansicht insgesamt mehr als sechs Elemente, erstellt das System mehrere Seiten, die durch seitliches Streichen geblättert werden können. Die jeweils dargestellte Seite ist an einer entsprechenden Anzeige unten rechts erkennbar.
Durch Tippen auf die Taste eines dieser Elemente können die damit gekoppelten Funktionen aktiviert werden.

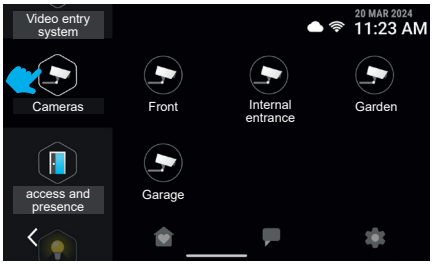
4.4.1 Videosprechanlagen



Durch Tippen auf die Taste „Videosprechanlagen“ werden die verfügbaren Videosprechfunktionen angezeigt:

- **Außenstellen**
- **Innenstellen anderer Wohnungen**
- **Innenstellen der eigenen Wohnung**
- **Zentralen**
- **Gekoppelte Mobiltelefone**

4.4.2 Kameras



Durch Tippen auf das Steuerelement “Kameras durchlaufen” werden alle mit der Videosprechanlage verbundenen Kameras angezeigt.

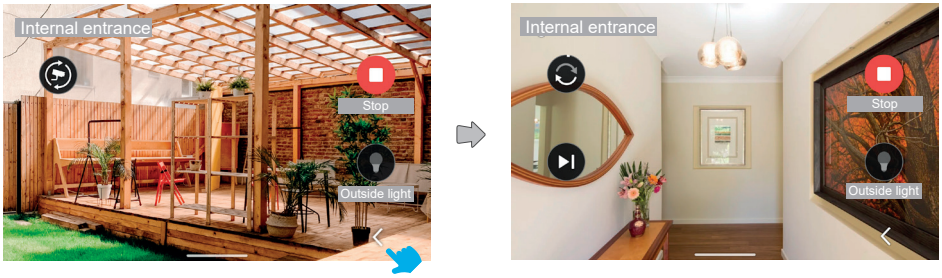


Sobald die Verbindung zu einer Kamera hergestellt ist, zeigt der Bildschirm den Videostrom im Vollbildmodus an; folgende Steuerelemente werden eingeblendet: „Reset Timer”, „Nächste Kamera”, „Stoppen”.
Das Steuerelement „Reset Timer” zeigt die verbleibende Ansichtszeit und ermöglicht eine Verlängerung ihrer Dauer.
Das Steuerelement „Nächste Kamera“ schaltet zur Ansicht der nächsten Kamera entsprechend der Anzeigereihenfolge der Widgets um und setzt dabei den Wiedergabe-Timer bei jedem Wechsel zurück.

Durch Aufwärts-Streichen werden die Einstellungen eingeblendet. Zusätzliche Steuerelemente und Favoriten erscheinen rechts und werden nach 5 Sekunden automatisch ausgeblendet.

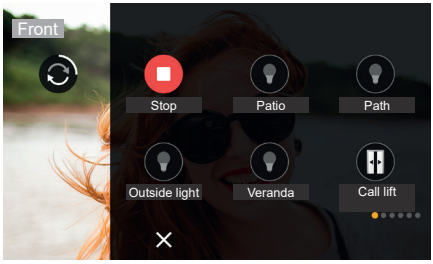


Die Einstellungen sind nach Aufwärts-Streichen des entsprechenden Bedienfelds verfügbar.
Bei einem Anruf an eine Kamera sind im Bedienfeld die Einstellungen Helligkeit und Lautstärke möglich.
Die Werte können mit den Schiebereglern eingestellt werden.
Durch Antippen einer beliebigen freien Stelle des Videos wird das Bedienfeld nach unten zugeklappt.



Mit der Taste “Erweitern” wird das vollständige Bedienfeld mit den zusätzlichen Steuerelemente und Favoriten eingeblendet.

Das Bedienfeld mit den zusätzlichen Steuerelementen erscheint mit einem Scroll-Effekt von rechts und einer Färbung des Hintergrunds. Im Bedienfeld werden die zusätzlichen Steuerelemente in 2 oder 3 Spalten mit je 2 Elementen angezeigt, wobei die erste Spalte die in der Standardansicht verfügbaren Steuerelemente beinhaltet. Einschließlich der in der Standardansicht bereits dargestellten Steuerelemente enthält das Bedienfeld in diesem Fall insgesamt 3 Steuerelemente.

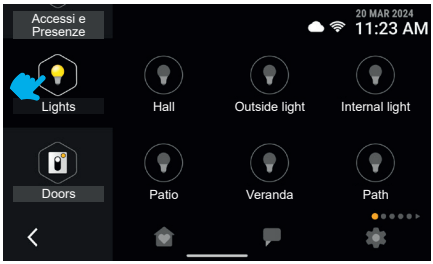


Einschließlich der in der Standardansicht bereits dargestellten Steuerelemente enthält das Bedienfeld in diesem anderen Fall mehr als 6 Steuerelemente. Die Elemente sind daher in drei Spalten und mehreren Seiten angeordnet.

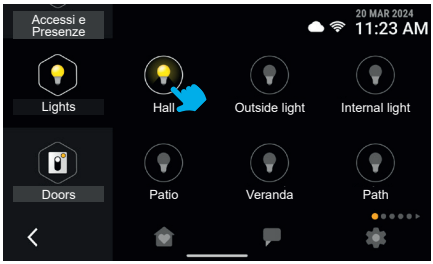


Nach 5 Sekunden ohne weitere Aktionen werden die Steuerelemente ausgeblendet. Ein Tap auf eine beliebige Stelle des Bildschirms ruft sie wieder auf.

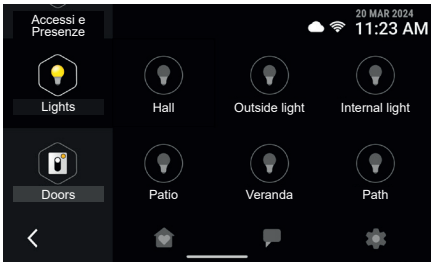
4.4.3 Lichter, Eingänge und Betätigungen

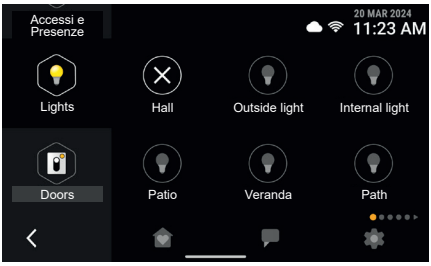


Durch Tippen auf die Taste des Aggregators “**Lichter**” werden die in der Videosprechanlage vorhandenen Aktoren des Typs "Licht" angezeigt.



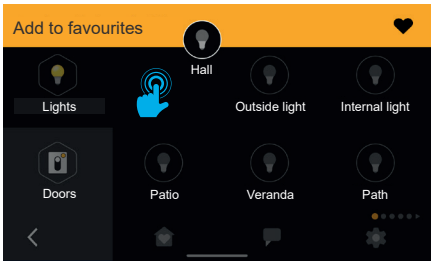
Bei Antippen der Taste "Eingang" aktiviert das System den Schaltbefehl.



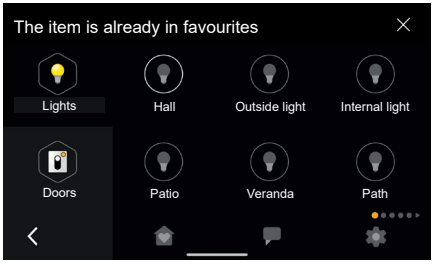


Das Steuerelement meldet die erfolgte Aktivierung durch einen vorübergehenden Status.

Das Fehlschlagen des Vorgangs wird ebenfalls durch einen vorübergehenden Status gemeldet. Nach 3 Sekunden langem Timeout kehrt die Bildschirmseite auf den ursprünglichen Status vor der Aktion zurück.

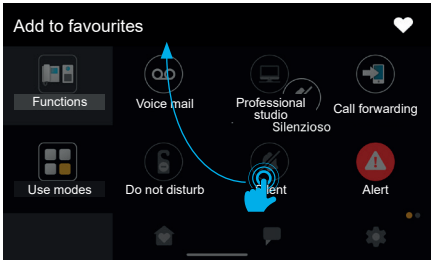


Durch langes Antippen des Steuerelements wird eine Aktionsleiste sichtbar, mit der das Element zu den Favoriten hinzugefügt werden kann.



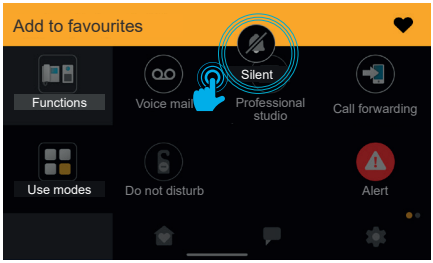
Sollte das Element bereits als Favorit eingerichtet worden sein, erscheint die Meldung: "Favorit schon vorhanden".

4.5 Personalisierbarer Homepage-Bereich (Favoriten)

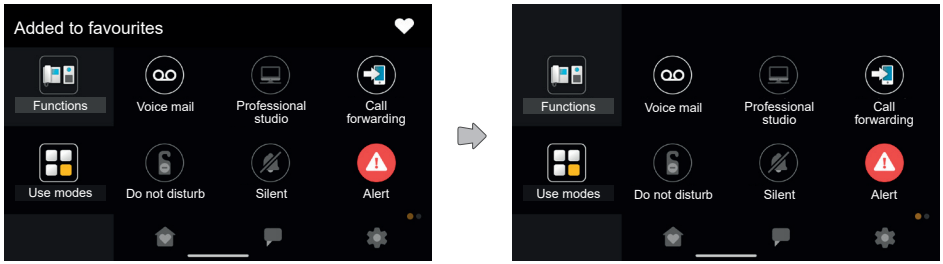


Jedes Objekt auf der Benutzeroberfläche, u.z. (Steuerelemente und Betätigungen (runde Symbole)) kann als Favorit eingerichtet und somit als Verknüpfung zur Homepage sowie dem Bedienfeld der Favoriten für die Ruffunktionen (nur wenn es sich um eine Betätigung handelt) hinzugefügt werden.

Ein Element kann durch langes Antippen zu den Favoriten hinzugefügt werden.
Die Bildschirmseite wechselt in den Bearbeitungsmodus. Am oberen Seitenrand erscheint das Aktionsfeld "Zu Favoriten hinzufügen".
Nun kann das Element bewegt werden.

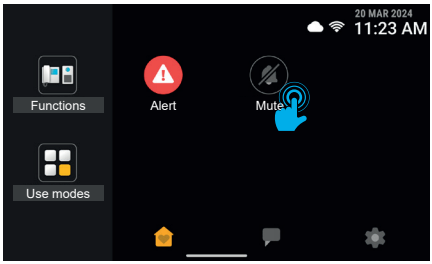


Nachdem das Element in das Aktionsfeld bewegt wurde, wird das Feld gelb hinterlegt. Dies weist darauf hin, dass das Element in das Feld abgelegt werden kann und die Aktion Hinzufügen damit erfolgreich abgeschlossen ist.

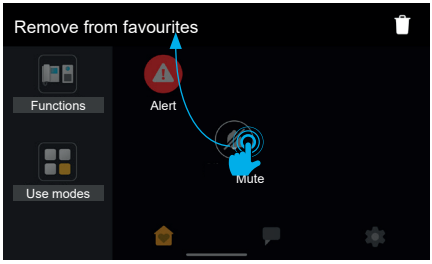


Nach Ablage des Elements wird die Verknüpfung zur Homepage hinzugefügt, wie aus der Aktionsleiste ersichtlich ist. Die Bildschirmseite erscheint nun wieder im normalen Modus, das Aktionsfeld wird automatisch nach 3 Sekunden ausgeblendet.

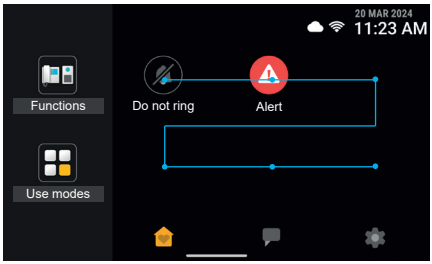
Mit der Bildschirmseite im normalen Anzeigemodus können weitere Favoriten erstellt werden.



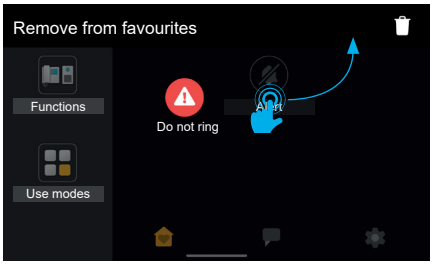
Die Homepage enthält nun das soeben zu den Favoriten hinzugefügte Element an der ersten verfügbaren Position. Durch Halten des Elements kann dessen Position geändert werden.



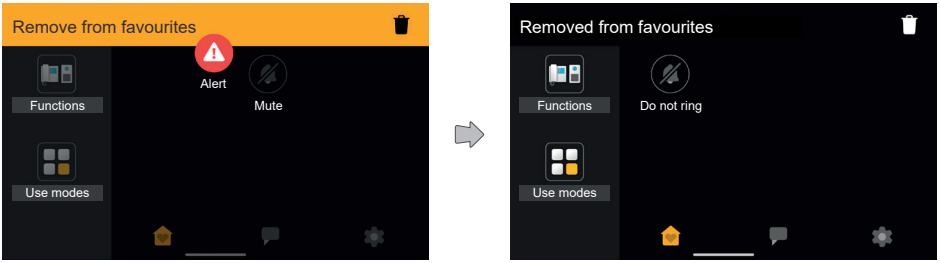
Die Bildschirmseite wechselt erneut in den Bearbeitungsmodus, und im Aktionsfeld erscheint die Option, das Objekt aus den Favoriten zu löschen. Das Objekt kann innerhalb des Bereichs Favoriten bewegt werden, wobei es automatisch an die nächste der sechs im Raster verfügbaren und belegten Position angedockt wird.



Beim Loslassen wird die neue Position des Elements gespeichert, während die anderen in der nun belegten Position und in den weiteren Positionen um eine Stelle verschoben werden.
Die im Bereich Favoriten befindlichen Elemente können zudem gelöscht werden.

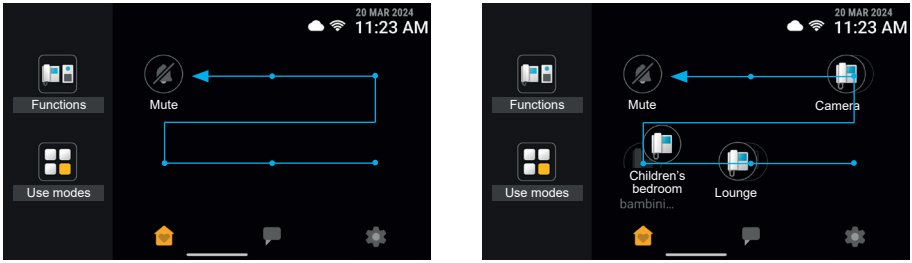


Das betreffende Element durch langes Antippen wählen.
Die Bildschirmseite wechselt in den Bearbeitungsmodus. Am oberen Seitenrand erscheint das Aktionsfeld "Aus Favoriten löschen".



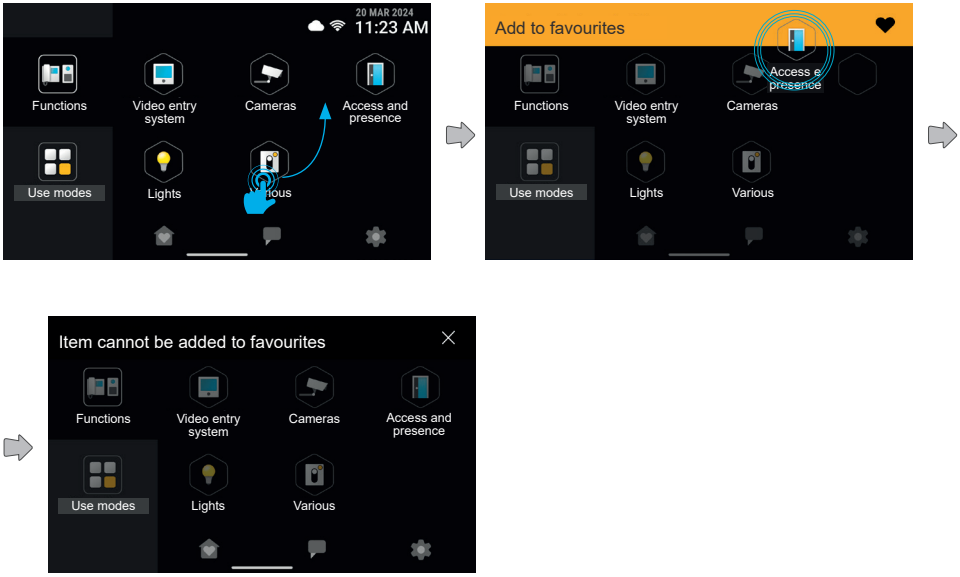
Nachdem das Element in das Aktionsfeld bewegt wurde, wird das Feld gelb hinterlegt. Dies weist darauf hin, dass das Element in das Feld abgelegt werden kann und die Aktion Löschen damit erfolgreich abgeschlossen ist.

Nach Ablegen des Elements wird die Aktion durch eine Meldung im Aktionsfeld bestätigt.



Die Meldung erlischt nach 3 Sekunden und die Bildschirmseite erscheint nun wieder im normalen Modus.
Mit dem Löschen eines Elements wird eine Position freigegeben. Falls es sich nicht um die letzte Position in der automatischen Sortierfolge handeln sollte, werden die Elemente neu angeordnet und füllen dadurch die freie Position.

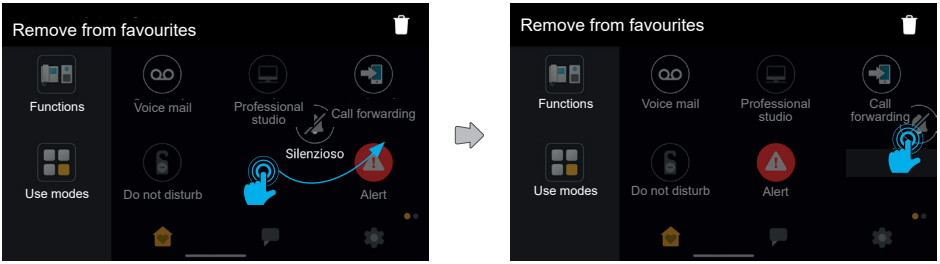
Lediglich die sechseckigen Aggregatoren können nicht zu den Favoriten hinzugefügt werden:



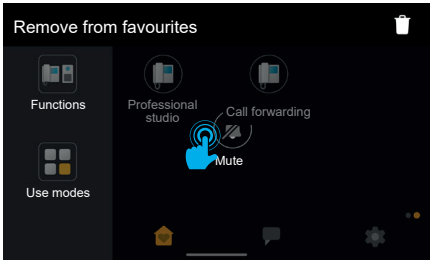
Beim Versuch, eines dieser Elemente zu den Favoriten hinzuzufügen, erscheint im Aktionsfeld die Meldung "Kann nicht zu Favoriten hinzugefügt werden".
Die Bildschirmseite wechselt in den vorherigen Anzeigemodus, ohne dass ein Element zu den Favoriten hinzugefügt wurde.

Neusortierung der Favoriten

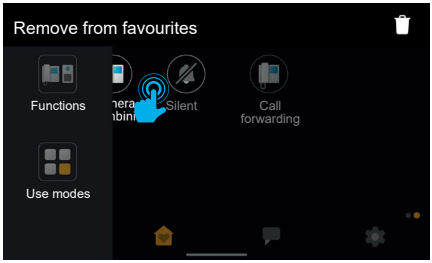
Betrifft die Neusortierung eine Vielzahl von auf mehreren Seiten angeordneten Elementen, kann der Benutzer die Elemente durch Ziehen an den rechten oder linken Seitenrand auf die verschiedenen Seiten bewegen.
Sobald das Element in den Seitenbereich der Bildschirmseite bewegt wird, aktiviert das System den Seitenwechsel.
Die Aktivierung des empfindlichen Bereichs wird durch eine leichte Schattierung gekennzeichnet.



Die Elemente im Hintergrund verschieben sich und leiten somit den Seitenwechsel ein.
Der Benutzer kann das Element dann auf der neuen Seite wie gewünscht platzieren.

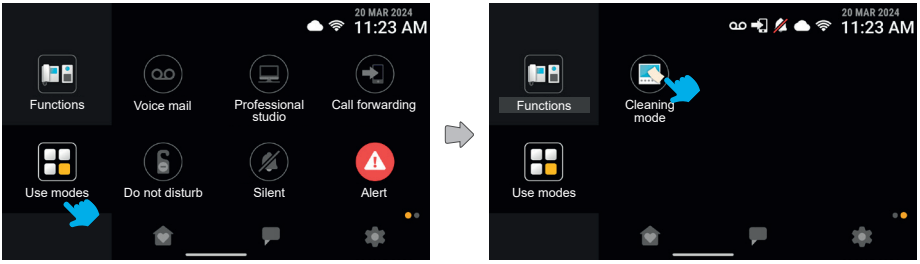


Die Elemente verschieben sich und füllen die frei gewordene Position, in diesem Fall auch durch Wechseln der Seite.

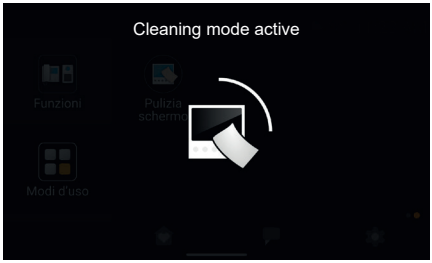


Beim Ablegen wird die Änderung gespeichert.

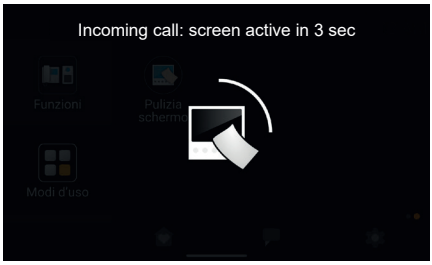
4.6 Bildschirmreinigung



Durch Tippen auf das Symbol "Funktionsmodi" wird das Steuerelement “**Bildschirmreinigung**” verfügbar.
Das Antippen der Taste aktiviert den Modus.



In diesem Modus wird die Touch-Bedienung des Bildschirms zwecks Reinigung vorübergehend deaktiviert. Am Bildschirm erscheint die Zeit bis zum Abschluss des Vorgangs.



Sollte ein prioritäres Ereignis wie beispielsweise ein Anruf bei aktiviertem Reinigungsmodus eintreten, zeigt das System einen allgemeinen Hinweis zur erneuten Aktivierung der Touchfunktion mit einer Rückwärtszählung (3 Sekunden); der Reinigungsmodus wird deaktiviert und die Anrufseite eingeblendet.

5. Integrationen mit Intelligenten View Wireless Anlagen

5.1 Allgemeine Informationen

Durch die Integration zwischen den Videosprech-Innenstellen Tab S Up und dem Vimar Smart Home System *View Wireless* können Sie eine Innenstelle mit einer View Wireless Anlage koppeln und dadurch die Steuerung der Funktionen direkt über den Bildschirm und ausschließlich für die Szenarien über die kapazitiven Tasten (sofern konfiguriert) bereitstellen:

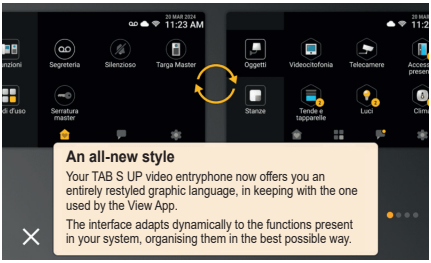
- Verwaltung von Objekten des Typs Zugänge und Anwesenheiten (z.B. Zugangskontrolle)
- Verwaltung von Objekten des Typs Vorhänge und Rollläden
- Verwaltung von Objekten des Typs Lichter
- Verwaltung von Objekten des Typs Klima (z.B. Thermostate)
- Verwaltung von Objekten des Typs Energie (z.B. Lastmanagement, Verbrauchs-/Erzeugungsdaten der Anlage)
- Verwaltung von Objekten des Typs Sensoren
- Verwaltung von Objekten des Typs Sonstiges (allgemeine Aktivierungen)
- Verwaltung von Objekten des Typs Szenarien

5.2 Voraussetzungen

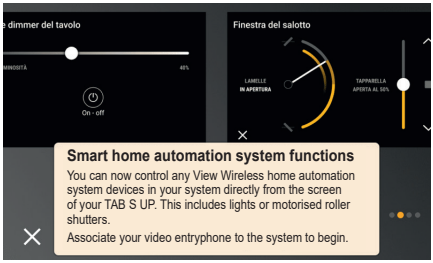
Eine View Wireless Anlage mit IoT-Gateway sowie die entsprechenden Anmeldedaten als Administrator zum Zugriff auf die mobile App *View Wireless*. Innenstelle sowie View Wireless Anlage müssen über Internetverbindung mittels WLAN-Netzwerk verfügen.
Überprüfen Sie, ob Sie das Gateway IoT auf die neueste verfügbare Version aktualisiert haben.

5.3 Kurzanleitung

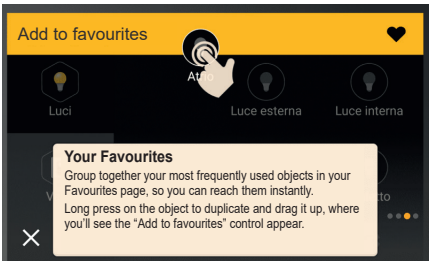
Diese Kurzanleitung ist in 7 Sprachen verfügbar (Italienisch, Englisch, Spanisch, Deutsch, Französisch, Griechisch, Portugiesisch).
Die Anleitung veranschaulicht dem Benutzer die grafische Oberfläche sowie die Intelligenten View Wireless Funktionen. Sie erklärt außerdem, wie Sie ein Objekt zu den Favoriten hinzufügen und ein mobiles Gerät zum Empfang der Rufe koppeln können.
Die Anleitung erscheint nach Abschluss des Installationsassistenten. Der Benutzer kann die Anleitung jederzeit über das entsprechende Gerätemenü aufrufen (Einstellungen > System > Anleitung einsehen).



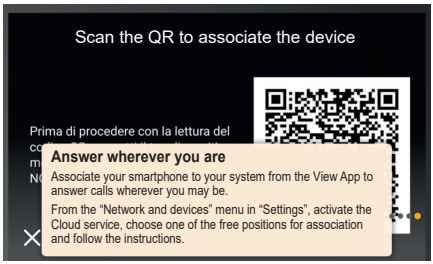
Schritt 1



Schritt 2



Schritt 3

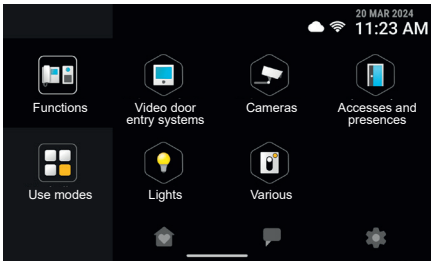


Schritt 4

5.4 Homepage

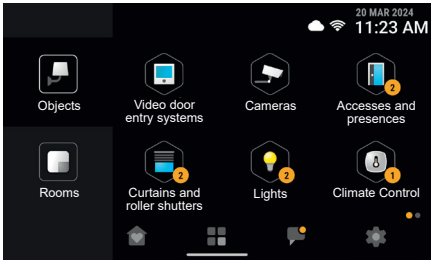
Je nachdem, ob das Videohaustelefon mit einer intelligenten View Wireless Anlage verbunden ist oder nicht, erscheinen zwei verschiedene Homepages:

Reine Videosprechanlage:



- Einstiegspunkt „Funktionen“ und „Funktionsmodi“
- Navigationsleiste mit 3 Elementen (Homepage, Rufe und Nachrichten, Einstellungen).

Mit Verbindung an eine View Wireless Anlage:



- Einstiegspunkt „Objekte“ und „Räume“
- Navigationsleiste mit 4 Elementen (Homepage, Funktionsmodi, Rufe und Nachrichten, Einstellungen).

Es sind Aggregatoren vorhanden, darunter ein Videosprech-Aggregator, der eine Ansicht auf einer Ebene von Außenstellen, Innenstellen/Wohnungen, Zentralen, gekoppelten Mobilgeräten enthält.
Der Aggregator Betätigungen ist innerhalb der Option „Sonstiges“ vorhanden.
Die Aggregatoren aktivieren sich automatisch, sofern mindestens zwei Elemente der gleichen Kategorie vorhanden sind. Die Option „*Automatische Gruppierung von Elementen*“ ist im Menü „*Einstellungen>Erscheinungsbild*“ vorhanden, um die automatische Aggregation zu aktivieren/deaktivieren.

5.4.1 Sortierungslogik der Aggregatoren

Wenn in der Videosprech- und der Intelligenten View Wireless Anlage mindestens 2 Elemente einer Kategorie vorhanden sind, werden diese Elemente in einem Kategorie-Aggregator zusammengeführt. Ist nur ein Element der Kategorie vorhanden, wird dieses Element ohne Aggregator angezeigt, um einen schnelleren Zugriff zu ermöglichen.

Die Sortierungslogik der Aggregatoren/Räume folgt den nachstehenden Kriterien:

Objekt	Sortierungslogik
Aggregatoren	Videosprechanlagen, Kameras, Zugänge und Anwesenheiten, Vorhänge und Rollläden, Lichter, Klima, Energie, Sensoren, Sonstiges, Szenarien
Räume	Raum mit Anlagennamen (*optional*), Anlagenräume in alphabetischer Reihenfolge
Objekt in Aggregatoren	pro Zugehörigkeitsraum (alphabetische Reihenfolge) und in alphabetischer Reihenfolge [*]
Objekte in Räumen	Zunächst werden etwaige eingebettete Räume und dann Objekte nach dem vorgenannten Kriterium sortiert.

[*] für einige Objektkategorien ist eine weitere Sortierungslogik vorgesehen:

- Vorhänge und Rollläden: vor der alphabetischen Sortierung der Objekte wird eine kategoriespezifische Priorität angewendet (in der Reihenfolge: Vorhänge, Rollläden)
- Objekte, die zur Videosprechanlage gehören: Die Sortierung erfolgt nach den vorgenannten Kriterien, aber es ist, als gehörten sie zu einem Raum mit dem Namen „Videosprechanlage”

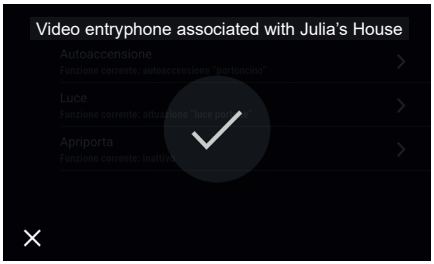
5.5 Kopplung der Innenstelle

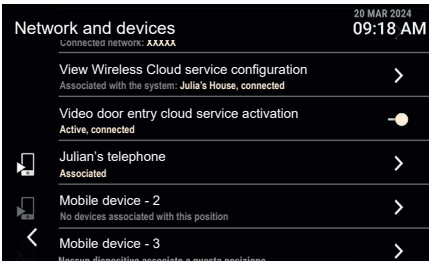
Rufen Sie *Einstellungen → Netzwerk und Geräte* auf der Innenstelle auf und wählen Sie *Konfiguration View Wireless Cloud-Dienst*. Ein QR Code mit den Anweisungen zur Kopplung wird eingeblendet.





Öffnen Sie mit den Anmeldedaten als Administrator der View Wireless Anlage den Tab *Integrationen* in der mobilen App *View Wireless.* Befolgen Sie die Anweisungen der App und scannen Sie den auf dem Bildschirm der Innenstelle gezeigten QR Code: Beenden Sie die Aktion innerhalb von 2 Minuten nach Anzeige des QR Codes. Warten Sie, bis die Kopplung abgeschlossen ist.





Anmerkungen - Die notwendige Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss dieses Vorgangs ist die Internetverbindung der Innenstelle und der View Wireless App während der Kopplung. - Sie können bis zu 10 Innenstellen (unabhängig davon, ob diese als Videosprech-Gruppe konfiguriert sind) mit der View Wireless Anlage koppeln, indem Sie den Kopplungsvorgang an jeder Innenstelle wiederholen.

5.6 Überwachung Intelligente View Wireless Anlagen

Nach Kopplung der Innenstelle mit der Anlage View Wireless wird das Menü Objekte mit folgenden Objekten belegt: Zugänge und Anwesenheiten, Vorhänge und Rollläden, Lichter, Klima, Energie, Sensoren, Sonstiges und Szenarien, sofern in der Anlage konfiguriert.
Zwei oder mehr Objekte der gleichen Kategorien werden automatisch in Kategorie-Aggregatoren abgelegt. Sollten Sie keine Aggregatoren wünschen, können Sie im Menü der Innenstelle (Einstellungen>Erscheinung>Automatische Gruppierung von Elementen) die automatische Aggregation deaktivieren.

5.6.1 Zugänge und Anwesenheiten

Die Hausleitelemente des Typs Zugänge werden im Aggregator „**Zugänge und Anwesenheiten“** veranschaulicht. Innerhalb dieses Aggregators können Sie den Status der vom Gateway IoT der intelligenten Anlage View Wireless ausgewiesenen Elemente anzeigen.

Objekte dieser Kategorie sind wie folgt unterteilt:
- Steuerbare Objekte: haben einen Symbolrand (weiß/grau)
- Anzeigeobjekte: haben keinen Symbolrand

In folgender Tabelle sind einige Beispiele dargestellt.
Pro Seite werden 6 Elemente gezeigt, wobei mit einer Streichgeste auf dem Bildschirm die vorherige/nächste Seite aufgerufen wird.

Objekttyp	Symbol	Symbolstatus	Beschreibung
Etagenlese-gerät		Ruhestatus	• Objektname unten • Name des zugehörigen Raums oben (*sofern die Anzeigeoption Räume aktiviert ist*) • Ruhestatus, gekennzeichnet durch die Farbe Grau • Aktiver Zustand, gekennzeichnet durch ein farbiges Symbol und einen weißen Rand • Interaktion: - kurzes Tippen: Aktivierung (nach 3 Sekunden Rückkehr in den Ruhestatus) - langes Tippen: Hinzufügen zu Favoriten
		Aktiver Status	

Objekttyp	Symbol	Symbolstatus	Beschreibung
Kontakte-lement Tür/ Fenster		Status geschlossen	• Objektname unten • Name des zugehörigen Raums oben (sofern die Anzeigeoption Räume aktiviert ist) • Status geschlossen, gekennzeichnet durch die Farbe Grau • Status geöffnet, gekennzeichnet durch ein farbiges Symbol • Interaktion: - kurzes Tippen: keine Aktion, nur Status-Leseelement - langes Tippen: Hinzufügen zu Favoriten
		Status geöffnet	

Objekttyp	Symbol	Symbolstatus	Beschreibung
Tür/ Fenster mit Schalter		Status OFF (geschlossen)	• Objektname unten • Name des zugehörigen Raums oben (sofern die Anzeigeoption Räume aktiviert ist) • Status OFF, gekennzeichnet durch die Farbe Grau • Status ON, gekennzeichnet durch ein farbiges Symbol und einen weißen Rand • Interaktion: - kurzes Tippen: Status-Umschaltung On/Off - langes Tippen: Hinzufügen zu Favoriten
		Status ON (geöffnet)	

Objekttyp	Symbol	Symbolstatus	Beschreibung
Schlitz NFC		Anwesenheit nicht erfasst	• Objektname unten • Name des zugehörigen Raums oben (sofern die Anzeigeoption Räume aktiviert ist) • Status „Anwesenheit nicht erfasst“, gekennzeichnet durch ein erloschenes Symbol • Status „Anwesenheit erfasst”, gekennzeichnet durch ein erleuchtetes Symbol • das Vorhandensein der Relaissteuerung ist optional, sofern vorhanden erscheint ein Rand am Symbol: - grauer Rand: Relais-Status OFF - weißer Rand: Relais-Status ON • Interaktion: - kurzes Tippen: bei Vorliegen der optionalen Steuerung Status-Umschaltung On/Off-Relais, andernfalls keine Aktion - langes Tippen: Hinzufügen zu Favoriten HINWEIS: Wird eine Anwesenheit erfasst, kann das Relais nicht gesteuert werden
		Anwesenheit erfasst	
		Anwesenheit nicht erfasst und Relaissteuerung (*optional*) Status OFF	
		Anwesenheit nicht erfasst und Relaissteuerung (*optional*) Status ON	

Objekttyp	Symbol	Symbolstatus	Beschreibung
Radarmel-der		Anwesenheit nicht erfasst	• Objektname unten • Name des zugehörigen Raums oben (sofern die Anzeigeoption Räume aktiviert ist) • Status „Anwesenheit nicht erfasst“, gekennzeichnet durch ein erloschenes Symbol • Status „Anwesenheit erfasst”, gekennzeichnet durch ein erleuchtetes Symbol • Status „Ansammlung erfasst”, gekennzeichnet durch ein dediziertes erleuchtetes Symbol • das Vorhandensein der Relaissteuerung ist optional, sofern vorhanden erscheint ein Rand am Symbol: - grauer Rand: Relais-Status OFF - weißer Rand: Relais-Status ON • Interaktion: - kurzes Tippen: bei Vorliegen der optionalen Steuerung Status-Umschaltung On/Off-Relais, andernfalls keine Aktion - langes Tippen: Hinzufügen zu Favoriten HINWEIS: Wird eine Anwesenheit oder Ansammlung erfasst, kann das Relais nicht gesteuert werden
		Anwesenheit erfasst	
		Ansammlung erfasst	
		Anwesenheit nicht erfasst mit Relaissteuerung (*optional*) Status OFF	
		Anwesenheit nicht erfasst mit Relaissteuerung (*optional*) Status ON	

Innerhalb des Aggregators Zugänge und Anwesenheiten können Sie auch die Betätigungen des Typs Zugangskontrolle in der Videosprechanlage anzeigen und aktivieren.

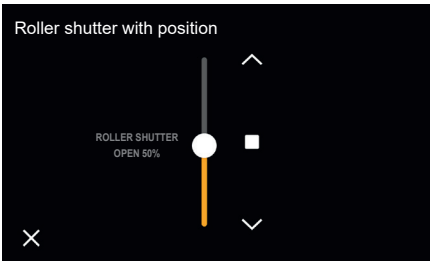
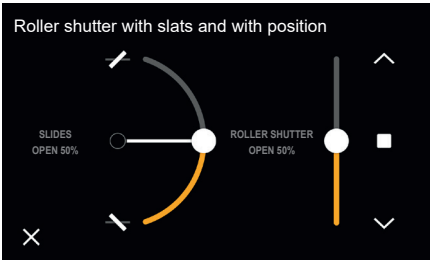
5.6.2 Vorhänge und Rollläden

Innerhalb des Aggregators Vorhänge und Rollläden können Sie den Status der vom Gateway IoT der Intelligenten View Wireless Anlage ausgewiesenen Vorhänge und Rollläden anzeigen.

Symbol	Beschreibung des Symbols
	Rollladen vollkommen geöffnet
	Rollladen vollkommen geschlossen
	Vorhang vollkommen geöffnet
	Vorhang vollkommen geschlossen
• *unten: Textetikett mit Objektnamen Rollladen* • *oben: soweit im Menü aktiviert, Etikett zur Anzeige der Raum-Objekt-Beziehung*	

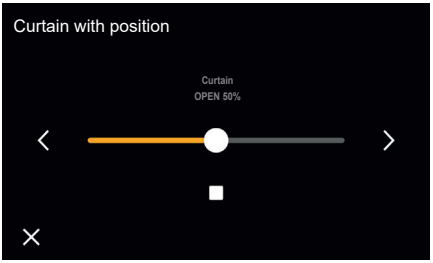
Bei den Rollläden ist Folgendes möglich:

- kurzes Antippen: Öffnen des Widgets und Zugriff auf die Befehle für:
  - vollständiges Öffnen/Schließen des Rollladens
  - [sofern mit Position] die Auswahl des Öffnungsgrads des Rollladens
  - die Unterbrechung der Rollladenbewegung
  - [sofern mit Lamellen] die Auswahl des Öffnungsgrads der Lamellen
  - [sofern mit Lamellen] vollständiges Öffnen/Schließen der Lamellen
- langes Antippen: Hinzufügen des Rollladens zu den Favoriten

Rollladen-Widget	Widget-Einstellungen
	Rollladengruppe [*], folgende Einstellungen sind möglich: • vollständiges Öffnen des Rollladens über spezielle Taste • vollständiges Schließen des Rollladens über spezielle Taste • Unterbrechung der Rollladenbewegung über spezielle Taste [*] Anzeige nur innerhalb einer in der App View Wireless konfigurierten Rollladengruppe möglich.
	Bei Rollläden mit Position und ohne Lamellen sind folgende Einstellungen möglich: • vollständiges Öffnen des Rollladens über spezielle Taste • vollständiges Schließen des Rollladens über spezielle Taste • Unterbrechung der Rollladenbewegung über spezielle Taste • Auswahl des Öffnungsgrads (0-100%) des Rollladens über speziellen Schieberegler
	Bei Rollläden ohne Position und mit Lamellen sind folgende Einstellungen möglich: • vollständiges Öffnen des Rollladens über spezielle Taste • vollständiges Schließen des Rollladens über spezielle Taste • Unterbrechung der Rollladenbewegung über spezielle Taste • vollständiges Öffnen der Lamellen über spezielle Taste • vollständiges Schließen der Lamellen über spezielle Taste
	Bei Rollläden mit Position und Lamellen sind folgende Einstellungen möglich: • vollständiges Öffnen des Rollladens über spezielle Taste • vollständiges Schließen des Rollladens über spezielle Taste • Unterbrechung der Rollladenbewegung über spezielle Taste • vollständiges Öffnen der Lamellen über spezielle Taste • vollständiges Schließen der Lamellen über spezielle Taste • Einstellung des Öffnungsgrads (0-100%) des Rollladens über speziellen Schieberegler • Einstellung des Öffnungsgrads (0-100%) der Lamellen über speziellen Schieberegler

Bei den Vorhängen ist Folgendes möglich:

- kurzes Antippen: Öffnen des Widgets und Zugriff auf die Befehle für:
  - vollständiges Öffnen/Schließen des Vorhangs
  - [sofern mit Position] die Auswahl des Öffnungsgrads des Vorhangs
  - die Unterbrechung der Vorhangbewegung
- langes Antippen: Hinzufügen des Vorhangs zu den Favoriten

Vorhang-Widget	Widget-Einstellungen
	Bei Vorhängen mit Position sind folgende Einstellungen möglich: • vollständiges Öffnen des Vorhangs über spezielle Taste • vollständiges Schließen des Vorhangs über spezielle Taste • Unterbrechung der Vorhangbewegung über spezielle Taste • Auswahl des Öffnungsgrads (0-100%) des Vorhangs über speziellen Schieberegler

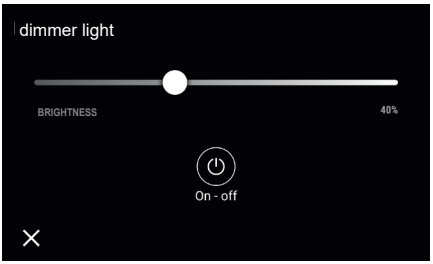
5.6.3 Lichter

Innerhalb des Aggregators Lichter können Sie den Status der vom Gateway IoT der Intelligenten View Wireless Anlage ausgewiesenen Lichter anzeigen.

Symbol	Beschreibung des Symbols
	Licht On/Off im Status ON
	Licht On/Off im Status OFF
	Dimmer-Licht im Status ON
	Dimmer-Licht im Status ON
• *unten: Textetikett mit Objektnamen Licht* • *oben: soweit im Menü aktiviert, Etikett zur Anzeige der Raum-Objekt-Beziehung*	

Bei den Lichtern On-Off ist Folgendes möglich:
- kurzes Antippen: Ein-/Ausschaltung des Lichts
- langes Antippen: Hinzufügen des Lichts zu den Favoriten

Bei den Dimmer-Lichtern ist Folgendes möglich:
- kurzes Antippen: Öffnen des Widgets und Zugriff auf die Befehle für:
  - Ein-/Ausschaltung des Dimmers
  - Prozentuale Einstellung der Dimmer-Helligkeit
- langes Antippen: Hinzufügen des Dimmers zu den Favoriten

Dimmer-Licht-Widget	Beschreibung der Einstellungen
	Einstellungsmöglichkeiten über Dimmer-Licht-Widget: • Helligkeitsregelung (0-100%) • On/Off-Status des Dimmers

Innerhalb des Aggregators Lichter können Sie auch die Betätigungen des Typs Licht in der Videosprechanlage anzeigen und aktivieren.

5.6.4 Klima

Innerhalb des Aggregators „Klima“ können Sie den Status der vom Gateway IoT der intelligenten Hausleitanlage View Wireless ausgewiesenen Objekte der Kategorie Klima anzeigen und diese steuern.

Die Einstellungen der Objekte des Typs Klima, insbesondere:
- Auswahl der Betriebsart für Modus ON oder OFF
- Programmierung Sommer/Winter und der entsprechenden Temperaturen
- Auswahl Sommer/Winter

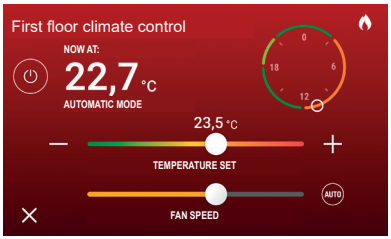
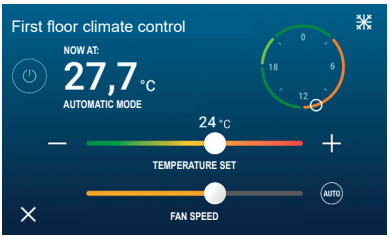
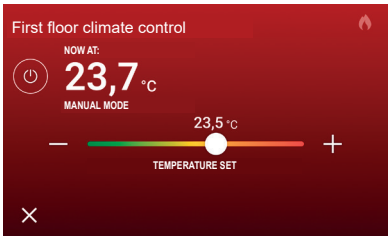
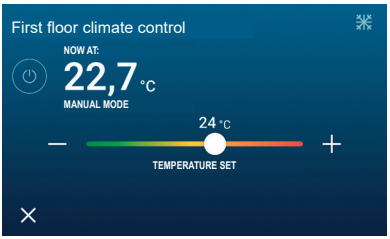
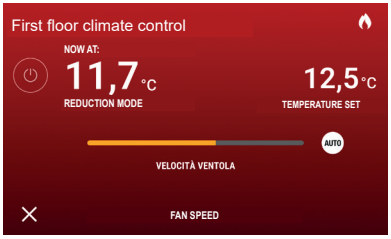
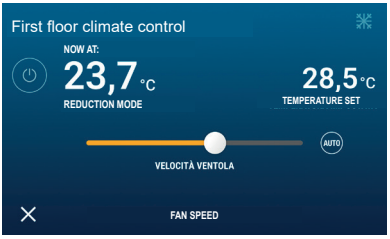
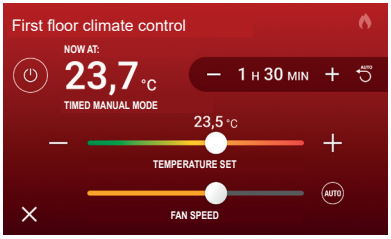
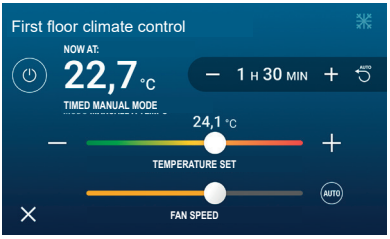
sind nur in der App VIEW unter „Einstellungen > Klima“ verfügbar.
Das Leitgerät TAB S UP übernimmt die für die Objekte Klima in der App VIEW gewählten Einstellungen.

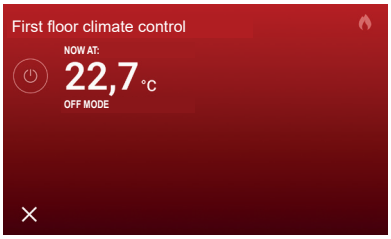
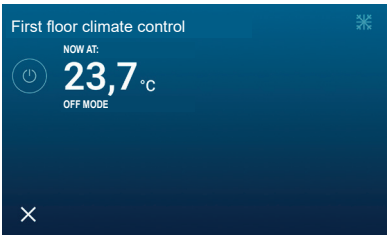
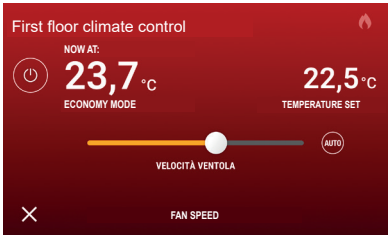
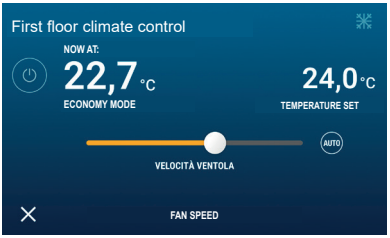
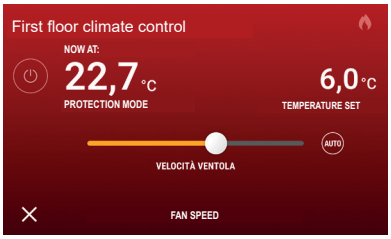
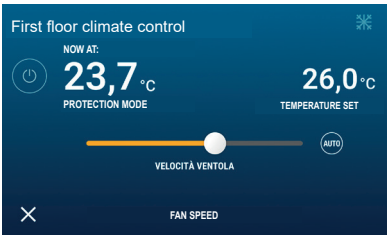
Bei den Objekten des Typs Klima ist Folgendes möglich:
- kurzes Antippen zum Öffnen des Widgets und den Zugriff auf die zulässigen Befehle im eingestellten Modus
- langes Antippen: Hinzufügen des Objekts zu den Favoriten

In folgender Tabelle sind die über das Symbol der Objekte Klima darstellbaren Anzeigen sowie eine Beschreibung ihres Status angeführt.
Pro Seite werden 6 Elemente gezeigt, wobei mit einer Streichgeste auf dem Bildschirm die vorherige/nächste Seite aufgerufen wird.

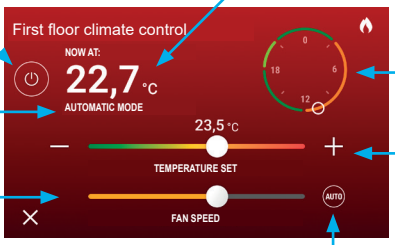
Symbol (Beispiel der Symbole in den verschiedenen Status)	**Beschreibung des Symbols und Status**	
	Modus OFF, Ausgang OFF	**Gemeinsame Elemente:** • Objektname Klima unten • Name des zugehörigen Raums oben (sofern die Anzeigeoption Räume aktiviert ist) • Anzeige der erfassten Temperatur **Spezifische Statusanzeigen:** • Symbolrand: - Farbe grau als Hinweis darauf, dass der Statusmodus OFF aktiv ist - Farbe weiß als Hinweis darauf, dass der Statusmodus ON aktiv ist • Symbolfarbe: - Farbe grau als Hinweis darauf, dass der Ausgangsstatus OFF ist - farbiger Hintergrund als Hinweis darauf, dass der Ausgangsstatus ON ist
	Modus OFF, Ausgang ON	
	Modus ON, Ausgang OFF	
	Modus ON, Ausgang ON	

Folgende Tabelle veranschaulicht einige Beispiel von Steuerwidgets für einige für die Objekte Klima möglichen Betriebsarten.
Die spezifischen Komponenten sind als optional angeführt, da sie entsprechend den Funktionen des Objekts Klima und der gewählten Betriebsart möglicherweise vorhanden sein können oder nicht.

Klima	Heizung	Kühlung
Modus ON	 Automatische Betriebsart	 Automatische Betriebsart
	 Manuelle Betriebsart	 Manuelle Betriebsart
	 Reduzierter Betrieb	 Reduzierter Betrieb
	 Manuelle Betriebsart nach Zeit	 Manuelle Betriebsart nach Zeit

Klima	Heizung	Kühlung
Modus OFF	 Betriebsart Aus	 Betriebsart Aus
	 Betriebsart Economy	 Betriebsart Economy
	 Schutzbetrieb	 Schutzbetrieb

Beschreibung der Komponenten



Objektname Klima

Taste zum Schalten des Thermostats in den in der App VIEW eingestellten Modus ON/OFF. Die Taste ist grau, wenn der Modus Off aktiviert ist, und weiß, wenn der Modus On aktiviert ist.

Anzeige des im Thermostat aktiven Modus

Schieberegler Gebläse: Schieberegler zur Einstellung der Gebläsedrehzahl; der Schieberegler kann proportional 1-100 oder mit 3 Drehzahlstufen sein (*optional*)

Taste zum Beenden der Vollbildansicht des Widgets

Anzeige der vom Thermostat erfassten Temperatur

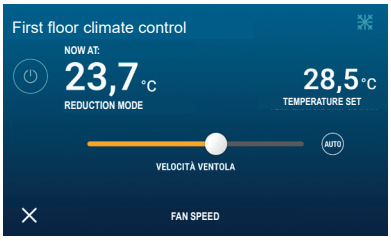
Symbol Flamme/Schneeflocke: Hinweis darauf, dass der Thermostatausgang aktiv (weiß) oder ausgeschaltet (grau) ist

Zeitzone: eingestellte Zeitzone (nur Anzeige) und Anzeige der aktuellen Uhrzeit (*optional*)

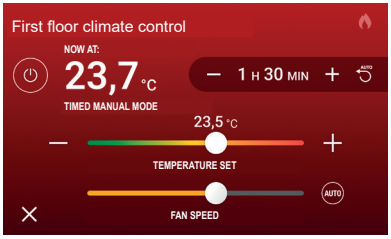
Schieberegler Temperatur: über die Bewegung des Schiebereglers oder die Tasten +/- wird der eingestellte Sollwert des Thermostats geändert. Durch Ändern des Sollwerts im automatischen Modus wird die manuelle Betriebsart nach Zeit aktiviert (*optional*)

Taste Auto: Aktivierung/Deaktivierung der automatischen Betriebsart der Gebläse (*optional*)

Anzeige der im Thermostat aktiven Jahreszeit (roter Hintergrund für Winter/Heizung und blauer Hintergrund für Sommer/Kühlung)



Anzeige (*optional*) der am Thermostat eingestellten Temperatur (Sollwert)



In der manuellen Betriebsart nach Zeit sind auch folgende Elemente vorhanden:

- Einstellung der Aktivierungsdauer der manuellen Betriebsart nach Zeit über die Tasten +/- (kurzes Drücken der Tasten für 30-Minuten-Schritte, langes Drücken zum Beschleunigen des Zeitintervalls)
- Taste zur Rückkehr zur automatischen Betriebsart (zum Beenden der manuellen Betriebsart nach Zeit und zur Rückkehr zur automatischen Betriebsart)

5.6.5 Energie

Der Inhalt des Aggregators „Energie“ ist, soweit vorhanden, je nach Anlagentypen und den entsprechenden Konfigurationen verschieden.

Sofern vorhanden, sind einige Einstellungen unter Energie wie:

- Status der Lasten und ihre Priorität
- Einstellung der Schwelle 1 (Warnung Entnahme) und Schelle 2 (maximale Entnahme)

sind nur in der App VIEW unter „Einstellungen > Energie“ verfügbar.

Das Leitgerät TAB S UP übernimmt die für die Objekte der Kategorie Energie in der App VIEW gewählten Einstellungen.

Hier nun einige relevante Fälle:

- Anlage ohne Überwachung: Beim Aufrufen des Aggregators Energie wird die Seite mit den Anlagen-Messgeräten und der Anzeige ihres momentanen Verbrauchs eingeblendet.
- Anlage mit Überwachung (nur Verbrauch): Beim Aufrufen des Aggregators Energie wird das Anlagendiagramm mit Anzeige des momentanen Anlagenverbrauchs und den Werten Warnschwelle sowie maximale Entnahme eingeblendet.
- Anlage mit Überwachung (Verbrauch und Erzeugung): Beim Aufrufen des Aggregators Energie wird das Anlagendiagramm mit Anzeige der momentanen Werte für Erzeugung, Verbrauch, Eigenverbrauch, Einspeisung und momentane Anlagenentnahme sowie den Werten Warnschwelle sowie maximale Entnahme eingeblendet.

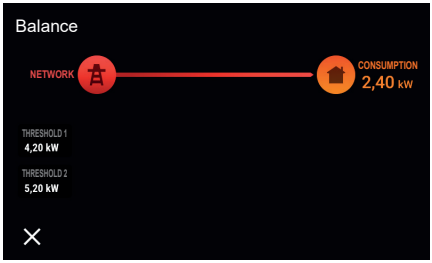
In Abhängigkeit von den Bedingungen der Anlage:

- ist es möglich, die Werte für die Warnschwelle und den maximalen Verbrauch nicht anzuzeigen (wenn keine Lastmanagement-Logik mit Geräten konfiguriert ist, die als vernetztes Relaismodul IoT oder vernetzter Aktor IoT als Energie konfiguriert sind)
- ist es möglich, in den Anlagen mit Überwachung auch die speziellen Tasten zum Zugriff auf die Anzeige etwaiger Messgeräte und getrennter Leitungen durch Überschreiten der Entnahmeschwelle eingeblendet werden.

In folgender Tabelle sind einige Beispiele von Anlagen mit und ohne Überwachung veranschaulicht.

5.6.5.1 Anlage mit Überwachung

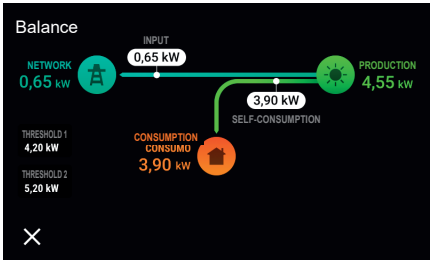
- **Nur Gesamtverbrauch**



Bilanzdiagramm
(nur Verbrauch)

Beschreibung:
- Anzeige des momentanen Anlagenverbrauchs
- Anzeige der Schwelle 1 (Warnschwelle) und der Schwelle 2 (maximale Entnahmeschwelle)
  - bei Überschreiten einer der beiden Entnahmeschwellen wird die jeweilige Schwelle gezeigt
- Taste zum Beenden der Vollbildansicht und zur Rückkehr zur vorherigen Ansicht

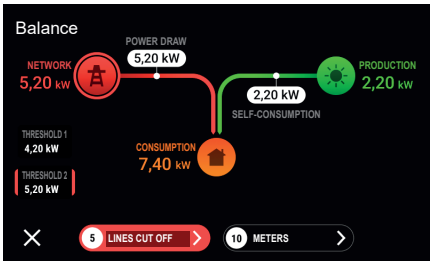
- **Verbrauch und Gesamterzeugung (Netzeinspeisung)**



Bilanzdiagramm
(Verbrauch und Erzeugung [Einspeisung])

Beschreibung:
- Anzeige der momentanen Werte für Verbrauch, Erzeugung, Einspeisung und Eigenverbrauch der Anlage
- Anzeige der Schwelle 1 (Warnschwelle) und der Schwelle 2 (maximale Entnahmeschwelle)
  - bei Überschreiten einer der beiden Entnahmeschwellen wird die jeweilige Schwelle gezeigt
- Taste zum Beenden der Vollbildansicht und zur Rückkehr zur vorherigen Ansicht
- mit der Taste Verbrauch können die Details zum Verbrauch des letzten Tags (ab 0:00 Uhr) und zum Gesamtverbrauch der Anlage aufgerufen werden
- mit der Taste Erzeugung können die Details zur Erzeugung des letzten Tags (ab 0:00 Uhr) und zur Gesamterzeugung der Anlage mit dem Wert der CO_2-Einsparung aufgerufen werden

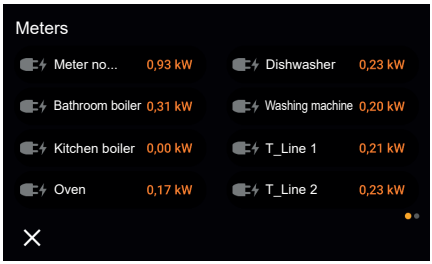
- **Verbrauch und Gesamterzeugung (Netzentnahme) mit Messgeräten und getrennten Leitungen**



Bilanzdiagramm
(Verbrauch und Erzeugung [Entnahme] mit Messgeräten und getrennten Leitungen)

Beschreibung:
- Anzeige der momentanen Werte für Verbrauch, Erzeugung, Entnahme und Eigenverbrauch der Anlage
- Anzeige der Schwelle 1 (Warnschwelle) und der Schwelle 2 (maximale Entnahmeschwelle)
  - bei Überschreiten einer der beiden Entnahmeschwellen wird die jeweilige Schwelle gezeigt
- Taste zum Beenden der Vollbildansicht und zur Rückkehr zur vorherigen Ansicht
- mit der Taste Verbrauch können die Details zum Verbrauch des letzten Tags (ab 0:00 Uhr) und zum Gesamtverbrauch der Anlage aufgerufen werden
- mit der Taste Erzeugung können die Details zur Erzeugung des letzten Tags (ab 0:00 Uhr) und zur Gesamterzeugung der Anlage mit dem Wert der CO_2-Einsparung aufgerufen werden
- Taste zum Aufrufen der Anzeige der vorhandenen Messgeräte und ihres momentanen Werts. Der Badge an den Messgeräten weist auf die Anzahl der vorhandenen Messgeräte hin.
- Taste zum Aufrufen der Anzeige der getrennten Leitungen mit der Möglichkeit, diese von der Abtrennlogik auszuschließen. Der Badge an den getrennten Leitungen weist auf die Anzahl der getrennten Leitungen hin.

- **Messgerät-Verwaltung**

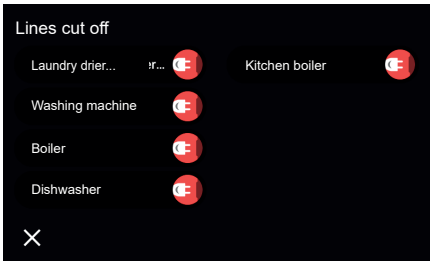


Beschreibung:
- Name des Messgeräts
- momentaner Verbrauchswert
- Taste zum Beenden der Vollbildansicht und zur Rückkehr zur vorherigen Ansicht
- [*optional*] aktuelle Seitenanzeige

Pro Seite können maximal 10 Elemente gezeigt werden, wobei mit einer Streichgeste auf dem Bildschirm die vorherige/nächste Seite aufgerufen wird.

HINWEIS: Die Messgeräte sind IoT-Aktoren mit Zugehörigkeitskonfiguration zur Kategorie Energie.

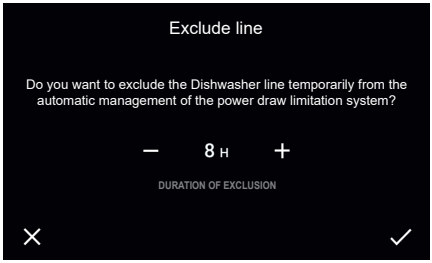
- **Verwaltung der getrennten Leitungen**



Beschreibung:
Durch Antippen der Taste getrennte Leitungen wird diese Seite mit folgenden Möglichkeiten aufgerufen:

- Anzeige der getrennten Leitungen
- Antippen des Symbols einer Leitung, um deren Ausschließung von der Abtrennlogik zu verwalten
- Benutzung der Taste zum Beenden der Vollbildansicht und zur Rückkehr zur vorherigen Ansicht

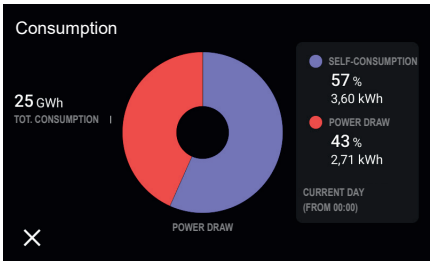
HINWEIS: Die getrennten Leitungen sind allgemeines Lasten (vernetzte Aktoren / Relaismodule IoT (auch ohne Zugehörigkeitskonfiguration zur Kategorie Energie).



Beschreibung:
Durch Antippen des Symbols einer getrennten Leitung ist dagegen eine Interaktion mit folgenden Elementen möglich:

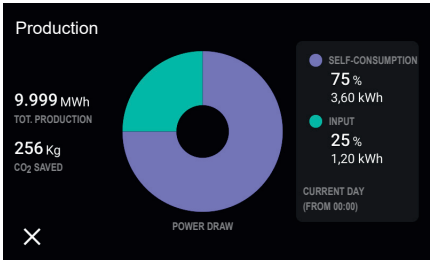
- Tasten +/- zur Einstellung der vorübergehenden Ausschließzeit der Leitung von der Abtrennlogik
- Taste zur Bestätigung der Änderungen und Rückkehr zur vorherigen Seite
- Taste zum Beenden der Vollbildansicht und zur Rückkehr zur vorherigen Ansicht

- **Verbrauchsdetail**



Beschreibung:
Durch Antippen der Taste Verbrauch im Bilanzdiagramm kann die Detailansicht eingeblendet werden mit:
- Anzeige des Anlagengesamtverbrauchs
- Werte des aktuellen Tags (ab 0:00) für:
  - Eigenverbrauch
  - Entnahme
  - Kreisdiagramm mit entsprechenden Prozentsätzen

- **Erzeugungsdetail**



Beschreibung:
Durch Antippen der Taste Erzeugung im Bilanzdiagramm kann die Detailansicht eingeblendet werden mit:
- Anzeige der Anlagengesamterzeugung
- Anzeige der CO2-Einsparung insgesamt
- Werte des aktuellen Tags (ab 0:00) für:
  - Eigenverbrauch
  - Einspeisung
  - Kreisdiagramm mit entsprechenden Prozentsätzen

5.6.6 Sensoren

Innerhalb des Aggregators Sensoren können Sie den Status der vom Gateway IoT der intelligenten Hausleitanlage View Wireless ausgewiesenen Sensoren anzeigen.

Symbol Sensoren	Beschreibung des Symbols
	Sensor im Status ON
	Sensor im Status OFF
• *unten: Textetikett mit Objektnamen Sensor* • *oben: soweit im Menü aktiviert, Etikett zur Anzeige der Raum-Objekt-Beziehung*	

5.6.7 Sonstiges

Innerhalb des Aggregators Sonstiges können Sie den Status der vom Gateway der Intelligenten View Wireless Anlage ausgewiesenen allgemeinen Schalter anzeigen.

Symbol Schalter	Beschreibung des Symbols
	Schalter im Status ON
	Schalter im Status OFF
• *unten: Textetikett mit Objektnamen Schalter* • *oben: soweit im Menü aktiviert, Etikett zur Anzeige der Raum-Objekt-Beziehung*	

Gegebene Möglichkeiten:
- kurzes Antippen zur Änderung des Schalterstatus
- langes Antippen: Hinzufügen des Schalters zu den Favoriten

Innerhalb des Aggregators Sonstiges können Sie auch die allgemeinen Betätigungen der Kategorie „Sonstiges“ in der Videosprechanlage anzeigen und aktivieren.

5.6.8 Szenarien

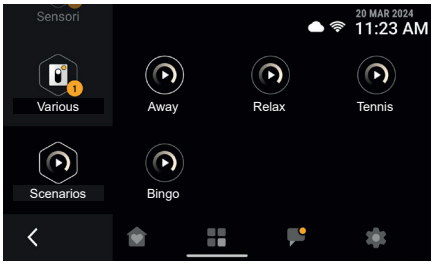
Innerhalb des Aggregators Szenarien können Sie die in der Anlage konfigurierten Szenarien anzeigen. Folgende Aktionen sind außerdem möglich:

- kurzes Antippen zur Aktivierung des Szenarios
- langes Antippen: Hinzufügen des Szenarios zu den Favoriten

Symbol Szenarien	Beschreibung des Symbols
	Szenario im Ruhezustand (grauer Symbolrand)
	Szenario im Aktivierungszustand (weißer Symbolrand)
• *unten: Textetikett mit Objektnamen Szenario* • *oben: soweit im Menü aktiviert, Etikett zur Anzeige der Raum-Objekt-Beziehung*	

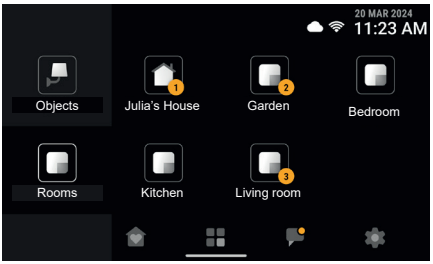
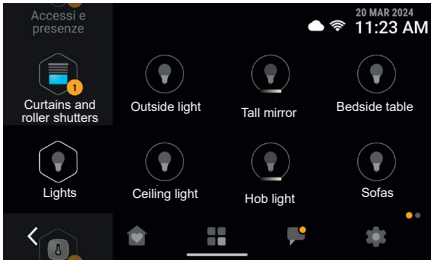
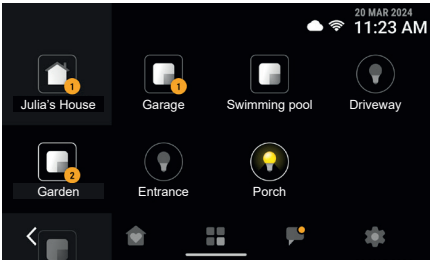
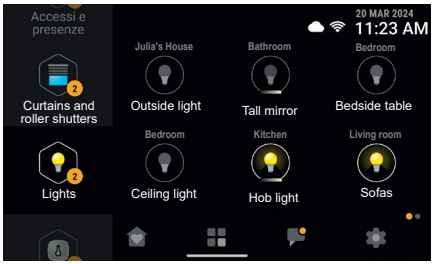
Zum Erstellen der Szenarien wird auf die Dokumentation des Vimar Systems View Wireless sowie auf die mobile App View verwiesen.

Die Szenarien werden sinngemäß zu den Betätigungen des Videosprechsystems dargestellt, aber mit einem spezifischen Symbol. Wie im Fall der Betätigungen können Sie die Szenarien zu den *Favoriten* hinzufügen, auf der Hauptseite der Innenstelle anzeigen und bei einem Anruf im Fach der Betätigungen zur Verfügung stellen. Sie können darüber hinaus eine kapazitive Taste zur Aktivierung eines Szenarios konfigurieren.
Folgende Seite veranschaulicht die Anzeige der Szenarien mit aktiver Aggregation.



5.6.9 Räume

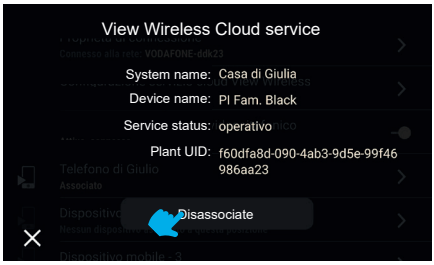
Bei Konfiguration von Räumen in der Intelligenten View Wireless Anlage können Sie durch die einzelnen Räume der Anlage browsen. Jeder Raum enthält die damit gekoppelten Objekte der Anlage View Wireless.
Im Menü (*Einstellungen>Erscheinungsbild>Etikett des Raums in der Ansicht Objekte*) können Sie in der Ansicht nach Objekten ein Textetikett auf den einzelnen Objekten aktivieren, um deren Raum anzugeben. Dieses Etikett ist standardmäßig deaktiviert.

Ansicht nach Räumen	**Aktivierung des Etiketts Räume auf den Objekten**
 Ansicht nach Räumen	 Raum-Etikett auf Objekten Lichter nicht aktiviert
 Objekte in einem Raum	 Raum-Etikett auf Objekten Lichter aktiviert

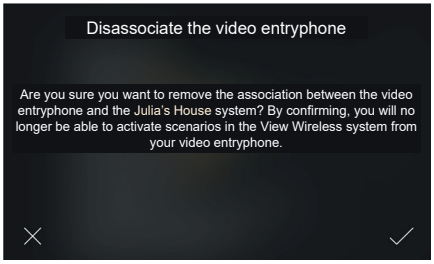
5.7 Entkopplung der Innenstelle

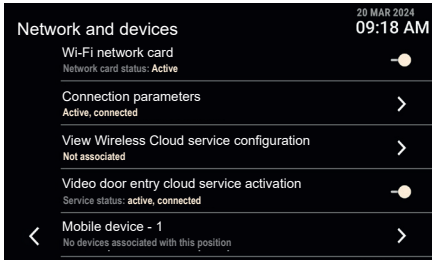
Rufen Sie *Einstellungen → Netzwerk und Geräte* auf der Innenstelle auf und wählen Sie *Konfiguration View Wireless Cloud-Dienst*. Eine Infoseite mit der Taste *Entkoppeln* wird eingeblendet.





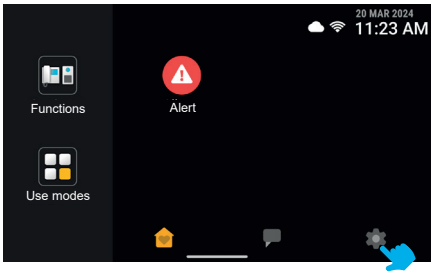
Mit der Taste *X* kehren Sie zur vorherigen Bildschirmseite zurück. Bei Tippen auf die Taste *Entkoppeln* werden Sie aufgefordert, das Trennen der zwischen Innenstelle und View Wireless Anlage bestehenden Kopplung und demzufolge das Löschen aller gegebenenfalls vorhandenen Szenarien aus dem *Namensverzeichnis* zu bestätigen. Bei Bestätigung erscheint auf der nächsten Bildschirmseite *Netzwerk und Geräte* der Status *Nicht gekoppelt*.



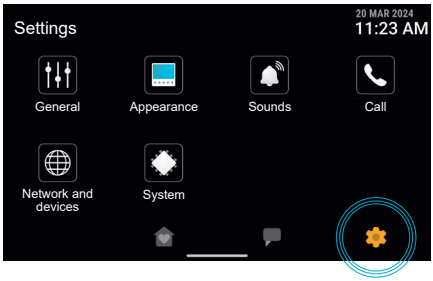


Nach dem Entkoppeln können Sie nicht mehr auf die Szenarien der View Wireless Anlage zugreifen. Etwaige vorab zur Aktivierung eines Szenarios konfigurierte kapazitive Tasten sind deaktiviert.
Hinweis: Der Administrator der View Wireless Anlage kann die Innenstelle auch über App entkoppeln (siehe Anleitung der App *View Wireless*). Ist die Innenstelle mit dem Internet verbunden, erfolgt die Benachrichtigung der erfolgten Entkopplung.

6. Einstellungen



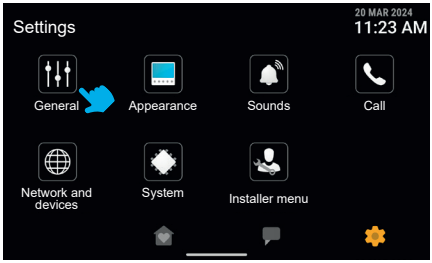
Für die Konfiguration der Geräteoptionen ist ein entsprechendes Fenster vorgesehen, das bei nicht aktiven Rufereignissen von der Homepage aus abgerufen werden kann.

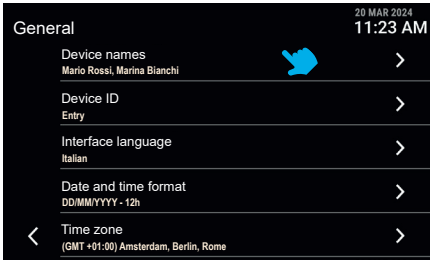


Durch Antippen des Symbols "**Einstellungen**" in der Navigationsleiste blendet das Gerät die Seite mit folgenden Kategorien von Optionen ein:

- **Allgemein**
- **Erscheinungsbild**
- **Töne**
- **Anruf**
- **Netzwerk und Geräte**
- **System**

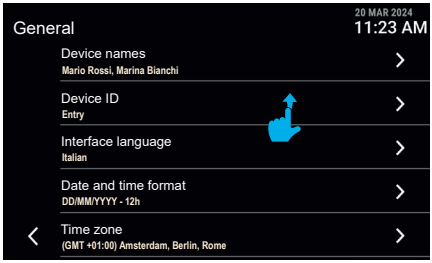
6.1 Allgemein





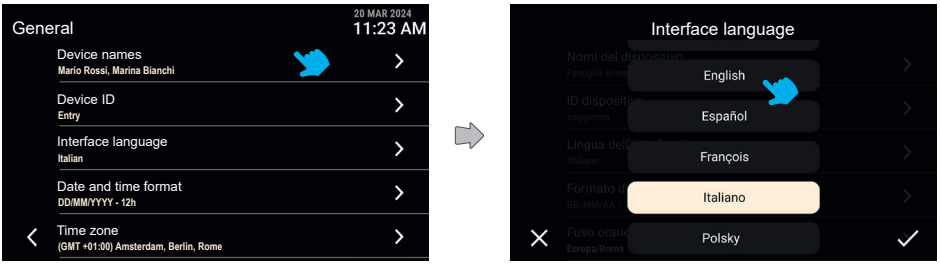
Durch Antippen der Taste “Allgemein” wird die Liste der verfügbaren Optionen angezeigt. Die erste Zeile jedes Element bezeichnet die Option, die zweite Zeile einen Kurzhinweis auf die aktuelle Einstellung.

Sollte eine Option Elemente einer Detailkonfiguration enthalten, kann durch Tippen auf den Bereich der entsprechenden Zeile das betreffende Menü aufgerufen werden.
Falls die Option dagegen ausschließlich eine Konfiguration vom Typ ein/aus beinhalten, kann durch Tippen auf die Zeile der Status direkt umgeschaltet werden.



Durch vertikales Scrollen der Liste werden sämtliche Optionen angezeigt.

6.1.1 Sprache

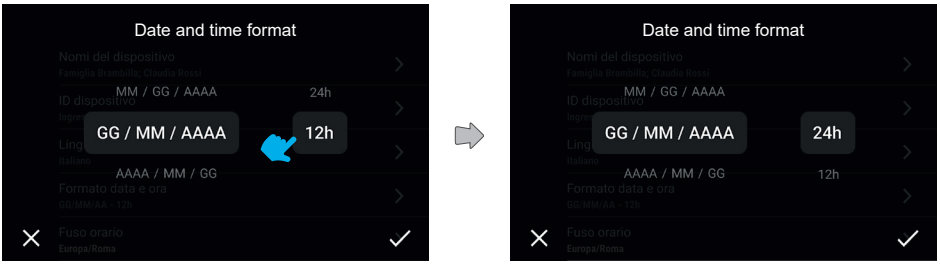


Durch Antippen der Zeile “Sprache” blendet die Oberfläche die Liste der für das Gerät verfügbaren Sprachen ein. Die jeweils aktive Sprache erscheint in Gelb. Der Benutzer kann die Einstellung anhand der Taste der gewünschten Sprache ändern.



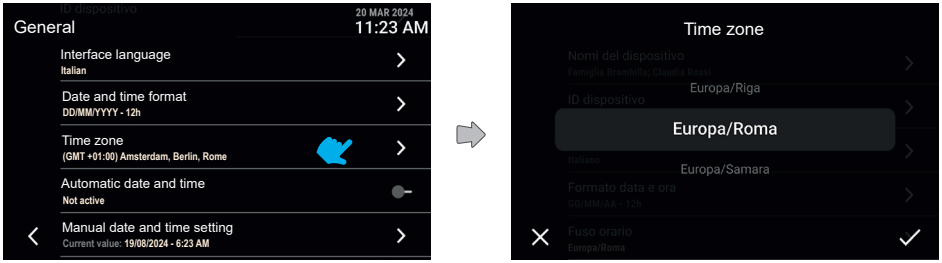
Durch vertikales Scrollen der Liste werden die verfügbaren Sprachen angezeigt.
Mit der Taste "Bestätigen" unten rechts werden die neuen Einstellungen gespeichert. Der Benutzer wird dann wieder zur Bildschirmseite "Allgemein" zurückgeführt, auf der nun die gewählte Sprache erscheint.

6.1.2 Datums- und Uhrzeitformat



Durch Antippen der Zeile “Datums- und Uhrzeitformat” blendet die Bildschirmseite die unterstützten Formate im Karussell-Modus ein, so dass der Benutzer eine Direktwahl per Scrollen vornehmen kann.

6.1.3 Zeitzone

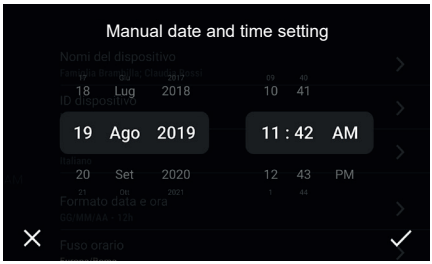


Durch Antippen der Zeile "Zeitzone" wird eine Bildschirmseite zur Einstellung der Werte im Karussell-Modus angezeigt.

6.1.4 Einstellmodus Datum und Uhrzeit



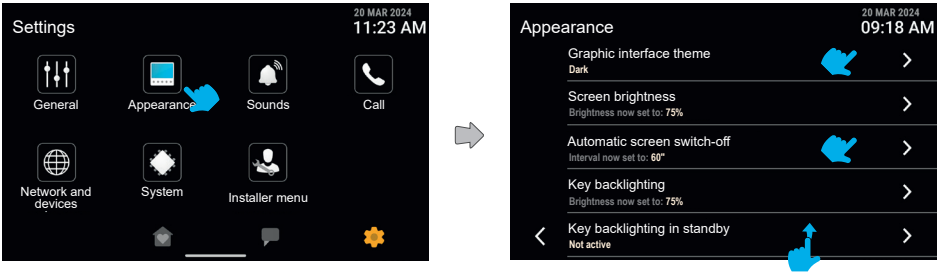
Durch Klicken auf die Zeile „Einstellmodus Datum und Uhrzeit“ wird eine Bildschirmseite zur Auswahl des Einstellmodus angezeigt: Manuelle Uhrzeit, Systemzeit (Standard), Internet-Uhrzeit.
Im ersten Fall wird die Option „Manuelle Einstellung von Datum und Uhrzeit“ aktiviert, bei der die Werte über ein Drehfeld eingestellt werden können:



Der neue Wert kann somit bestätigt und angewendet werden.

Bei den Optionen „Systemzeit“ und „Internetzeit“ wird die Uhrzeit jeweils auf die im System eingestellte Zeit bzw. auf öffentliche Server abgestimmt. Die manuelle Einstellung ist dann nicht mehr möglich.

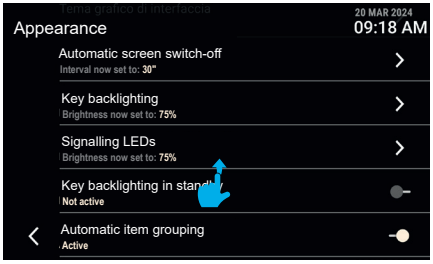
6.2 Erscheinungsbild



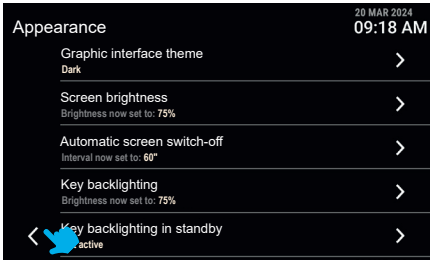
Durch Antippen der Taste "Erscheinungsbild" blendet die Bildschirmseite die Liste der verfügbaren Einstellungen ein, u.z.:

- **Grafikthema der Benutzeroberfläche**
- **Displayhelligkeit**
- **Automatische Ausschaltung des Bildschirms**
- **Tasten-Hintergrundbeleuchtung**
- **Hintergrundbeleuchtung Benachrichtigungs-LED**
- **Tasten-Hintergrundbeleuchtung in Standby**
- **Automatische Gruppierung von Elementen**

Unter jedem Eintrag befindet sich die Information zur aktivierten Einstellung.

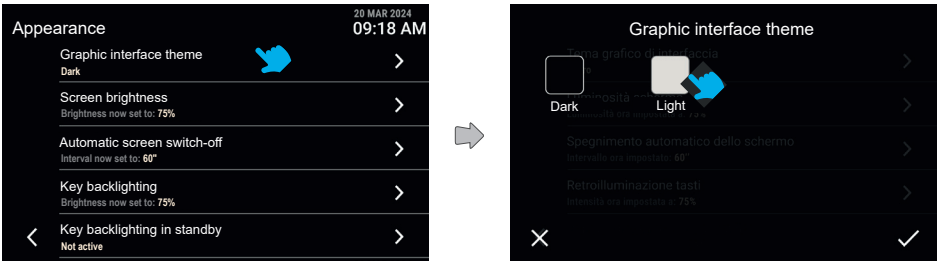


Durch Abwärtsscrollen werden die in der Liste nicht sichtbaren angezeigt.

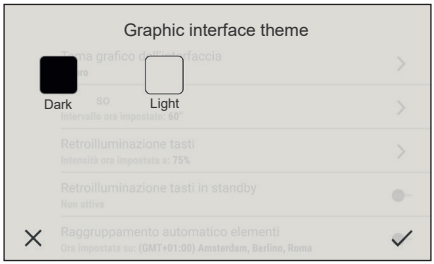


Mit der Taste Abbrechen wird zur vorherigen Bildschirmseite zurückgeblättert.

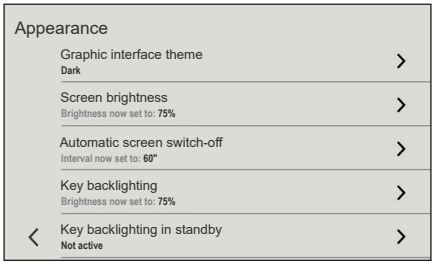
6.2.1 Grafikthema der Benutzeroberfläche



Durch Antippen der Zeile “Grafikthema der Benutzeroberfläche" zeigt die Bildschirmseite die verfügbaren Grafikthemen an: hell oder dunkel. Das aktive Thema ist gelb umrandet.

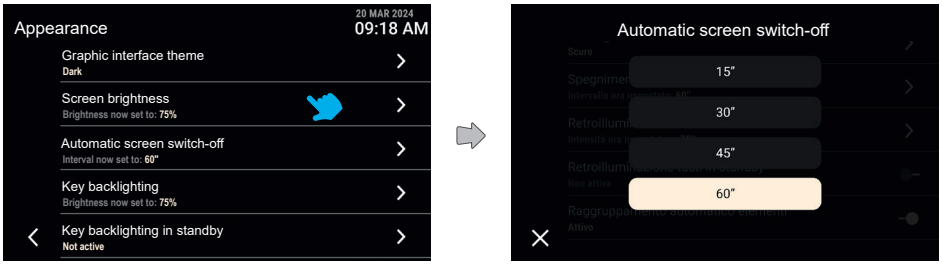


Das Thema kann durch Tippen auf die entsprechende Taste geändert werden, wobei gleichzeitig die Vorschau erscheint.



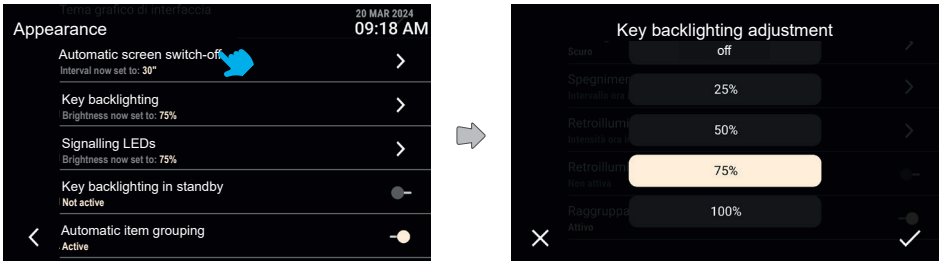
Durch Bestätigen wird das neue Thema angewendet.

6.2.2 Automatische Ausschaltung des Bildschirms

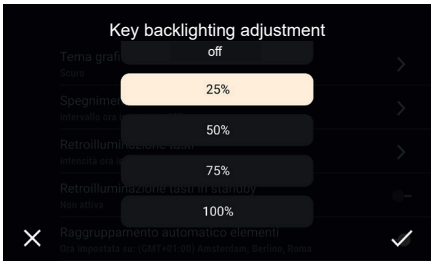


Durch Antippen der Zeile “Automatische Ausschaltung des Bildschirms” kann der Benutzer die Zeit in Sekunden vor dem Ausschalten des Bildschirms einstellen. Dieser Zeitwert wird ab dem letzten Touch auf den Bildschirm aktiviert. Es erscheinen alle verfügbaren Werte mit Markierung des jeweils aktivierten.
Durch Antippen der Taste eines Zeitwerts wird dieser direkt angewendet. Mit der Taste Abbrechen wird zur vorherigen Bildschirmseite zurückgeblättert.

6.2.3 Tasten-Hintergrundbeleuchtung

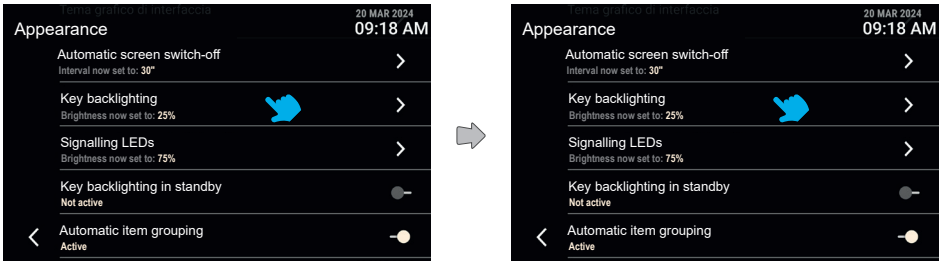


Durch Antippen der Zeile “Tasten-Hintergrundbeleuchtung” kann der Benutzer die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung anpassen und die Vorschau des am Gerät angewendeten Effekts sehen

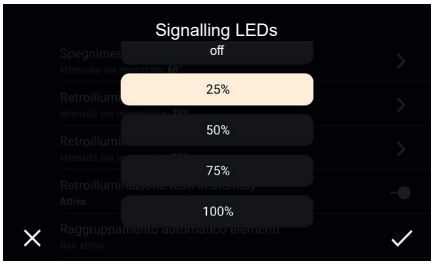


Nach Auswertung kann der eingestellte Effekt abermals geändert oder übernommen werden.

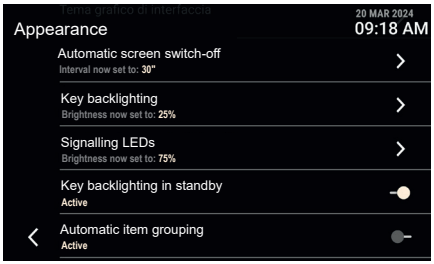
6.2.4 Hintergrundbeleuchtung Benachrichtigungs-LED



Durch Antippen der Zeile “Hintergrundbeleuchtung Benachrichtigungs-LED” kann der Benutzer die Helligkeit der LED-Beleuchtung unter den angegebenen Optionen anpassen. Mit der Taste Abbrechen wird zur vorherigen Bildschirmseite zurückgeblättert.

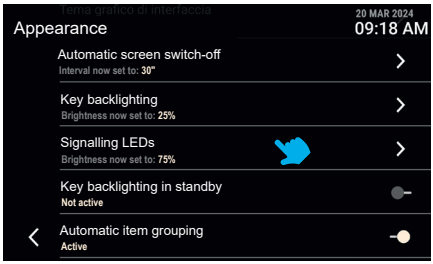


Nach Anpassen der Option kann der Benutzer die Aktion bestätigen oder anhand der Taste Abbrechen rückgängig machen und zur vorherigen Bildschirmseite zurückblättern.



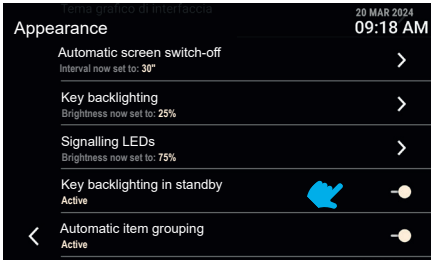
Nach Bestätigung der Option wird wieder die vorherige Bildschirmseite mit der soeben vorgenommenen Anpassung eingeblendet.

6.2.5 Tasten-Hintergrundbeleuchtung in Standby

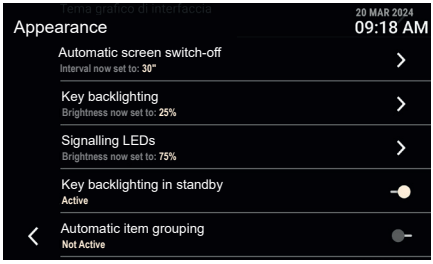


Die Option “Tasten-Hintergrundbeleuchtung in Standby” beinhaltet dagegen lediglich die Option aktiver und nicht aktiver Status.
Der Statuswechsel erfolgt direkt durch Antippen der Zeile “Tasten-Hintergrundbeleuchtung in Standby”.

6.2.6 Automatische Gruppierung von Elementen

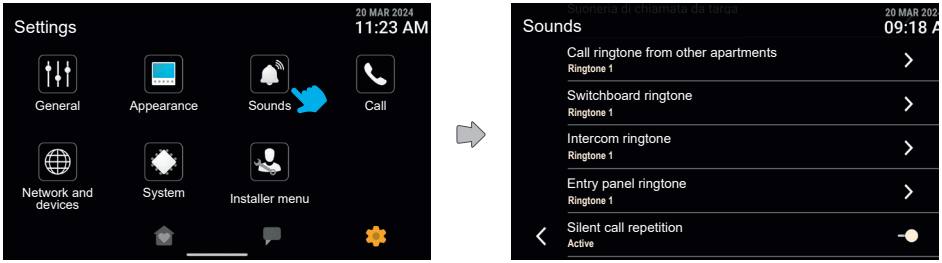


Durch Antippen der Zeile “Automatische Gruppierung von Elementen” kann die Gruppierung gleichartiger Elemente in Aggregatoren unter der Ansicht “Namensverzeichnis” aktiviert oder deaktiviert werden.



Der Statuswechsel erfolgt direkt.

6.3 Töne



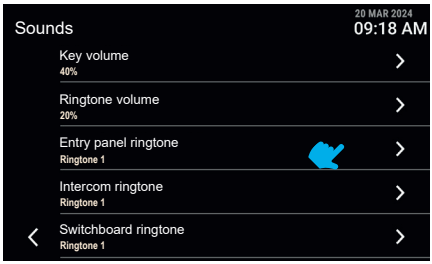
Durch Antippen der Taste “Töne” blendet die Bildschirmseite die verfügbaren Einstellungen ein, die unter anderem die Optionen zum Aktivieren und Anpassen der Tonlautstärke und der Ruftöne für die von Pförtnerzentrale, Klingeltableau, Innenstelle und Türklingel eingehenden Anrufe enthalten.
Bei jedem Eintrag erscheint die Information zur aktivierten Einstellung.



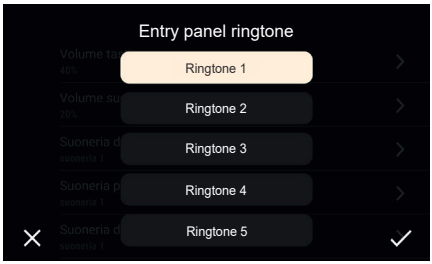
Die Lautstärkeneinstellung der Tastentöne beinhaltet einen Schieberegler und die Schnellaktion “Deaktivieren”, mit der die voreingestellte Lautstärke gespeichert wird.



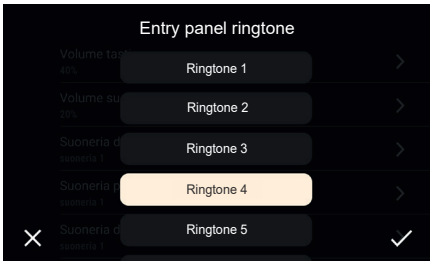
Sinngemäß zeigt die Lautstärkeneinstellung der Ruftöne einen Schieberegler und die Schnellaktion “Deaktivieren”, mit der die voreingestellte Lautstärke gespeichert wird.



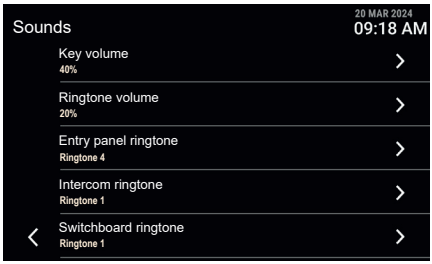
Unter jedem Ruftoneintrag ist die Auswahl der verfügbaren Optionen möglich.



Durch Antippen der Zeile “Rufton von Klingeltableau” kann der Benutzer den Rufton aus den im Gerät geladenen wählen. Mit der Taste Abbrechen wird zur vorherigen Bildschirmseite zurückgeblättert.

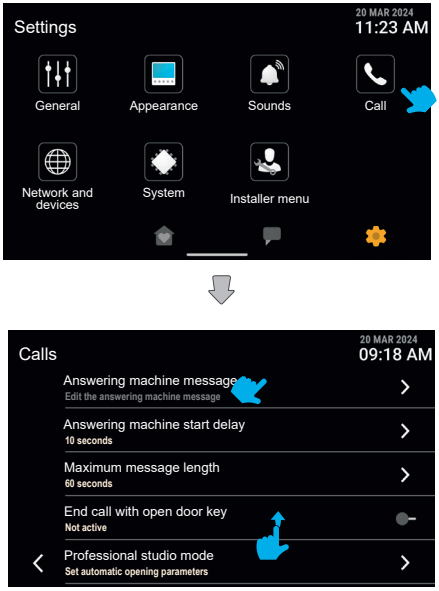


Durch Antippen der Taste eines Wertes spielt das Gerät eine Vorschau ab. Der Benutzer kann die Einstellung daraufhin ändern oder bestätigen.



Es findet sich des weiteren eine Option zur Aktivierung der Rufwiederholung im stummgeschalteten Modus.

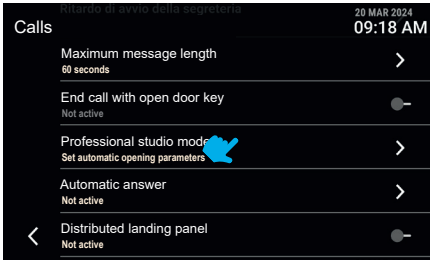
6.4 Anrufe



Durch Antippen der Taste "Anrufe" blendet die Bildschirmseite die Liste der verfügbaren Einstellungen ein:

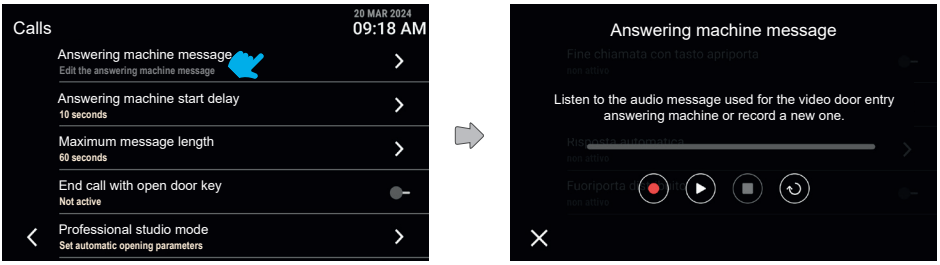
- **Anrufbeantworter-Nachricht**
- **Startverzögerung Anrufbeantworter**
- **Maximale Dauer der Nachricht**
- **Anrufende mit Türöffnertaste**
- **Funktion Professionelles Büro (sofern aktiviert)**
- **Etagenruf verteilt**
- **Etagen-Benachrichtigung**
- **Warnmeldung verteilt**
- **Benachrichtigung der Warnmeldung**

Bei jedem Eintrag erscheint die Information zur aktuellen Einstellung.

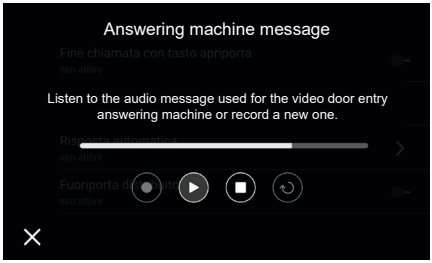


Durch Abwärtsscrollen werden die nicht sichtbaren Einstellungen angezeigt.

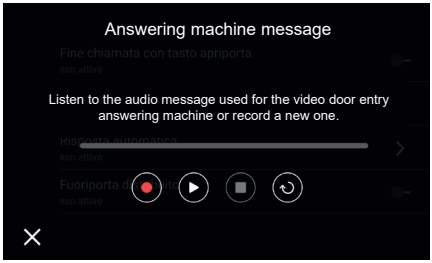
6.4.1 Anrufbeantworter-Nachricht



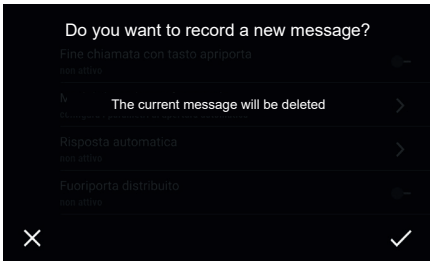
Durch Anpassen der Anrufbeantworter-Nachricht kann die im Modus Video-Anrufbeantworter benutzte Nachricht abgespielt und aufgenommen werden.
Gezeigt werden neben einer Fortschrittsleiste die Tasten: “Aufnahme”, “Wiedergabe”, “Stopp”, “Standardnachricht wiederherstellen”.
Durch Antippen der Taste "Wiedergabe" wird die Nachricht abgespielt.



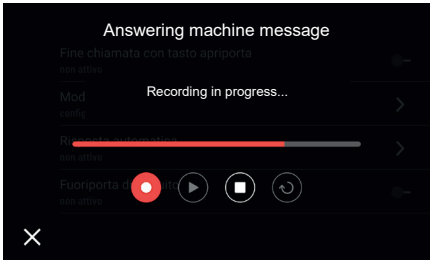
Während der Wiedergabe zeigt die Fortschrittsleiste die jeweilige Position zur Gesamtdauer der Nachricht, wobei der bereits abgespielte Teil weiß unterlegt ist.
Als einziges Steuerelement ist “Stopp” verfügbar.



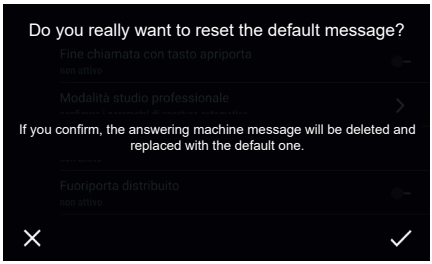
Im gestoppten Status kann eine neue Nachricht aufgenommen oder die Standardnachricht wiederhergestellt werden.



Durch Antippen der Taste "Aufnahme" ist das System für die Aufzeichnung einer neuen Nachricht bereit. Da mit Aufnahme einer neuen Nachricht die bestehende gelöscht wird, blendet das System ein Pop-Up zur Bestätigung ein.

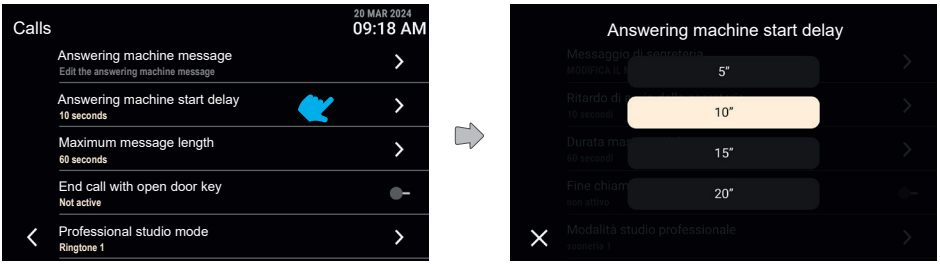


Nach Bestätigung startet die Aufnahme. Die Fortschrittsleiste zeigt die Dauer der Aufnahme in Bezug auf die zulässige Höchstdauer.
Mit der Taste "Stopp" wird die Aufnahme gestoppt und gespeichert.

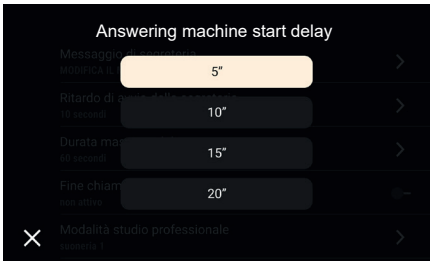


Bei Antippen der Taste "Wiederherstellen" stellt das System die Standardnachricht wieder her. Ein Pop-Up zur Bestätigung erscheint.

6.4.2 Startverzögerung Anrufbeantworter

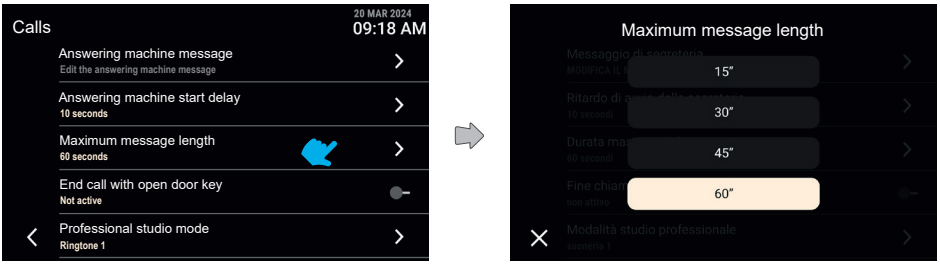


Durch Antippen der Zeile “Startverzögerung Anrufbeantworter” kann der Benutzer das Verzögerungsintervall unter den vorgegebenen auswählen

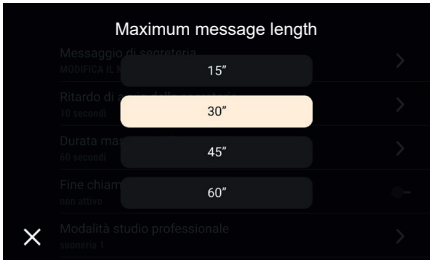


Bei Antippen eines Wertes wird dieser weiß hinterlegt, wobei die Bildschirmseite durch Rückkehr zum Menü „Anrufe“ den neu eingestellten Wert bestätigt.

6.4.3 Maximale Dauer der Nachricht

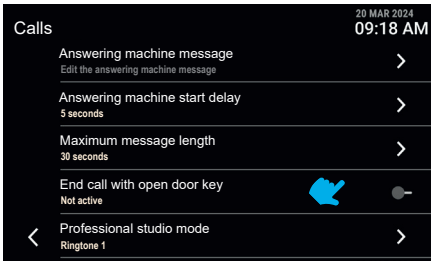


Durch Antippen der Zeile “Maximale Dauer der Nachricht” kann der Benutzer den Zeitwert unter den vorgegebenen auswählen.

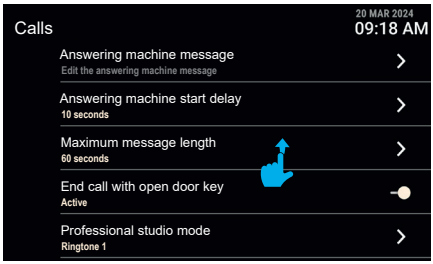


Bei Antippen eines Wertes wird dieser weiß hinterlegt, wobei die Bildschirmseite durch Rückkehr zum Menü „Anrufe“ den neu eingestellten Wert bestätigt.

6.4.4 Anrufende mit Türöffnertaste

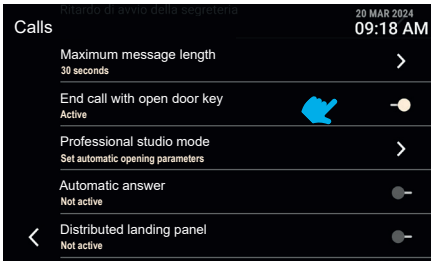


Die Option "Anrufende mit Türöffnertaste" beinhaltet eine Direktaktivierung.



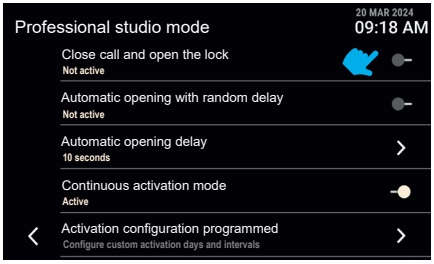
Die neue Einstellung ist angewendet worden.

6.4.5 Funktion professionelles Büro



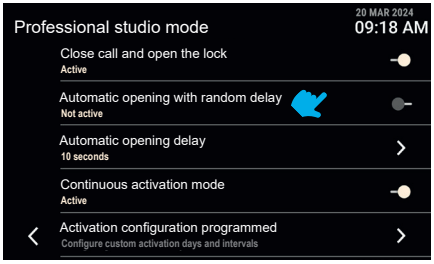
Die Funktion “Funktion professionelles Büro” ruft ein spezifisches Menü auf.

Rufbeendung mit Türöffnung



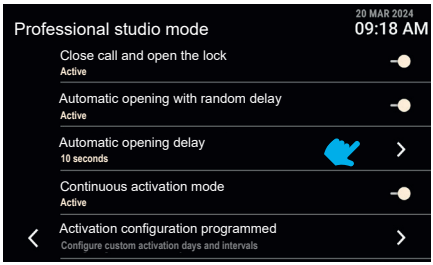
Der Modus “Funktion professionelles Büro” ermöglicht die Kontrolle mehrerer Parameter und Funktionen, die in Form einer Liste angezeigt werden. Durch Antippen der Zeile “**Rufbeendung mit Türöffnung**” kann die Funktion direkt aktiviert werden.

Automatische Öffnung mit zufälliger Verzögerung

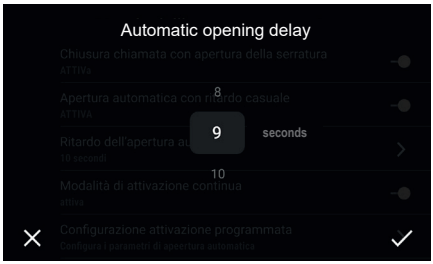


Der neue Wert wird angezeigt. Auch durch Antippen der Zeile “**Automatische Öffnung mit zufälliger Verzögerung**” kann die Funktion direkt aktiviert werden.

Verzögerung der automatischen Öffnung

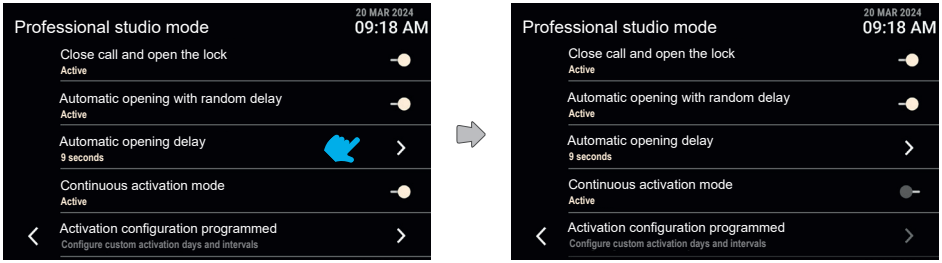


Durch Antippen der Zeile “**Verzögerung der automatischen Öffnung**” wird dagegen zur Einstellung des Zeitintervalls übergegangen.



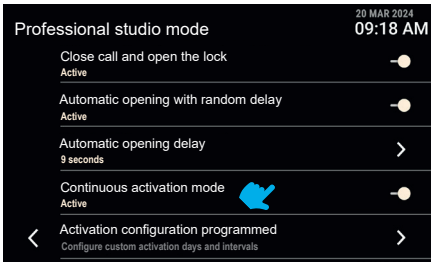
Die verfügbaren Verzögerungen sind 5 bis 15 Sekunden in 1-Sekunden-Schritten. Der gewünschte Wert kann im Karussell-Modus eingestellt werden.

Modus programmierte Aktivierung

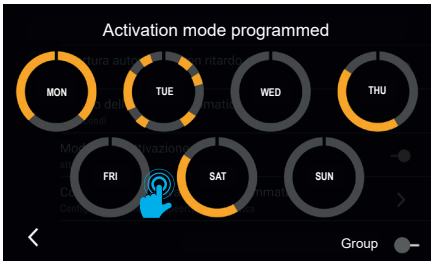


Durch Aktiveren der Funktion „**Modus programmierte Aktivierung**“ ist die Funktion Professionelles Büro nicht immer aktiv. Sie aktiviert sich entsprechend den unter „Konfiguration programmierte Aktivierung“ eingerichteten Zeitintervallen. Bei Deaktivieren des Modus programmierte Aktivierung ist die Funktion Professionelles Büro dagegen immer aktiv.

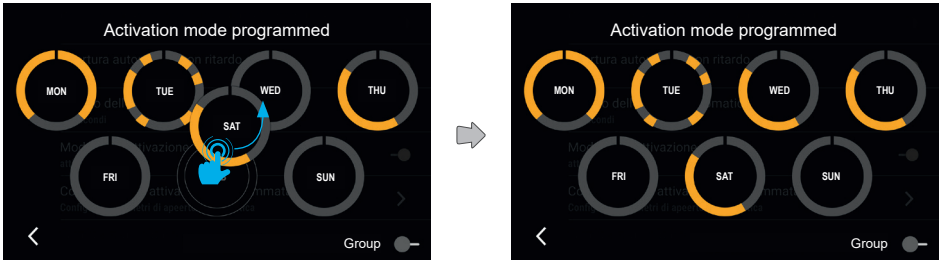
Konfiguration programmierte Aktivierung



Durch Antippen der Zeile “**Konfiguration programmierte Aktivierung**” wird der Benutzer auf die Bildschirmseite zur Verwaltung der Programmierung geführt.

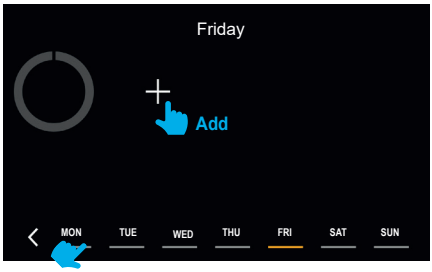


Das System ermöglicht die Einstellung pro Wochentag von bis zu sechs Aktivierungs-Zeitintervallen. Diese Zeitintervalle sind als gelbe Segmente auf einem den gesamten Tagesverlauf abbildenden Ring dargestellt. Entsprechend dem Programmierungsmodus der Zeitintervalle, die als kleinsten Startwert 0 Uhr und als größten Endwert 24 Uhr (12 PM) beinhalten, ist die Darstellung durch ein grafisches Zeichen am Übergangspunkt gekennzeichnet.
Die Standardkonfiguration für jeden Wochentag lautet "immer deaktiviert", das heißt ohne Zeitintervalle. Die Bildschirmseite enthält außerdem die Taste “Gruppieren” für die Anzeige sämtlicher Tage mit identischer Programmierung in einer Gruppe. Die Änderungen werden automatisch gespeichert.



Indem eine der Tagesdarstellungen gehalten und auf eine andere bewegt wird, kann die gesamte Programmierung kopiert werden.

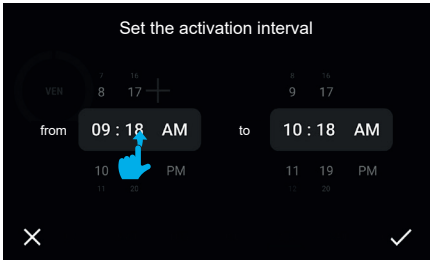
Nachdem das jeweilige Elemente auf den gewünschten Tag bewegt wurde, passt sich dessen Darstellung an die Einstellungen des anderen Tages an.



Durch Antippen der Programmierungsvorschau eines bestimmten Tages aktiviert sich das Bedienfeld zum Hinzufügen und Verwalten der in diesem Beispiel noch nicht erstellten Zeitintervalle.

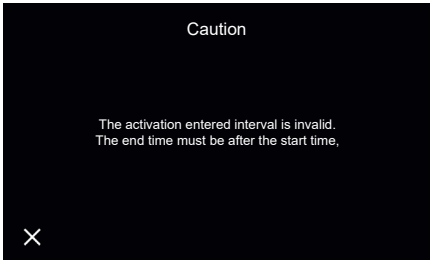
Die Navigationsleiste am unteren Bildschirmrand zeigt den gewählten Tag mit gelber Markierung. Ein anderer Tag kann ohne Zurückblättern zur vorherigen Bildschirmseite einfach durch Antippen gewählt werden. Die vorgenommenen Änderungen werden automatisch gespeichert.

Am linken Rand der Bildschirmseite werden in Grau dynamische und daher je nach angezeigtem Inhalt spezifische Hilfetexte eingeblendet.

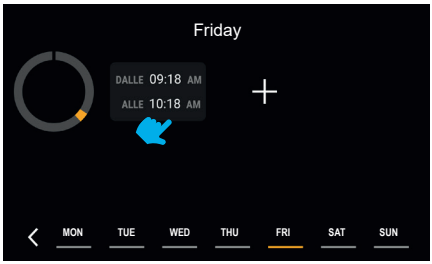


Durch Antippen der Taste “Hinzufügen” ruft das System ein Pop-Up zur Auswahl von Anfangs- und Endzeit der Intervalle im Kipp-Modus auf. Die Anfangszeit des Zeitintervalls wird auf die aktuelle Uhrzeit eingestellt, die Endzeit auf die aktuelle Uhrzeit + 1 Stunde.

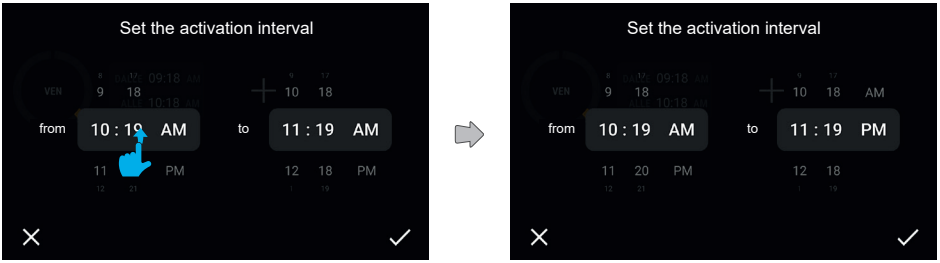
Das Zeitintervall wird durch Scrollen der Werte eingestellt. Das System verwaltet automatisch die Priorität der Vorzeitigkeit von Anfangszeit gegenüber Endzeit.



Bei Eingabe eines falschen Aktivierungsintervalls erscheint eine Fehlermeldung.
Der Benutzer wird aufgefordert, eine spätere Endzeit als die eingegebene Anfangszeit einzustellen.
Mit “Beenden” wird erneut die vorherige Bildschirmseite zur Einstellung des Zeitintervalls aufgerufen.

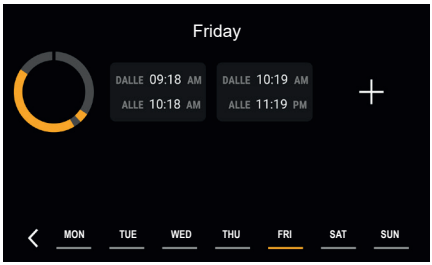


Durch Bestätigen des Aktivierungsintervalls wird dies hinzugefügt und in einer Kurzdarstellung angezeigt.
Bei erneutem Antippen kann das Intervall geändert werden. Alternativ können mit der Taste "Hinzufügen" insgesamt bis zu sechs Intervalle hinzugefügt werden.

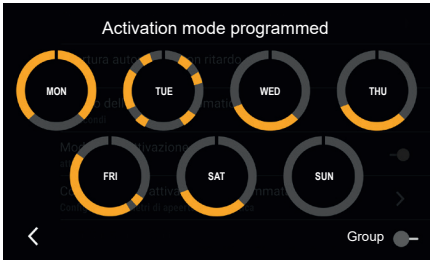


Ein neues Zeitintervall wird erstellt.

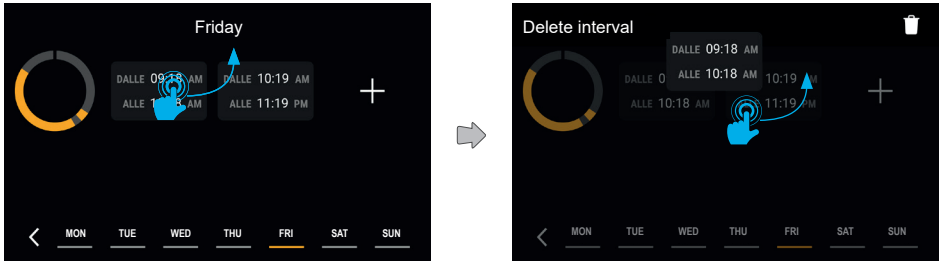
Die Werte entsprechend anpassen und dann bestätigen.



Das neue Intervall wird in chronologischer Reihenfolge in die Liste eingefügt.

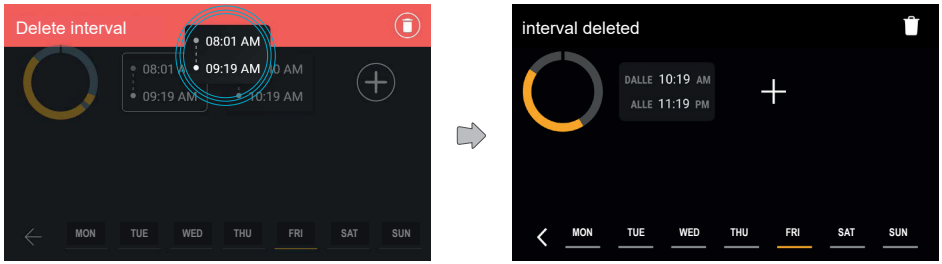


Beim Zurückblättern auf die Ansicht Programmierung wird die Vorschau aktualisiert.



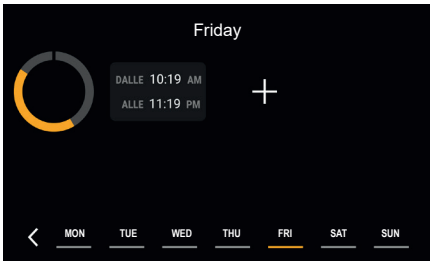
Die Zeitintervalle können durch Halten des entsprechenden Eintrags und Aufwärts-Ziehen gelöscht werden.

Die Bildschirmseite wechselt in den Bearbeitungsmodus, wobei alle anderen Elemente mit 40% Schattierung dargestellt werden.
Im oberen Bereich der Bildschirmseite erscheint daraufhin eines Aktionsleiste mit dem Eintrag "Intervall löschen".

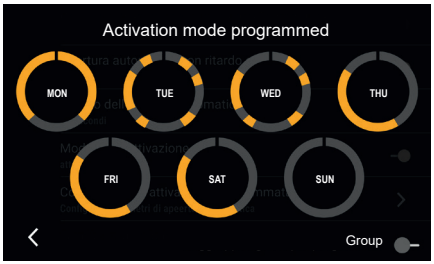


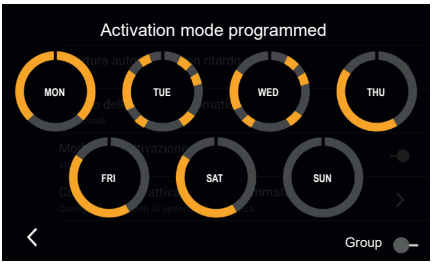
Nachdem das Element in das Aktionsfeld bewegt wurde, wird das Feld rot hinterlegt. Dies weist darauf hin, dass das Element in den Bereich abgelegt werden kann und das Löschen damit erfolgreich abgeschlossen ist.

Bei Ablage des Elements wird das Intervall entfernt, wie aus der Aktionsleiste ersichtlich ist.
Die Bildschirmseite erscheint nun wieder im normalen Modus, das Aktionsfeld wird automatisch nach 3 Sekunden ausgeblendet.



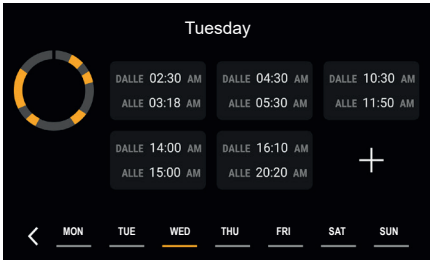
Das Zeitintervall wurde gelöscht.



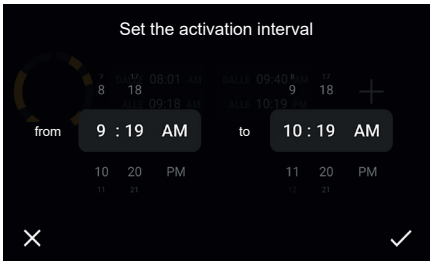


Beim Zurückblättern auf die Ansicht Programmierung wird die Vorschau aktualisiert.

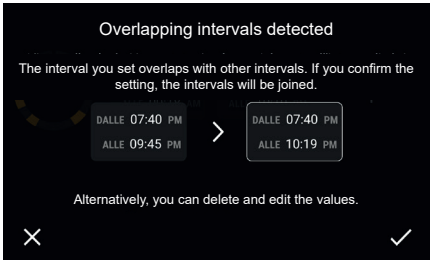
Es können bis zu sechs verschiedene Intervalle programmiert werden.



In diesem Beispiel kann noch ein Intervall hinzugefügt werden.

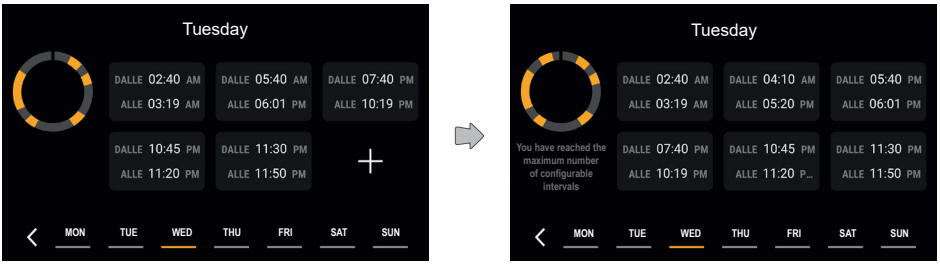


Beim Erstellen des Intervalls ist der Benutzer lediglich an die Priorität der Vorzeitigkeit von Anfangszeit gegenüber Endzeit gebunden.



Beispiel für die Erstellung eines Intervalls, das zwei oder mehreren vorhandenen Intervallen überlagert wird. Die

Vorschau der Aktion zeigt in diesem Fall nicht alle ursprünglichen Intervalle, sondern nur das neue Intervall, eine allgemeine Angabe zu den vorhandenen sowie das Endergebnis.
In diesem Fall weist das System auf das Zusammenlegen mittels Pop-Up hin.
Der Benutzer kann die grafisch beschriebene Aktion akzeptieren oder erneut zum Bearbeitungsmodus zurückkehren.

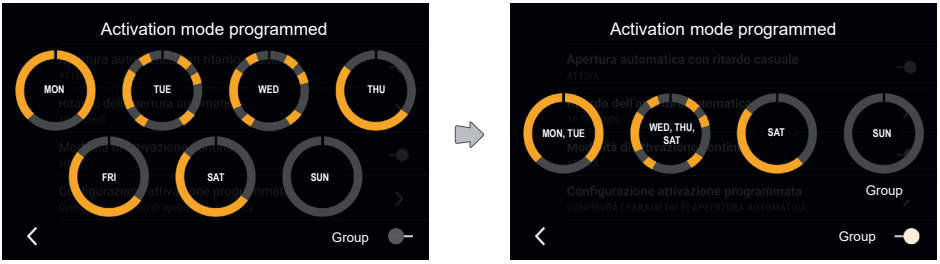


Durch das Zusammenlegen von zwei überlagerten Zeitintervallen wird ein neues Zeitintervall mit den jeweils vom System berechneten Anfangs- und Endwerten angelegt.

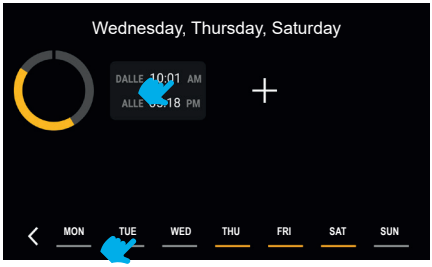
Die Tagesübersicht mit der soeben geänderten Programmierung wird nun aktualisiert.

Bei der Konfiguration von sechs Intervallen ist die grafische Übersicht komplett, das Steuerelement Hinzufügen daher nicht mehr verfügbar.

Das Steuerelement Hilfe links blendet, falls erforderlich, folgende Meldung ein: „Sie haben die Höchstanzahl konfigurierbarer Intervalle erreicht”.

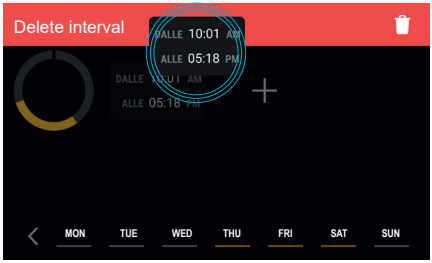


Durch Aktivieren der Option “Gruppieren” werden die Tage mit identischer Programmierung als Gruppe angezeigt, auf der die eingangs für die einzelnen Tage geschilderten und gleichzeitig auf allen enthaltenen Elementen angewendeten Aktionen ausgeführt werden können.

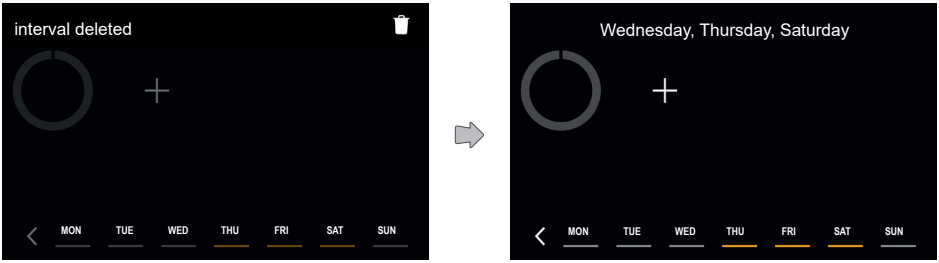


Die Navigationsleiste am unteren Bildschirmrand zeigt die gewählten und in Gruppen zusammengeführten Tage mit

gelber Markierung.
Verschiedene Tage oder Gruppen können ohne Zurückblättern zur vorherigen Bildschirmseite einfach durch Antippen des zu bearbeitenden Elements gewählt werden.



Ein Intervall kann auch bei aktivierter Funktion "Gruppieren" gelöscht werden.

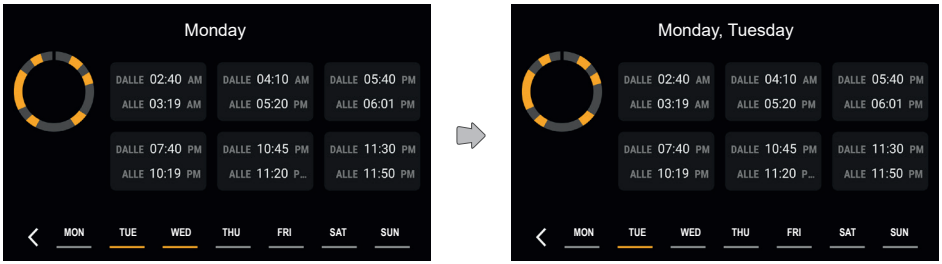


Die obere Leiste bestätigt den erfolgten Löschvorgang.

In der Programmierung der gewählten Tagesgruppe ist nun kein Intervall mehr sichtbar.

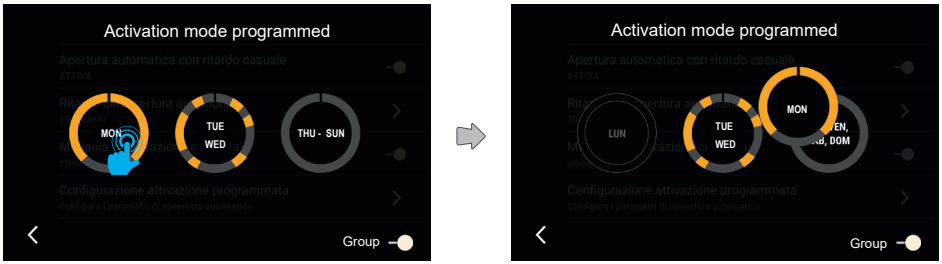


Die neue Konfiguration wird angewendet. Sollte sie mit anderen bereits vorhandenen Gruppen oder Tagen identisch sein, wird die Gruppierung aktualisiert.



Nachdem "Montag" in der unteren Navigationsleiste gewählt wurde, zeigt das System die Programmierung des gewählten Tages, wobei in der unteren Leiste nicht mehr der Freitag, sondern der Montag mit gelber Markierung erscheint.

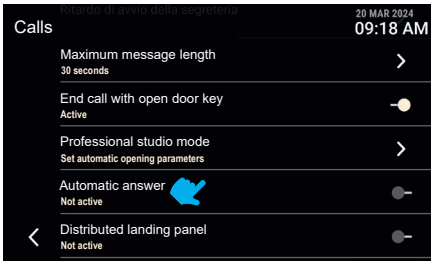
Durch Auswahl einer Gruppe blendet das System die jeweilige Programmierung ein.



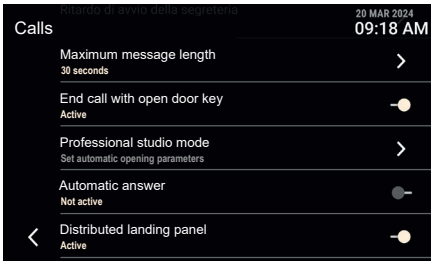
Die Programmierung einer Gruppe kann einfach durch Ziehen in eine andere Gruppe kopiert werden.

Die neu erstellte Gruppe enthält in diesem Fall sechs Tage. Das Textetikett der Gruppe folgt diesen Regeln:
- Die Tage der Gruppe sind in chronologischer Reihenfolge mit Komma als Trennzeichen aufgelistet;
- Im Fall von zwei oder drei aneinander liegenden Tagen der gleichen Gruppe wird das Intervall durch Angabe des durch einen Querstrich getrennten ersten und letzten Tages dargestellt.

6.4.6 Etagenruf verteilt



Die Funktion “Etagenruf verteilt” beinhaltet eine Direktaktivierung.



Die neue Einstellung ist angewendet worden.

6.4.7 Etagen-Benachrichtigung

Hiermit kann die Etagen-Benachrichtigung personalisiert werden.



6.4.8 Warnmeldung verteilt

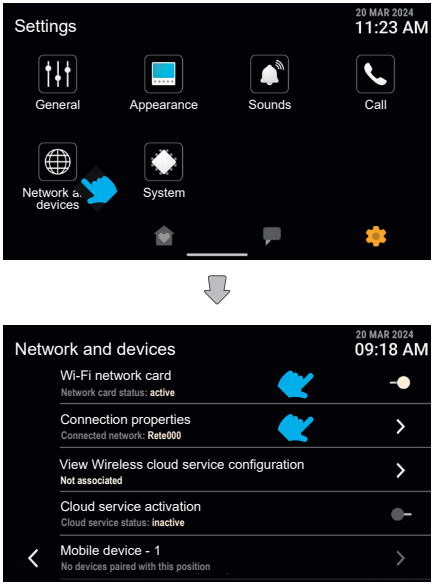
Hiermit kann die Warnmeldung an die anderen Geräte der Wohnung verteilt werden.

6.4.9 Benachrichtigung der Warnmeldung

Hiermit kann die Benachrichtigung der Warnmeldung personalisiert werden.



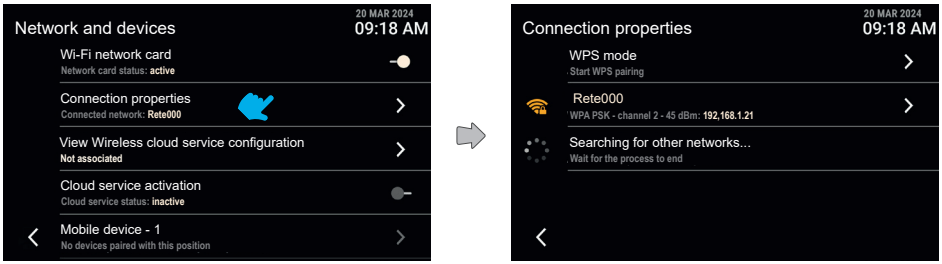
6.5 Netzwerk und Geräte



Das Steuerelement “Netzwerk und Geräte” ermöglicht die Kontrolle sämtlicher Konnektivitätsparameter des Videohaustelefons. Mit der ersten Option kann das WLAN aktiviert werden.

Im Nachhinein sind die Details des Verbindungsstatus im Rahmen des aktiven Modus, daraufhin der Status der Cloud-Dienste und die Liste der Positionen für die Mobilgeräte mitsamt Verbindungsstatus veranschaulicht.

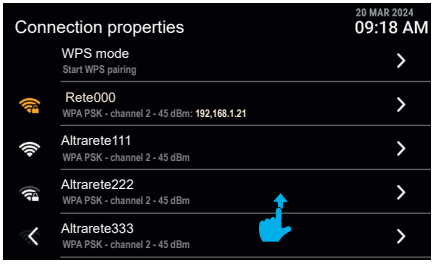
6.5.1 Modus WLAN-Netzwerk



Durch Antippen der Zeile “Verbindungseigenschaften” öffnet sich die Bildschirmseite für die Detaileinstellungen.

An erster Stelle ist die Option WPS-Aktivierung verfügbar, daraufhin in Gelb die Angabe des Netzwerks, mit dem das Gerät derzeit verbunden ist.

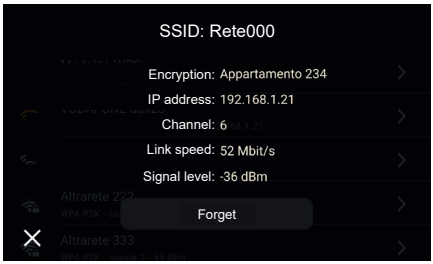
An zweiter Stelle erscheint die Meldung "Nach anderen Netzen suchen" mit einer Ladeanimation.



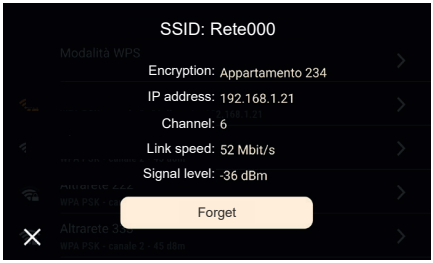
Sobald das Gerät weitere verfügbare Netzwerke gefunden hat, werden diese in Weiß als erreichbare WLAN-Netzwerke aufgelistet.



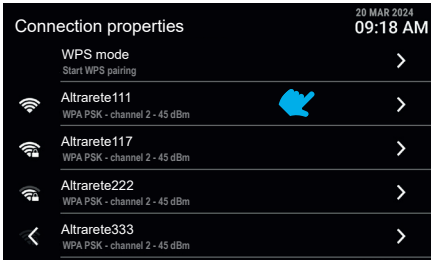
Die Netzwerke werden mit einem Symbol dargestellt, das Signalstärke und Zugangsmöglichkeit angibt.



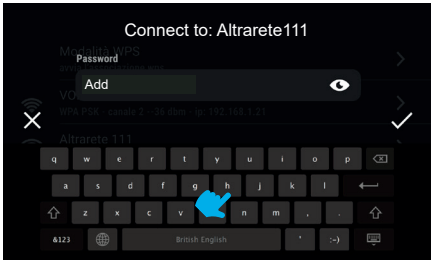
Durch Antippen einer Zeile eines aufgelisteten Netzwerks können dessen Optionen aufgerufen werden: Da es sich in diesem Beispiel um ein bekanntes und verbundenes Netzwerk handelt, ist ausschließlich das Steuerelement "Vergessen" verfügbar, mit dem die Informationen zur Netzwerkverbindung gelöscht werden können.



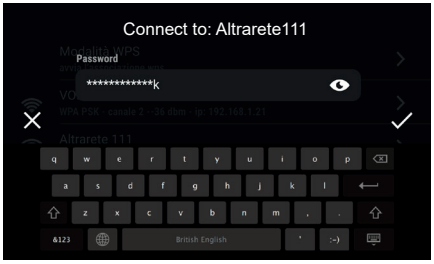
Mit der Option "Vergessen" trennt das Gerät die Verbindung zum Netzwerk, ohne sich dessen Konfiguration zu merken.

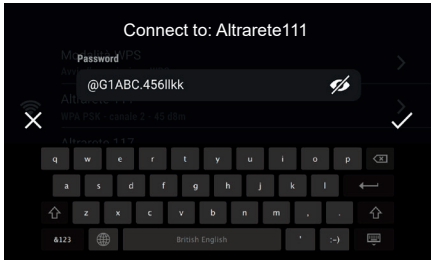


Das Gerät ist nun vom eingangs konfigurierten Netzwerk getrennt. Die Liste zeigt alle verfügbaren Netzwerke nach Signalstärke sortiert.

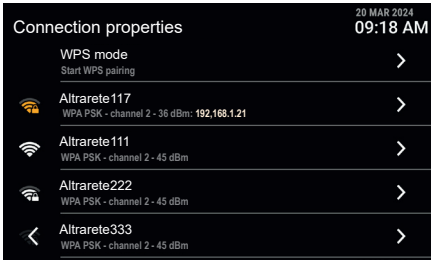


Bei der Wahl eines unbekannten Netzwerks erscheint die Bildschirmseite zur Eingabe des Passworts.

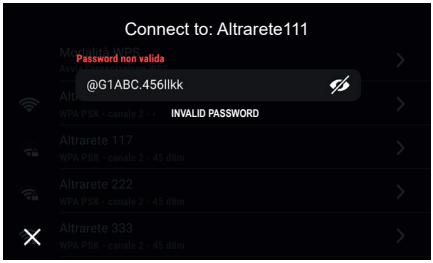




Die Taste "Zeigen" deaktiviert die Verschlüsselung der Texteingabe.

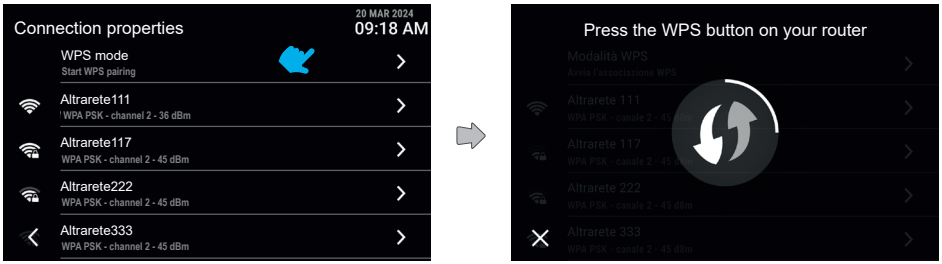


Das Gerät ist nun mit dem neuen Netzwerk verbunden.



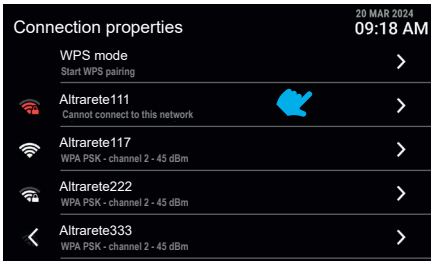
Bei Eingabe eines ungültigen Passworts blendet das System eine Fehlermeldung ein, so dass eine neue Passworteingabe erforderlich ist oder die Verbindung abgebrochen werden muss.

6.5.2 WPS-Modus

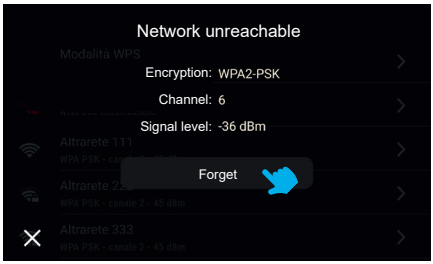


Durch Antippen der Zeile “WPS-Modus” wird diese besondere Kopplung aktiviert, wobei auf der Bildschirmseite eine Animationsschleife erscheint. Das System wartet auf den Verbindungsaufbau mit dem Router. Mit der Taste Abbrechen kann dabei zur vorherigen Bildschirmseite zurückgeblättert werden.

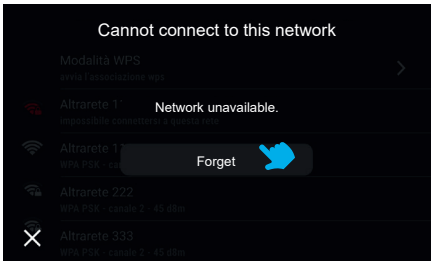
6.5.3 Verbindungsprobleme



Sollten Verbindungsprobleme mit dem aktivierten Netzwerk festgestellt werden, erscheint das entsprechende Symbol rot unterlegt, während die Textzeile die Art des Problems angibt.

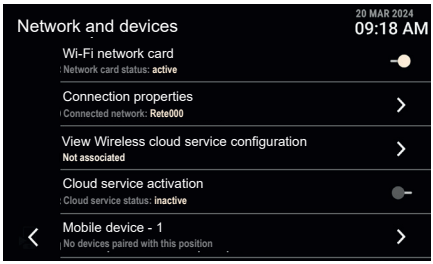


Falls keine Verbindung mit dem Netzwerk aufgebaut werden kann, sind nur Informationen zur Verschlüsselung, dem Kanal und der Signalstärke verfügbar. Die Aktion „Vergessen" ist verfügbar. Beim erneuten Verbindungsversuch mit dem Netzwerk gelangt man wieder auf die Bildschirmseite zur Eingabe des Passworts. ist verfügbar.

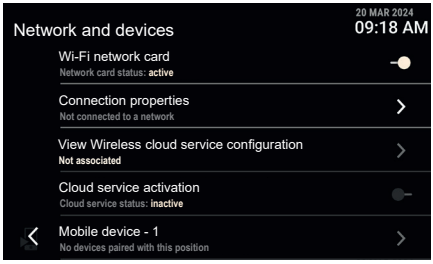


Sollte die Verbindung mit dem gewählten Netzwerk mangels Netzwerkverfügbarkeit unmöglich sein, wird lediglich das Steuerelement "Vergessen" eingeblendet.

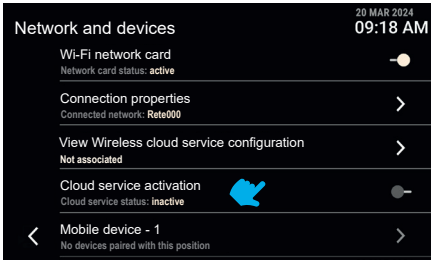
6.5.4 Status der Cloud-Dienste



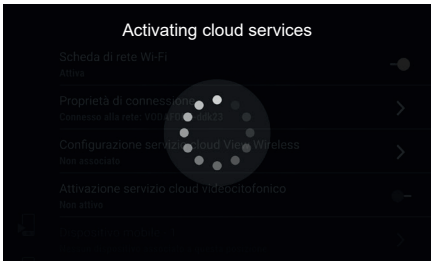
Durch Antippen der Zeile “**Status der Cloud-Dienste**” wechselt der Status der Funktion zwischen aktiv und nicht aktiv. Die Deaktivierung der Cloud-Dienste hat sofortige Wirkung.



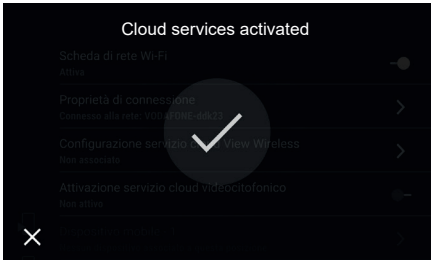
Bei einem aktiven, aber mit keinem Netzwerk oder nur physisch ohne IP-Adresse verbundenen WLAN, ist die Verbindung von Mobilgeräten nicht verfügbar und als nicht zugänglich dargestellt.



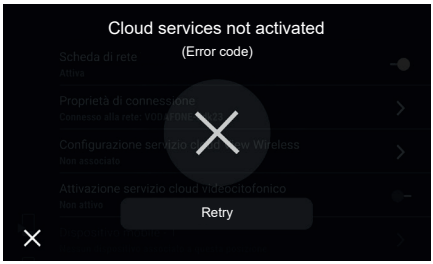
Sollten die Vimar Cloud-Dienste nicht auf dem Gerät aktiviert sein, können keine Änderungen an der Kopplung der Mobilgeräte vorgenommen werden.



Durch Antippen der Zeile “Status der Cloud-Dienste” wechselt der Status der Funktion zwischen aktiv und nicht aktiv. Die Anfrage zur Aktivierung der Cloud-Dienste blendet eine Bildschirmseite mit Wartemodus ein.

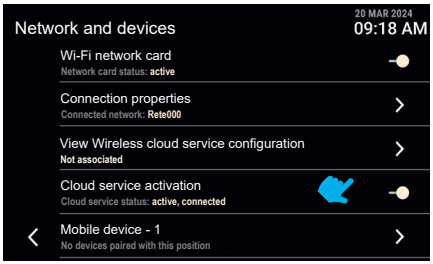


Nach erfolgreichem Abschluss des Vorgangs zeigt die Benutzeroberfläche eine entsprechende Bestätigungsmeldung. Die Meldung erlischt automatisch nach 4 Sekunden, andernfalls durch Antippen der Taste "Beenden".



Bei einem Aktivierungsfehler der Cloud-Dienste erscheint der festgestellte Fehlercode mit der Taste "Erneut versuchen".

6.5.5 Mobilgerät-Kopplung



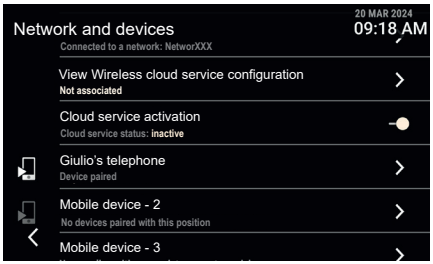
Durch Antippen der Zeile eines Mobilgeräts kann dessen Kopplungsstatus bearbeitet werden. Das System unterstützt die Kopplung von bis zu 10 durch Name und fortlaufende Nummer gekennzeichneten Geräten.



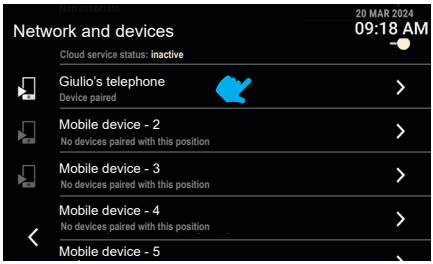
Die Benutzeroberfläche zeigt den QR Code zur Kopplung des Mobilgerät mithilfe der App "View"



Bei erfolgreicher Kopplung erscheint auf der Benutzeroberfläche eine Bestätigungsmeldung mit dem Namen des Geräts und der Angabe der Position. Die Meldung erlischt automatisch nach 4 Sekunden, andernfalls durch Antippen der Taste "Beenden".



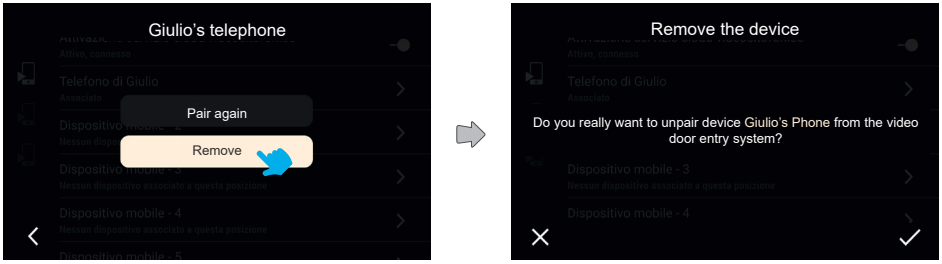
Das Mobilgerät erscheint nun an erster Stelle.



Durch Abwärtsscrollen der Bildschirmseite können nun auch die anderen Geräte bis maximal 10 an der Zahl aufgerufen werden.
Die Geräte nach dem dritten verfügen nicht über die Video-Vorschaufunktion während des Anrufs. Zur Anzeige des Videos müssen diese also erst den Anruf entgegennehmen.



Durch Antippen der Zeile eines gekoppelten Mobilgeräts stehen die Aktionen "Erneut koppeln" und "Entfernen" zur Verfügung



Bei der Aktion Entfernen blendet das System ein Pop-Up zur Bestätigung ein

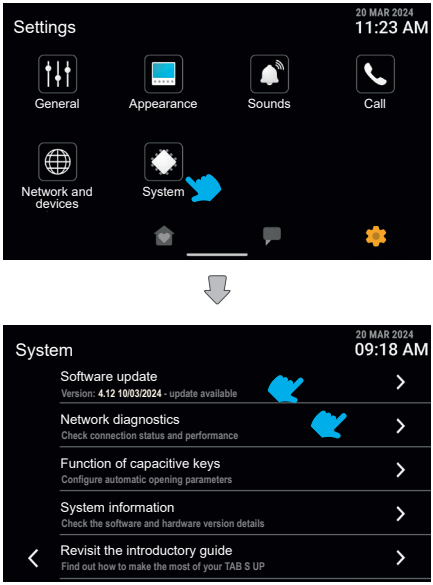


Das Gerät ist nun entfernt worden.



Die Option “Erneut koppeln” ist beim Wiederherstellen der Kopplung eines bereits angemeldeten Geräts nützlich

6.6 System



Das Steuerelement “System” zeigt die Informationen zur Konfiguration des Geräts sowie die einzelnen Konfigurationsvorgänge.

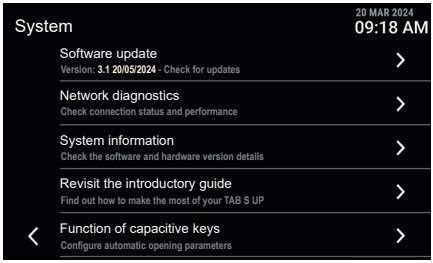
6.6.1 Softwareaktualisierung



Durch Antippen der Zeile “Softwareaktualisierung” weist das Gerät auf eine eventuelle neue Softwareversion hin.

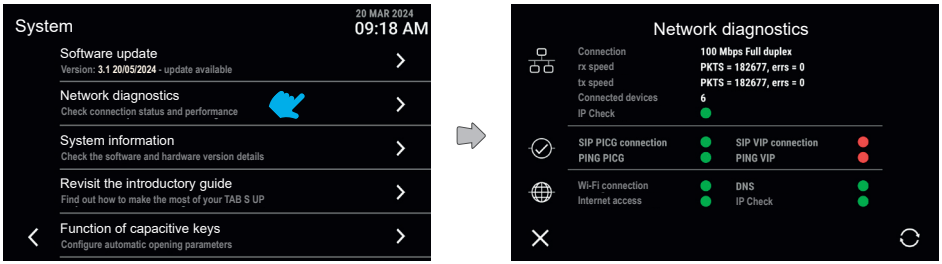


Bei Bestätigung der Aktualisierung führt das Gerät den Vorgang aus und startet anschließend automatisch neu.



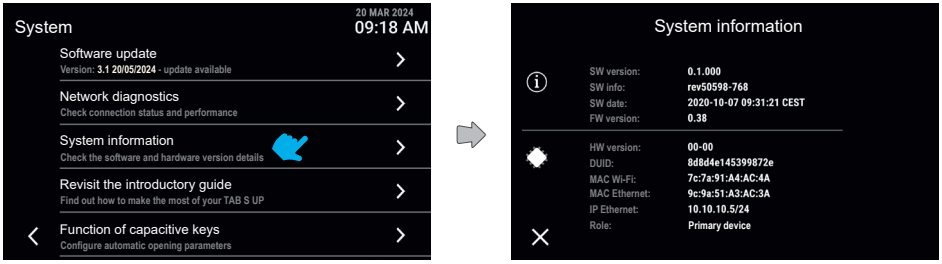
Sollten keine Aktualisierungen verfügbar sein, kann die Zeile nicht angeklickt werden.

6.6.2 Netzdiagnose



Veranschaulicht den Status der Internet- und Cloud-Serververbindung.

6.6.3 Systeminformationen

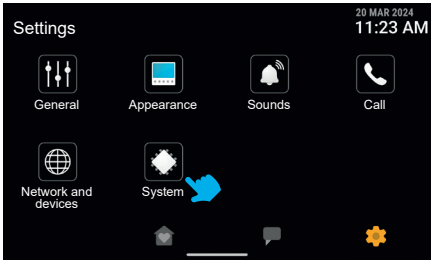


Die Option “Systeminformationen” zeigt das Detail der Software- und Hardwareversion des Geräts.

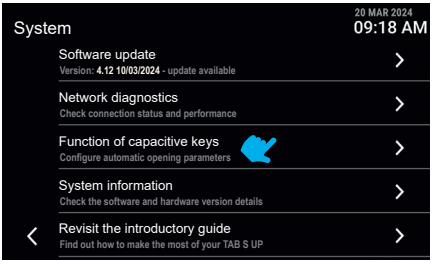
6.6.4 Funktionen der kapazitiven Tasten

In diesem Abschnitt können Sie die Funktion der kapazitiven Tasten *Selbsteinschaltung*, *Licht und Türöffner* konfigurieren.

Konfigurationsbeispiel der Taste *Selbsteinschaltung* mit der Funktion *Betätigung „Innenlicht"*:



„System" wählen.



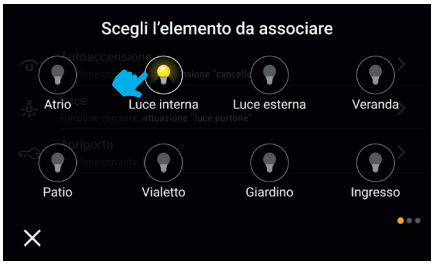
„Funktionen der kapazitiven Tasten" wählen.



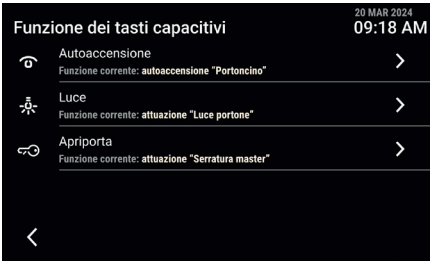
Die Zeile der Taste „Selbsteinschaltung" wählen.



Die Taste „Betätigung" wählen.



Die Betätigung „Innenlicht" wählen



Die Taste ist somit konfiguriert

Anmerkungen:
- Die Funktion *Szenario* kann ausschließlich für die kapazitiven Tasten Selbsteinschaltung und Licht und nur dann konfiguriert werden, wenn die Innenstelle mit einer Vimar View Wireless Anlage gekoppelt ist.

6.6.5 Neustart des Geräts



Durch Tippen auf “Neustart des Geräts” wird dies durch das System neu gestartet.

Das Gerät fordert zur Bestätigung der Aktion auf.
Bei Bestätigung wird das Gerät neu gestartet.

6.6.6 Wiederherstellung der benutzerseitigen Werkseinstellungen



Mit “Wiederherstellung der Standardeinstellungen” wird der Vorgang gestartet.

Das Gerät fordert zur Bestätigung der Aktion auf.
Bei Bestätigung wird das Gerät bis auf die Namen auf die benutzerseitigen Werkskonfiguration zurückgesetzt.

6.6.7 Vollständige Wiederherstellung der Werkseinstellungen

Das Gerät über das Menü Einstellungen → System → Neustart des Geräts neu starten.
Solange warten, bis das Symbol Umschlag langsam zu blinken beginnt, dann innerhalb von 3 Sekunden gleichzeitig die beiden Tasten Sprechen/Hören und Schlüssel (die erste und letzte Taste) drücken; diese Tasten gedrückt halten, bis alle Tasten-LEDs zu blinken beginnen.
Die beiden Tasten loslassen und innerhalb von 5 Sekunden die Taste Klingel (die dritte Taste) drücken; diese gedrückt halten, bis alle Tasten-LEDs dauerhaft leuchten.
Die vollständige Wiederherstellung der Werkseinstellungen ist abgeschlossen, sobald alle Tasten-LEDs 3 Sekunden lang leuchten. Danach erlöschen alle Tasten-LEDs und das Gerät startet neu.
Wenn die angegebenen Tasten nicht zum geforderten Zeitpunkt gedrückt oder während des Haltens auch nur für einen kurzen Moment losgelassen werden, wird das Rücksetzen auf Werkseinstellungen abgebrochen.

Achtung: Nach der vollständigen Wiederherstellung der Werkseinstellungen kann das Gerät nicht mehr ordnungsgemäß in der Anlage funktionieren und muss neu konfiguriert werden.

CE

MU_40617_DE 10 2610

VIMAR
Viale Vicenza 14
36063 Marostica VI - Italy
www.vimar.com